

Canon

SPEEDLITE EL-5



Erweiterte Anleitung

Diese Bedienungsanleitung gilt für die SPEEDLITE EL-5, auf der Firmware Ver. ab 1.1.0 oder später installiert ist.

G

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.	4
Zusatzinformationen.	5
Kompatibles Zubehör.	6
Bedienungsanleitung.	7
Über diese Anleitung.	8
Sicherheitshinweise.	10
Bezeichnungen der Teile.	12
Erste Schritte und grundlegende Funktionen.	25
Aufladen des Akkus.	26
Einsetzen des Akkus.	30
Anbringen und Abnehmen des Speedlite.	32
Einschalten des Geräts.	34
Vollautomatische Blitzfotografie.	39
E-TTL II-/E-TTL-Blitzautomatik, nach dem Aufnahmemodus.	41
Prüfen der Informationen zur Akkuladung.	46
Fotografieren mit den erweiterten Blitzfunktionen.	49
Blitzbelichtungskorrektur.	50
Blitzbelichtungs-Bracketing.	52
FE-Speicherung.	55
Hochgeschwindigkeits-Synchronisation.	57
Synchronisation 2. Verschlussvorhang.	59
Blitzdiffusor.	61
Leuchtwinkeleinstellung.	66
Manueller Blitz.	70
Stroboskopblitz.	78
Modellierungslampe.	83
Einstellblitz.	85
Löschen der Speedlite-Einstellungen.	86
Einstellen der Blitzfunktionen über die Kamera.	88
Blitzsteuerung über das Kameramenü.	89

Drahtlose Blitzaufnahmen über Funk.	96
Drahtlose Blitzaufnahmen über Funk.	97
Einstellungen für den drahtlosen Betrieb.	103
Automatische Blitzaufnahmen mit einem Empfänger.	116
Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Empfängergruppen.	125
Automatische Blitzaufnahmen mit drei Empfängergruppen.	130
Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis.	135
Fotografieren mit gruppenspezifischen Blitzmodi.	139
Auslösen des Prüfblitzes/Einstellblitzes von Empfängern.	144
Fernauslösung von Empfängern.	146
„Linked-Shooting“.	148
Individuelle Anpassung des Speedlite.	155
Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen.	156
Anpassung mit Individualfunktionen.	163
Anpassung mit persönlichen Funktionen.	167
Manuelle Blitzmodi.	172
Referenzmaterial.	182
Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg.	183
Leitfaden zur Fehlersuche.	187
Spezifikationen.	193
Enthaltenes Zubehör.	202

Einleitung

Das Canon EL-5 wurde für EOS-Kameras entwickelt, die mit einem Multifunktionsschuh ausgestattet sind, und ist ein externes Speedlite, das mit E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik kompatibel ist. Bei normalen Blitzaufnahmen kann es als Kamerablitz verwendet werden, der an einem Multifunktionsschuh befestigt ist, und bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk kann es als Sender oder Empfänger verwendet werden. Die Staub- und Wasserfestigkeit entspricht der EOS R5.

Vor Gebrauch lesen

Zur Vermeidung von Aufnahme-Problemen und Unfällen lesen Sie bitte zuerst die [Sicherheitshinweise](#). Lesen Sie auch diese „Erweiterte Anleitung“ sorgfältig durch, um eine ordnungsgemäße Verwendung sicherzustellen.

Lesen Sie ebenfalls die Bedienungsanleitung der Kamera.

Lesen Sie vor der Verwendung diese Anleitung und die Erweiterte Anleitung Ihrer Kamera, um sich mit der Bedienung vertraut zu machen und die korrekte Verwendung sicherzustellen.

*** Die Erläuterungen in dieser Anleitung basieren auf der Verwendung mit einer EOS-Digital-Kamera.**

Vorsichtshinweise zur kontinuierlichen Blitzauslösung

Bei kontinuierlichen Blitzaufnahmen oder beim Aufnehmen mit Stroboskop- oder Einstellblitz werden Blitzgeräte wiederholt ausgelöst. Bei manchen Menschen kann es aufgrund von visueller Reizüberflutung, die durch kontinuierliche Blitzauslösung (einschließlich des von hellfarbigen Wänden oder anderen Oberflächen reflektierten Lichts) verursacht werden, zu epileptischen Anfällen oder ähnlichen Symptomen kommen. Wenn bei Ihnen oder anderen Personen derartige Symptome auftreten, stellen Sie die Auslösung der Blitzgeräte unverzüglich ein.

- [Zusatzinformationen](#)
- [Kompatibles Zubehör](#)
- [Bedienungsanleitung](#)
- [Über diese Anleitung](#)
- [Sicherheitshinweise](#)
- [Bezeichnungen der Teile](#)

Zusatzinformationen

Auf der folgenden Website finden Sie Zusatzinformationen zum Speedlite.

- <https://cam.start.canon/H001/>



Kompatibles Zubehör

Auf der folgenden Website finden Sie die neuesten kompatiblen Kameras und Zubehörteile.

- <https://cam.start.canon/H002/>



Bedienungsanleitung



Die mitgelieferte Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise zu Blitzaufnahmen.

- **Erweiterte Anleitung**

Vollständige Anweisungen finden Sie in dieser „Erweiterten Anleitung“.
Die aktuelle „Erweiterte Anleitung“ finden Sie auf der folgenden Website.
<https://cam.start.canon/A006/>



Über diese Anleitung

 [Symbole in dieser Anleitung](#)

 [Grundlegende Voraussetzungen](#)

Symbole in dieser Anleitung

	Symbolisiert das Wahlrad.
	Zeigt die Dauer (ca. 12 oder 16 Sek.) des Vorgangs für die gedrückte Taste an, je nachdem, wann Sie die Taste loslassen.

- In Bezug auf Tasten oder Einstellpositionen verwendet die Anleitung die gleichen Symbole oder Anzeigeelemente wie auf dem Speedlite.

	Links zu Seiten mit entsprechenden Themen.
	Warnt vor möglichen Problemen bei der Aufnahme.
	Zusatzinformationen.
	☆ rechts neben den Seitentiteln weist auf Funktionen hin, die nur verfügbar sind, wenn die Kamera auf die Kreativ-Programme eingestellt ist (<Fv>, <P>, <Tv>, <Av>, oder <M>).
	Tipps zur Fehlerbehebung.

Grundlegende Voraussetzungen

- Die Anweisungen gelten für Speedlite und Kamera bei eingeschaltetem Gerät (🔌).
- Die im Text verwendeten Symbole für die Tasten, Wahlräder und Einstellungen stimmen mit den jeweiligen Symbolen auf dem Speedlite und der Kamera überein.
- Funktionen können eingestellt werden, indem der Joystick vertikal oder horizontal gedrückt oder < Ⓞ > zur Auswahl gedreht wird.
- Die Funktionseinstellung wird durch Drücken der Taste < ↩ > beendet.
- Für die Individualfunktionen/persönlichen Funktionen des Speedlite sowie für die Menüfunktionen/Individualfunktionen der Kamera werden Standardeinstellungen angenommen.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Hinweise zum sicheren Betrieb des Produkts.

Befolgen Sie die Anweisungen, um Verletzungen und Schädigungen des Bedieners und Dritter zu vermeiden.



WARNUNG:

Weist auf die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen hin.

- Bewahren Sie die Geräte für Kleinkinder unzugänglich auf.

Die Abdeckung zu verschlucken, ist gefährlich. Bei Verschlucken sofort einen Arzt heranziehen.

- Akkus/Batterien dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Nur die in dieser Anleitung für die Verwendung mit dem Produkt angegebenen Stromquellen verwenden.
- Das Produkt nicht zerlegen oder modifizieren.
- Das Produkt keinen starken Stößen oder Vibrationen aussetzen.
- Freigelegte interne Komponenten nicht berühren.
- Verwendung des Produkts bei ungewöhnlichen Umständen sofort einstellen, wenn also beispielsweise Rauch austritt oder ein seltsamer Geruch wahrzunehmen ist.
- Zum Reinigen des Produkts keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdüner verwenden.
- Das Produkt nicht nass werden lassen. Keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Produkt gelangen lassen.
- Das Produkt nicht in Umgebungen mit entzündlichen Gase verwenden.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen.

- Das Produkt während eines Gewitters nicht berühren, wenn es mit dem Stromnetz verbunden ist.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.

- Die folgenden Anweisungen bei Verwendung im Handel erhältlicher Batterien oder mitgelieferter Akkus beachten.
 - Batterien/Akkus ausschließlich mit dem vorgesehenen Produkt verwenden.
 - Batterien/Akkus nicht erhitzen und keinen offenen Flammen aussetzen.
 - Akkus nicht mit Akku-Ladegeräten laden, die nicht zugelassen wurden.
 - Verunreinigungen der Kontakte sowie Berührungen mit Metallstiften oder anderen Gegenständen aus Metall vermeiden.
 - Keine undichten Batterien/Akkus verwenden.
 - Kontakte von Batterien/Akkus vor dem Entsorgen mit Klebeband oder anderen Mitteln isolieren.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen. Wenn eine Batterie/ein Akku undicht ist und das austretende Material mit Ihrer Haut oder Kleidung in Berührung kommt, die betroffenen Bereiche gründlich mit fließendem Wasser abspülen. Bei Augenkontakt mit viel fließendem sauberem Wasser spülen und einen Arzt heranziehen.

- Bei Verwendung eines Akku-Ladegeräts die folgenden Anweisungen beachten.
 - Staub regelmäßig mit einem trockenen Tuch vom Netzstecker und von der Netzsteckdose entfernen.
 - Das Produkt nicht mit feuchten Händen ein- oder ausstecken.
 - Das Produkt nicht verwenden, wenn der Netzstecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.
 - Verunreinigungen des Netzsteckers und der Kontakte sowie Berührungen mit Metallstiften oder anderen Gegenständen aus Metall vermeiden.
 - Das Akku-Ladegerät oder den Netzadapter während eines Gewitters nicht berühren, wenn das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist.
 - Keine schweren Objekte auf dem Netzkabel ablegen. Das Netzkabel nicht beschädigen, knicken oder modifizieren.
 - Das warme Produkt während der Nutzung oder kurz danach nicht in Tuch oder andere Materialien einwickeln.
 - Das Produkt nicht über lange Zeit an das Stromnetz angeschlossen lassen.
 - Batterien/Akkus nicht bei Temperaturen außerhalb des Bereichs von 5 – 40 °C laden.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen.

- Das Produkt während der Nutzung nicht für längere Zeit mit einem bestimmten Bereich der Haut in Kontakt kommen lassen.

Dies kann zu Niedertemperaturverbrennungen (Hautrötungen und Blasenbildung) führen, auch wenn sich das Produkt nicht heiß anfühlt.

- Anordnungen zum Ausschalten des Produkts an Orten befolgen, an denen dessen Verwendung untersagt ist.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen anderer Geräte aufgrund der abgestrahlten elektromagnetischen Wellen und in der Folge zu Unfällen kommen.

- Lassen Sie Akkus nicht in der Nähe von Haustieren.

Haustiere, die in den Akku beißen, können Lecks, Überhitzung oder Explosionen verursachen, was zu Produktschäden oder Feuer führen kann.

VORSICHT:

Beachten Sie die folgenden Vorsichtshinweise. Andernfalls können Verletzungen oder Sachschäden verursacht werden.

- Den Blitz nicht in Augennähe auslösen.

Dies kann zu Augenverletzungen führen.

- Der Blitz erzeugt beim Auslösen hohe Temperaturen. Finger und andere Körperteile sowie Objekte beim Fotografieren vom Blitz fernhalten.

Dies kann zu Verbrennungen oder zu einer Fehlfunktion des Blitzes führen.

- Das Produkt keinen extrem hohen oder niedrigen Temperaturen aussetzen.

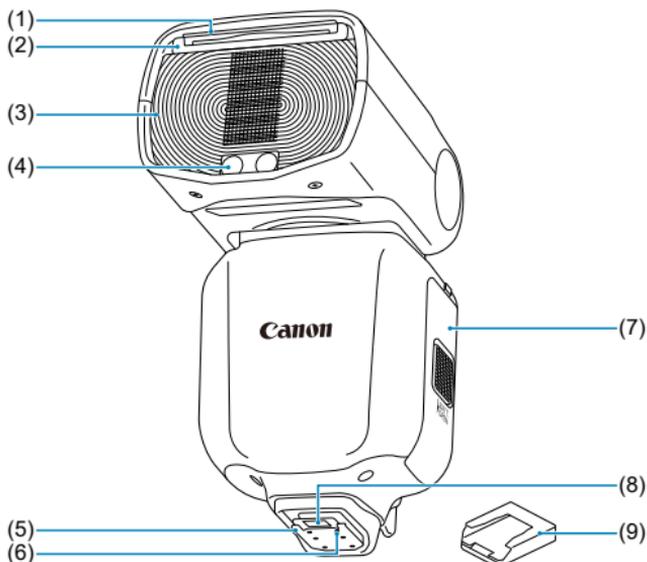
Das Produkt kann sehr heiß/kalt werden und beim Berühren Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

- Keine Komponenten im Produkt berühren.

Dies kann zu Verletzungen führen.

Bezeichnungen der Teile

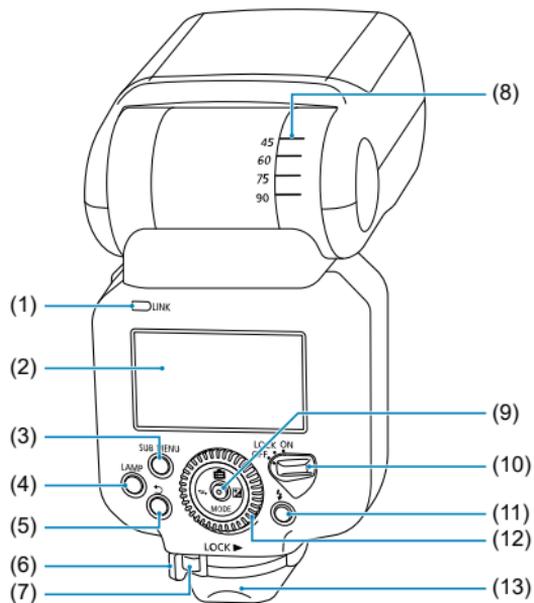
- [LCD-Anzeige](#)
- [Akku-Ladegerät LC-E6 \(separat erhältlich\)](#)
- [Akku-Ladegerät LC-E6E \(separat erhältlich\)](#)
- [Enthaltenes Zubehör](#)



- | | |
|-----|---|
| (1) | Catchlight-Scheibe (eingeschoben abgebildet) |
| (2) | Weitwinkel-Streuscheibe (eingeschoben abgebildet) |
| (3) | Blitzkopf (lichtemittierende Einheit) |
| (4) | Modellierungslampe/AF-Hilfsleuchte |
| (5) | Befestigungsfuß |
| (6) | Verriegelungsstift für Befestigungsfuß |
| (7) | Akkufachabdeckung |
| (8) | Kontakte |
| (9) | Befestigungsfußabdeckung |

 **Hinweis**

- Das Blitzgerät hat keinen Fernauslöseranschluss (das Auslösekabel SR-N3 kann nicht verwendet werden).



(1) < **LINK** > Bestätigungslämpchen für Funkübertragung

(2) LCD-Anzeige

(3) < **SUB MENU** > Untermenütaste

(4) < **LAMP** > LAMP-Taste

(5) <  > Zurücktaste

(6) Verriegelungshebel für Befestigungsfuß

(7) Entriegelungsknopf

(8) Index für indirektes Blitzen

(9) Joystick

<  > Direktmenü

< **MODE** > Blitzmodus

<  > Einstellung für drahtlose/verknüpfte Aufnahmen

<  > Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur/Blitzleistung

(10) Hauptschalter

< **ON** > Gerät EIN

< **LOCK** > Tasten-/Wahradsperr (Gerät EIN)

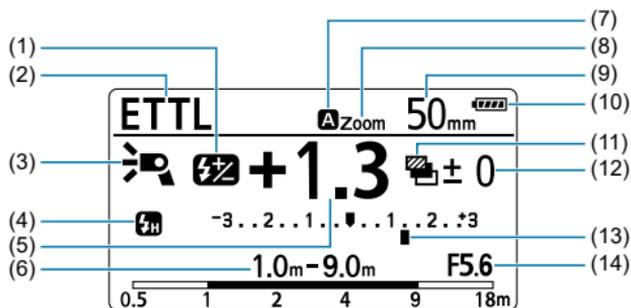
< **OFF** > Gerät AUS

(11) <  > Blitzbereitschaftslampe/Prüfblitztaste

(12) <  > Wahrad

(13) Staub- und wasserbeständiger Adapter

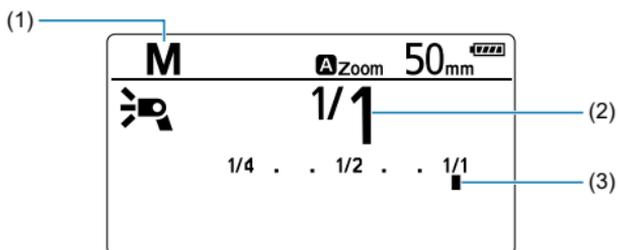
E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik (🔗)



-
- (1) <  > Blitzbelichtungskorrektur
-
- (2) < **ETTL** > E-TTL II/E-TTL Autoflash
 < **C1** > / < **C2** > / < **C3** > Manueller Blitzmodus*¹
-
- (3) <  > Standard
 <  > Leitzahl-Priorität
 <  > Gleichmäßig
 <  > Blitzdiffusor nach oben
 <  > Blitzdiffusor nach unten
 <  > Temperaturanstieg (Blitzeinschränkung)
 <  > Modellierungslampe leuchtet
-
- (4) <  > Synchronisation 1. Verschlussvorhang (Normalaufnahme)
 <  > Synchronisation 2. Verschlussvorhang
 <  > Hochgeschwindigkeits-Synchronisation
-
- (5) Wert der Blitzbelichtungskorrektur
-
- (6) Wirksamer Blitzbereich/Motivabstand
 < **m** > Wert in Metern
 < **ft** > Wert in Fuß
-
- (7) < **CHARGE** > Ladeanzeige
 < **A** > Automatisch
 < **M** > Manual
-
- (8) < **Zoom** > Zoom-Anzeige
 <  **WP** > Warnung: Streuscheibe + indirekter Blitz
 <  **WIDE** > Warnung: Außerhalb des Leuchtwinkels
-
- (9) Leuchtwinkel (Brennweite)
-
- (10) Akkustandsanzeige
-
- (11) <  > Blitzbelichtungs-Bracketing
-
- (12) FEB-Reihenfolge
-
- (13) Blitzbelichtungswert
-
- (14) < **F** > Blendenwert
-

* 1: Der Blitzmodus wird hinter der Anzeige für den aktuellen manuellen Blitzmodus angezeigt.

Manueller Blitz (☑)



(1) < **M** > Manueller Blitz
< **C1** > / < **C2** > / < **C3** > Manueller Blitzmodus*¹

(2) Manuelle Blitzleistung

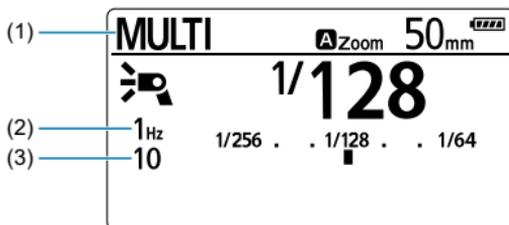
(3) Manueller Blitzwert

* 1: Der Blitzmodus wird hinter der Anzeige für den aktuellen manuellen Blitzmodus angezeigt.

Hinweis

- Dies sind nur Beispiele für die Anzeige. In Wirklichkeit erscheinen auf der Anzeige nur die aktuellen Einstellungen.
- Die LCD-Anzeige leuchtet als Reaktion auf die Betätigung von Tasten oder des Wahlrads (☑).

Stroboskopblitz (☑)



(1) < **MULTI** > Stroboskopblitz
< **C1** > / < **C2** > / < **C3** > Manueller Blitzmodus*¹

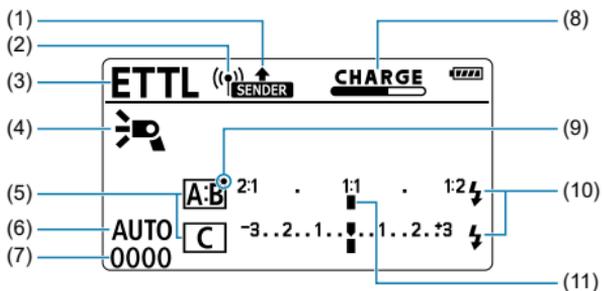
(2) Blitzfrequenz

(3) Blitzanzahl

* 1: Der Blitzmodus wird hinter der Anzeige für den aktuellen manuellen Blitzmodus angezeigt.

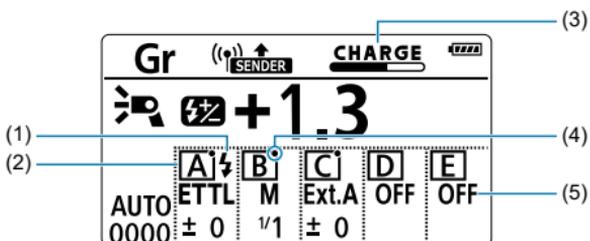
Drahtlose Blitzaufnahmen über Funk (📶)

● Sendereinheit



-
- (1) < **SENDER** > Als Sender konfiguriert
 < **SUB SENDER** > Als Untersender konfiguriert
-
- (2) < (📶) > Drahtlose Blitzsteuerung über Funk
-
- (3) Blitzmodus
 < **ETTL** > E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik
 < **M** > Manueller Blitz
 < **MULTI** > Stroboskopblitz
 < **Gr** > Gruppenblitz
 < **C1** > / < **C2** > / < **C3** > Manueller Blitzmodus*1
-
- (4) < 📷 > Sender-Blitz EIN
 < 📷 > Sender-Blitz AUS
-
- (5) Blitzgruppensteuerung
-
- (6) < **Ch** > Übertragungskanal
 < **AUTO** > Automatisch eingestellter Übertragungskanal
-
- (7) Geräteerkennung
-
- (8) < **CHARGE** > Ladeanzeige des Senders/Empfängers
-
- (9) < ● > Anzeige der Modellierungslampe
-
- (10) < ⚡ > Empfänger vollständig geladen
-
- (11) Blitzverhältnis

* 1: Der Blitzmodus wird hinter der Anzeige für den aktuellen manuellen Blitzmodus angezeigt.



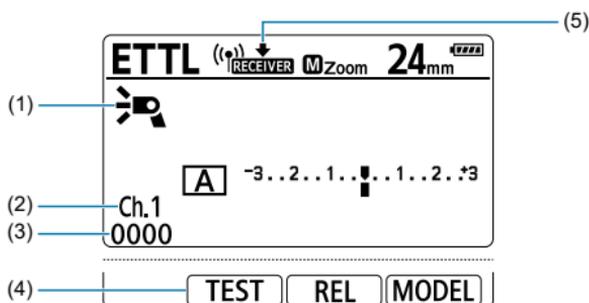
-
- (1) < ⚡ > Empfänger vollständig geladen
-
- (2) Blitzgruppensteuerung
-
- (3) Ladeanzeige des Senders/Empfängers
-
- (4) < ● > Anzeige der Modellierungslampe
-
- (5) Gruppenblitzmodus*¹
-

* 1: < **Gr** > Nur Gruppenblitz

Hinweis

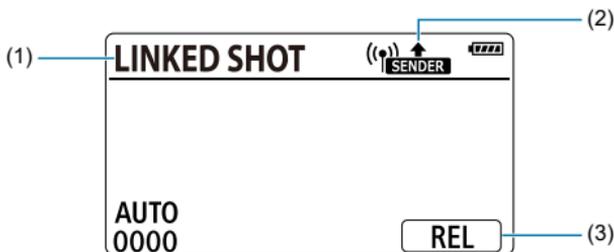
- < **CHARGE** > wird nicht mehr angezeigt, nachdem Sender und Empfänger bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk vollständig aufgeladen sind.
- < **ETTL** >, < **M** >, < **Ext.A** > und < **OFF** > sind als Blitzmodi für einen < **Gr** > Gruppenblitz verfügbar.
- Als Indikator für die Beleuchtungsbefehle der Modellierungslampe entspricht < ● > bei den Blitzgruppen-Steuerungsinformationen nicht unbedingt dem aktuellen Status der Empfänger-Modellierungslampen.

● Empfängereinheit



-
- (1) < > Empfänger
-
- (2) < Ch > Übertragungskanal
-
- (3) Geräteerkennung
-
- (4) < **TEST** > Prüfblitz
 < **REL** > Fernauslösung
 < **MODEL** > Einstellblitz
-
- (5) < **RECEIVER** > Als Empfänger konfiguriert
-

Funkübertragung: „Linked-Shooting“ (🔗)



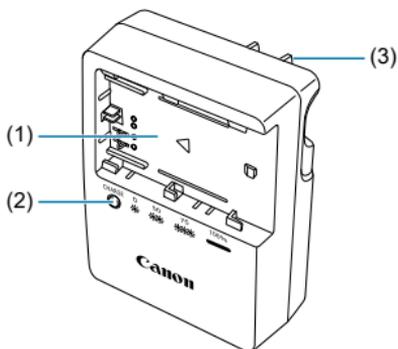
-
- (1) < **LINKED SHOT** > „Linked-Shooting“
< **C1**>/< **C2**>/< **C3**> Manueller Blitzmodus*¹
-
- (2) < **SENDER** > Als Sender konfiguriert
< **RECEIVER** > Als Empfänger konfiguriert
-
- (3) < **REL** > Auslösen*²
-

* 1: Der Blitzmodus wird hinter der Anzeige für den aktuellen manuellen Blitzmodus angezeigt.

* 2: < **SENDER** > Nur bei Konfiguration als Sender.

Akku-Ladegerät LC-E6 (separat erhältlich)

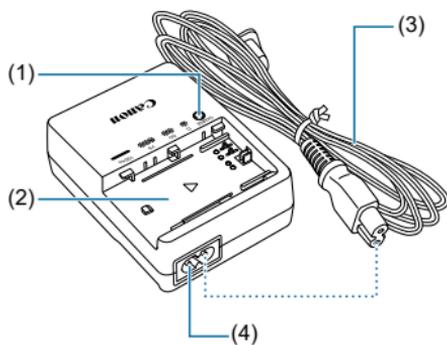
Ladegerät für Akku LP-EL.



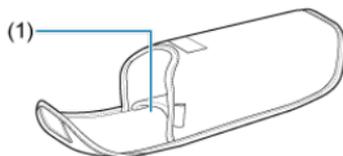
-
- (1) Akkusteckplatz
 - (2) Ladeanzeige
 - (3) Netzstecker
-

Akku-Ladegerät LC-E6E (separat erhältlich)

Ladegerät für Akku LP-EL.

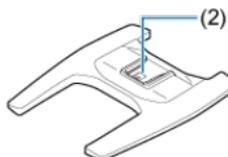


-
- | | |
|-----|------------------|
| (1) | Ladeanzeige |
| (2) | Akkufach |
| (3) | Netzkabel |
| (4) | Netzkabel-Buchse |
-



Speedlite-Tasche

(1) Aufbewahrungstasche für das Ministativ



Ministativ

(2) Befestigungsteil



Akku LP-EL

Erste Schritte und grundlegende Funktionen

In diesem Kapitel werden die nötigen Vorbereitungen vor dem Beginn der Blitzlichtaufnahmen und die grundlegenden Aufnahmefunktionen beschrieben.

Vorsicht

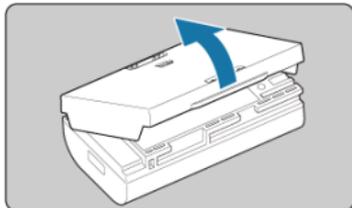
Vorsichtshinweise zur kontinuierlichen Blitzauslösung

- Um eine Abnutzung oder Beschädigung der Blitzköpfe durch Überhitzung zu vermeiden, sollten Sie den Blitz nicht öfter als ca. 40-mal mit voller Leistung auslösen. Nachdem Sie das Speedlite so oft mit voller Leistung ausgelöst haben, sollten Sie es mindestens 40 Minuten lang nicht benutzen.
- Nach so vielen kontinuierlichen Auslösungen mit voller Leistung kann eine weitere kontinuierliche Auslösung in kurzen Abständen eine Sicherheitsfunktion auslösen, die die Auslösung einschränkt. Bei einer Auslösebeschränkung von 1 wird das Auslöseintervall automatisch auf ca. 8 Sekunden eingestellt. Verwenden Sie das Speedlite in diesem Fall mindestens 40 Minuten lang nicht.
- Detaillierte Informationen finden Sie unter [Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg](#).

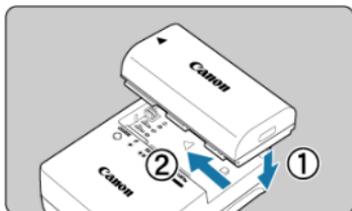
- [Aufladen des Akkus](#)
- [Einsetzen des Akkus](#)
- [Anbringen und Abnehmen des Speedlite](#)
- [Einschalten des Geräts](#)
- [Vollautomatische Blitzfotografie](#)
- [E-TTL II-/E-TTL-Blitzautomatik, nach dem Aufnahmemodus](#)
- [Prüfen der Informationen zur Akkuladung](#)

Aufladen des Akkus

1. Nehmen Sie die Schutzabdeckung ab.



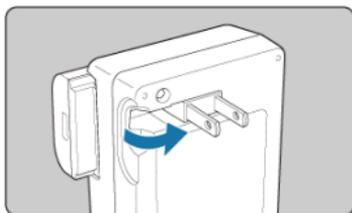
2. Setzen Sie den Akku vollständig in das Ladegerät ein.



- Entfernen Sie den Akku in umgekehrter Reihenfolge.

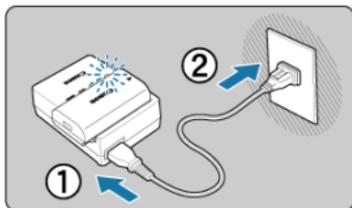
3. Laden Sie den Akku auf.

Für LC-E6



- Klappen Sie die Stifte des Akku-Ladegeräts in Pfeilrichtung heraus und stecken Sie die Stifte in eine Steckdose.

Für LC-E6E

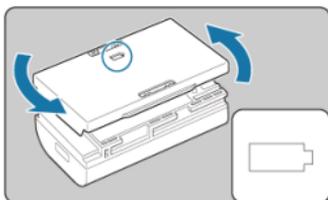


- Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät an, und stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
- Der Aufladevorgang beginnt automatisch, und die Ladelampe beginnt, orange zu leuchten.

Ladezustand	Ladeanzeige	
	Farbe	Anzeige
0–49 %	Orange	Blinkt einmal pro Sekunde
50–74 %		Blinkt zweimal pro Sekunde
75 % oder mehr		Blinkt dreimal pro Sekunde
Ladevorgang beendet	Grün	Bleibt beleuchtet

- **Das Aufladen eines entladenen Akkus dauert bei Zimmertemperatur ca. 2 Std. und 10 Min. (23 °C/73 °F).** Die Ladezeit ist je nach Umgebungstemperatur und verbleibender Kapazität sehr unterschiedlich.

- Aus Sicherheitsgründen dauert das Laden bei niedrigen Temperaturen (5–10 °C/ 41–50 °F) länger (bis zu ca. 4 Stunden).
- **Das Speedlite wird nicht vorgeladen geliefert.**
Vor Gebrauch aufladen.
- **Laden Sie es am Tag der Nutzung oder am Vortag auf.**
Akkus verlieren während der Lagerung allmählich ihre Ladung.
- **Nehmen Sie den Akku nach dem Aufladen heraus und ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts ab.**
- **Die Schutzabdeckung kann in bestimmten Richtungen angebracht werden, um den Lade- oder Entladezustand anzuzeigen.**
Je nachdem, in welcher Richtung Sie die Abdeckung anbringen, sind unterschiedliche Farben durch das Fenster sichtbar (<  >). Indem Sie die Farben für geladene und entladene Akkus festlegen und die Abdeckung entsprechend anbringen, können Sie den Akkustatus auf einen Blick erkennen.



- **Wenn das Speedlite nicht verwendet wird, nehmen Sie den Akku heraus.**
Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum im Speedlite verbleibt, kann die geringe Strommenge, die weiterhin fließt, zu einer Überentladung führen und die Lebensdauer des Akkus verkürzen. Bewahren Sie den Akku mit angebrachter Schutzabdeckung auf. Beachten Sie, dass die Lagerung des voll aufgeladenen Akkus seine Leistung verringern kann.
- **Das Akkuladegerät kann auch in anderen Ländern verwendet werden.**
Das Ladegerät ist kompatibel mit 100–240 V AC 50/60 Hz Haushaltsstrom. Bringen Sie gegebenenfalls einen handelsüblichen Steckeradapter für das jeweilige Land oder die jeweilige Region an. Um Schäden zu vermeiden, nicht an tragbare Spannungswandler anschließen.
- **Akkus, die trotz voller Ladung schnell ihre Ladung verlieren, müssen möglicherweise ersetzt werden.**
Prüfen Sie die Ladeleistung des Akkus, bevor Sie einen neuen kaufen.

Vorsicht

- Berühren Sie nach dem Ausstecken des Ladegeräts die Stifte für ca. 10 Sekunden nicht.
- Akkus werden nur dann geladen, wenn die verbleibende Kapazität geringer ist als ungefähr 90 %.



Hinweis

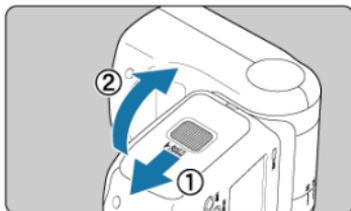
Aufbewahrung des Akkus

- Bewahren Sie den Akku an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort auf.
- Selbst wenn der Akku entnommen wird, kann die geringe Strommenge, die intern weiterfließt, schließlich zu einer Überentladung führen und eine weitere Nutzung trotz Aufladung verhindern.
- Laden Sie den Akku vor einer längeren Lagerung etwa einmal im Jahr auf ca. 50 % auf.

Einsetzen des Akkus

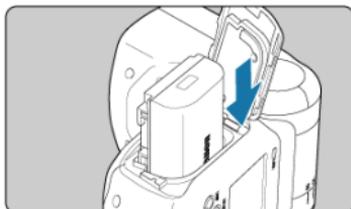
Verwenden Sie einen Akku vom Typ LP-EL als Stromquelle.

1. Öffnen Sie die Abdeckung.



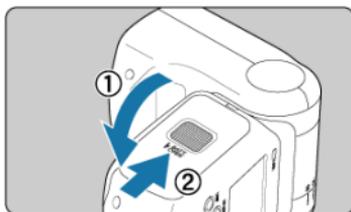
- Schieben Sie die Akkufachabdeckung nach unten, um sie zu öffnen.

2. Setzen Sie den Akku ein.



- Setzen Sie den Akku mit den Kontakten zuerst ein, wie durch die Markierung angezeigt.

3. Schließen Sie die Abdeckung.



- Schließen Sie die Akkufachabdeckung und schieben Sie sie aufwärts, bis sie einrastet.

Wiederaufladezeit und Blitzanzahl

EL-5 allein

Wiederaufladezeit		Blitzanzahl
Schnellblitz	Normaler Blitz	
ca. 0,1–1,0 Sek.	ca. 0,1–1,2 Sek.	ca. 350–2.450

* Die Schnellblitz-Funktion ermöglicht Blitzaufnahmen, bevor der Blitz vollständig aufgeladen ist (🔋).

* Bei Verwendung eines neuen, vollständig aufgeladenen Akkus LP-EL

* Auf Grundlage der Prüfstandards von Canon

Vorsicht

- **Berühren Sie nach einer kontinuierlichen Blitzauslösung nicht den Blitzkopf, den Akku oder die Nähe des Akkufachs.**

Berühren Sie nach wiederholten Blitzfolgen oder Einstellblitzen in kurzen Abständen nicht den Blitzkopf, den Akku oder die Nähe des Akkufachs. Der Blitzkopf, der Akku und der Bereich um das Akkufach können heiß werden und dadurch Hautverbrennungen verursachen.

- **Das Produkt während der Nutzung nicht für längere Zeit mit einem bestimmten Bereich der Haut in Kontakt kommen lassen.**

Dies kann zu Niedertemperaturverbrennungen (Hautrötungen und Blasenbildung) führen, auch wenn sich das Produkt nicht heiß anfühlt.

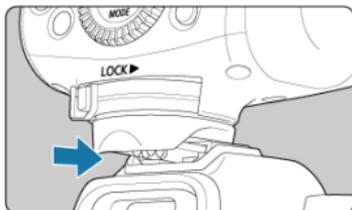


Hinweis

- Der Akku sollte aufgeladen werden, wenn <🔋> angezeigt wird oder wenn die LCD-Anzeige während des Aufladens des Blitzes erlischt.

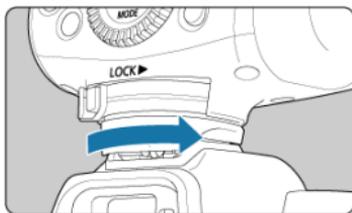
Anbringen und Abnehmen des Speedlite

1. Setzen Sie das Speedlite auf.



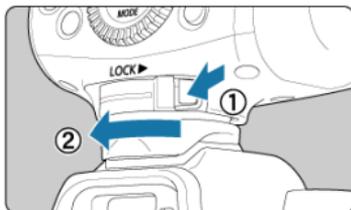
- Entfernen Sie die Abdeckung des Kameraschuhs und die Abdeckung des Speedlite-Befestigungsfußes.
- Setzen Sie das Speedlite langsam ein und achten Sie darauf, dass der Speedlite-Befestigungsfuß auf den Multifunktionsschuh der Kamera ausgerichtet ist.
- Schieben Sie den Befestigungsfuß des Speedlite **vollständig** in den Blitzschuh der Kamera.

2. Sichern Sie das Speedlite.



- Schieben Sie den Verriegelungshebel für den Befestigungsfuß nach rechts.
- Der Verriegelungshebel ist verriegelt, wenn er einrastet.

3. Nehmen Sie das Speedlite ab.



- Halten Sie den Entriegelungsknopf gedrückt, schieben Sie den Verriegelungshebel nach links, und nehmen Sie das Speedlite ab.

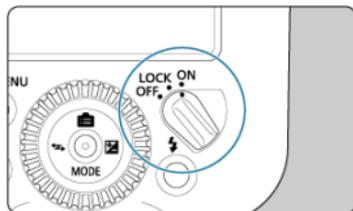
Vorsicht

- Achten Sie darauf, dass das Speedlite ausgeschaltet ist, bevor Sie es anbringen oder abnehmen.
- Wenn Sie das Speedlite mit Gewalt auf eine Kamera ohne Multifunktionsschuh setzen, kann es oder die Kamera beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass keine harten Gegenstände die Kontakte berühren. Dadurch kann die Kamera beschädigt werden.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern. Dies kann zu Korrosion führen. Korrodierte Kontakte können eine Funktionsstörung verursachen.
- Blasen Sie Fremdkörper am Multifunktionsschuh mit einem handelsüblichen Blasebalg oder einem ähnlichen Werkzeug weg.
- Lassen Sie den Multifunktionsschuh vor Gebrauch trocknen, wenn er nass wird.

Einschalten des Geräts

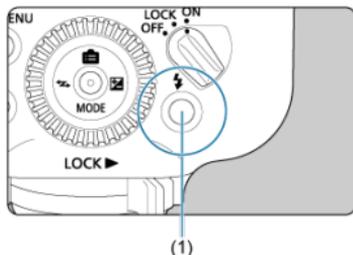
- ☑ [Schnellblitz](#)
- ☑ [Automatische Stromabschaltung](#)
- ☑ [Sperren von Blitzfunktionen](#)
- ☑ [LCD-Anzeigebeleuchtung](#)

1. Schalten Sie den Netzschalter auf <ON>.



- Das Aufladen des Blitzes beginnt.
- < **CHARGE** > wird beim Aufladen auf der LED-Anzeige eingeblendet.
Nach dem Aufladen des Blitzes erlischt die Anzeige, und das Speedlite gibt ein akustisches Signal aus.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Blitzaufladung abgeschlossen ist.



- Die Blitzbereitschaftslampe wechselt wie folgt: **aus** → **rot (blinkend)** (Schnellblitz bereit) → **rot (dauerhaft)** (vollständig geladen).
- Um einen Prüfblitz auszulösen, drücken Sie die Prüfblitztaste (Blitzbereitschaftslampe, (1)).

Vorsicht

- Prüflitzauslösungen sind nicht verfügbar, während der Messtimer einer Kamera aktiv ist.

Hinweis

- Die Blitzeinstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten erhalten.
- Das akustische Signal nach der Blitzaufladung kann unter [P.Fn-05](#) deaktiviert werden.

Schnellblitz

Der Schnellblitz ermöglicht Blitzaufnahmen, selbst wenn die Blitzbereitschaftslampe noch rot blinkt (vor dem vollständigen Aufladen). Er ist in allen Kamerabetriebsarten verfügbar. Obwohl die Blitzleistung auf ca. 1/2 bis 1/6 der vollen Leistung begrenzt ist, ist diese Funktion für Aufnahmen mit einem kürzeren Blitzintervall nützlich.

Bei manuellen Blitzaufnahmen ist der Schnellblitz verfügbar, wenn die Blitzleistung auf 1/4 bis 1/1024 eingestellt ist. Beachten Sie, dass der Schnellblitz nicht verfügbar ist, wenn Sie einen Stroboskopblitz verwenden oder mit drahtlosem Blitz fotografieren.

Vorsicht

- Die Verwendung des Schnellblitzes bei Reihenaufnahmen kann aufgrund der reduzierten Blitzleistung zu einer Unterbelichtung führen.

Hinweis

- Einzelheiten zur < **CHARGE** >-Anzeige, wenn das Speedlite als Sender bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk eingestellt ist, finden Sie unter [LCD-Anzeigebeleuchtung](#).
- Der Schnellblitz kann unter [P.Fn-01](#) deaktiviert werden.

Automatische Stromabschaltung

Diese Funktion spart Akkustrom, indem das Speedlite automatisch ausgeschaltet wird, wenn es ca. 90 Sekunden lang nicht benutzt wird. Um das Speedlite wieder einzuschalten, drücken Sie entweder den Auslöser der Kamera halb herunter oder drücken Sie die Prüflitzaste (Blitzbereitschaftslampe).

Die automatische Abschaltung wird nach ca. 5 Minuten aktiviert, wenn das Speedlite als Sender für drahtlose Blitzaufnahmen über Funk (📶) eingestellt oder für Aufnahmen mit „Linked Shooting“ (🔗) konfiguriert ist.



Hinweis

- Die automatische Abschaltung kann unter [C.Fn-01](#) deaktiviert werden.
- Wenn das Speedlite an einer Kamera angebracht ist, schaltet es sich automatisch aus, wenn es ca. 90 Sekunden lang nicht benutzt wird, nachdem die Kamera sich automatisch ausgeschaltet hat.

Sperrungen von Blitzfunktionen

Die Tasten- und Wahlfunktionen des Speedlite können deaktiviert werden, indem der Hauptschalter auf <LOCK> gestellt wird. Dadurch kann verhindert werden, dass die Speedlite-Einstellungen versehentlich geändert werden.

<LOCKED> wird auf der LCD-Anzeige als Reaktion auf Tasten- oder Wahlfunktionen eingeblendet.



Hinweis

- Selbst wenn der Hauptschalter auf <LOCK> steht, sind Prüfblitzauslösung und Modellierungslampenbeleuchtung verfügbar. Beachten Sie, dass die LCD-Anzeige als Reaktion auf die Betätigung von Tasten oder des Wahlfunkelements leuchtet.

LCD-Anzeigebeleuchtung

Die LCD-Anzeige leuchtet als Reaktion auf die Betätigung von Tasten oder des Wahlrads ca. 12 Sekunden (🕒12).

Einzelheiten zur LCD-Anzeigebeleuchtung, wenn das Speedlite als Sender bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk eingestellt ist, finden Sie unter [LCD-Anzeigebeleuchtung](#).



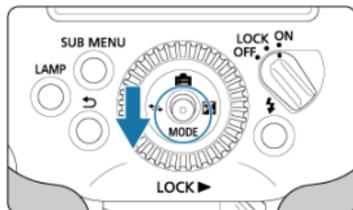
Hinweis

- Die LCD-Anzeigebeleuchtung kann unter [C.Fn-22](#) geändert werden.

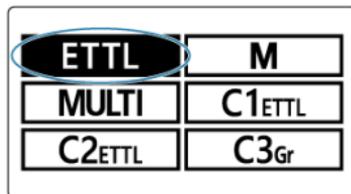
Vollautomatische Blitzfotografie

Die vollautomatischen E-TTL II- und E-TTL-Blitzaufnahmen sind verfügbar, wenn die Kamera auf **<P>** (Programmautomatik) oder den vollautomatischen Aufnahmemodus eingestellt ist.

1. Wählen Sie **<MODE>** mit dem Joystick aus.

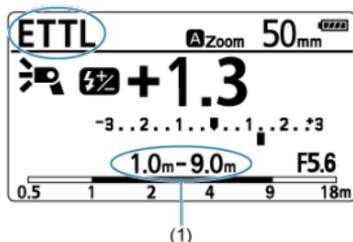


2. Wählen Sie **<ETTL>** aus.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das **<⊙>** und wählen Sie **<ETTL>** aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
3. Stellen Sie das Motiv scharf.
 - Drücken Sie den Auslöser zum Scharfstellen halb durch.
 - Die Werte für die Verschlusszeit und Blende werden im Sucher angezeigt.
 - Vergewissern Sie sich, dass **<⚡>** im Sucher angezeigt wird.

4. Machen Sie die Aufnahme.



* Dies ist ein Anzeigebeispiel, wenn sich die Kamera im < **P** >-Modus (Programmautomatik) befindet.

- Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv im wirksamen Blitzbereich (1) befindet.
- Durch vollständiges Drücken des Auslösers wird der Blitz ausgelöst und ein Bild aufgenommen.

Hinweis

- Wenn das Motiv in Ihrer Aufnahme dunkel (unterbelichtet) aussieht, versuchen Sie sich dem Motiv zu nähern, bevor Sie erneut fotografieren. Sie können auch versuchen, die ISO-Empfindlichkeit zu erhöhen.
- Die Vollautomatik umfasst < **A**⁺ >, < **□** > und < **CA** >.
- < **ETTL** > wird auf der LCD-Anzeige eingeblendet, auch wenn das Speedlite mit Kameras verwendet wird, die E-TTL II unterstützen.
- Schalten Sie nach der Aufnahme die Kamera und das Speedlite aus, nehmen Sie das Speedlite von der Kamera ab und bringen Sie vor der Aufbewahrung die Befestigungsfußabdeckung an.

E-TTL II-/E-TTL-Blitzautomatik, nach dem Aufnahmemodus

[Autozoom bei Sensorgröße](#)

[Übertragung der Informationen zur Farbtemperatur](#)

[AF-Hilfslicht](#)

Die E-TTL II- oder E-TTL-Blitzautomatik, die für den aktuellen Aufnahmemodus geeignet ist, wird automatisch verwendet – stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera einfach auf **< Tv >** (Blendenautomatik), **< Av >** (Zeitautomatik), **< Fv >** (flexible Automatik) oder **< M >** (manuelle Belichtung).

Tv	<p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie die Verschlusszeit manuell einstellen möchten. Die Kamera stellt einen geeigneten Blendenwert für die Verschlusszeit ein, um eine Standardbelichtung basierend auf der Messung durch die Kamera zu erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none">● Blendenwerte blinken, um vor unterbelichteten oder überbelichteten Hintergründen zu warnen. Stellen Sie die Verschlusszeit so ein, dass der Blendenwert nicht mehr blinkt.
Av	<p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie den Blendenwert manuell einstellen möchten. Die Kamera stellt eine geeignete Verschlusszeit für den Blendenwert ein, um eine Standardbelichtung basierend auf der Messung durch die Kamera zu erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none">● Es wird empfohlen, mit einem Stativ zu fotografieren, da lange Verschlusszeiten für Szenen mit wenig Licht verwendet werden.● Verschlusszeiten blinken, um vor unterbelichteten oder überbelichteten Hintergründen zu warnen. Stellen Sie den Blendenwert so ein, dass die Verschlusszeit nicht mehr blinkt.
Fv	<p>Jede Verschlusszeit oder jeder Blendenwert kann eingestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">● Wenn der Blendenwert beim Einstellen einer Verschlusszeit blinkt, passen Sie die Verschlusszeit an, bis der Blendenwert nicht mehr blinkt.● Wenn die Verschlusszeit beim Einstellen eines Blendenwerts blinkt, passen Sie den Blendenwert an, bis die Verschlusszeit nicht mehr blinkt.
M	<p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie den Wert sowohl der Verschlusszeit als auch der Blende manuell einstellen möchten. Das Licht des Blitzes bietet eine Standardbelichtung für Motive. Die Hintergrundbelichtung variiert je nach eingestellter Verschlusszeit und Blendenwert.</p>

Blitzsynchronisationszeit und Blendenwert je nach Aufnahmemodus

	Verschlusszeit	Blendenwert
P	Automatische Einstellung (1/X Sek. bis 1/60 Sek.)* ¹	Automatische Einstellung
Tv	Manuelle Einstellung (1/X Sek. bis 30 Sek.)	Automatische Einstellung
Av	Automatische Einstellung (1/X Sek. bis 1/60 Sek.)* ¹	Manuelle Einstellung
Fv	Manuelle/automatische Einstellung (mindestens 1/X Sek.)	Manuelle/automatische Einstellung
M	Manuelle Einstellung (1/X Sek. bis 30 Sek., Langzeitbelichtung)	Manuelle Einstellung

* 1/X Sek. steht für die maximale Blitzsynchronzeit der Kamera.

* 1: Bei Kameras, die Langzeitsynchronisation unterstützen, variiert der Wert je nach Einstellung.

Autozoom bei Sensorgröße

Das Speedlite erkennt automatisch die Bildsensorgöße der EOS-Digitalkamera und stellt den Leuchtwinkel ein, der jeweils optimal zur wirksamen Bildweite des angebrachten Objektivs passt (für Objektivbrennweiten im Bereich 24–200 mm).

Übertragung der Informationen zur Farbtemperatur

Diese Funktion sorgt für einen optimalen Weißabgleich bei Blitzaufnahmen durch die Verwendung von Farbtemperaturinformationen im Moment der Auslösung, die vom Speedlite an die EOS-Digitalkamera übertragen werden. Er wird automatisch aktiviert, wenn der Weißabgleich der Kamera auf < **AWB** >, < **AWB**W > oder <  > eingestellt ist.

AF-Hilfslicht



Das integrierte LED-AF-Hilfslicht des Speedlite wird automatisch ausgelöst, um die Autofokussierung in Szenen mit wenig Licht zu unterstützen.

Was die kompatiblen Bildwinkel betrifft, so ist das AF-Hilfslicht für Objektivbrennweiten von 24 mm und länger wirksam, und die effektive Reichweite beträgt ca. 0,6–10 m (2,0–32,8 ft.) in der Mitte des AF-Bereichs.

Vorsicht

- Das Fokussieren mit dem AF-Hilfslicht eines externen Speedlite kann schwierig sein, wenn ein peripheres AF-Messfeld an der Kamera oder Weitwinkel- oder Teleobjektive verwendet werden. Verwenden Sie in diesem Fall das zentrale AF-Messfeld oder ein AF-Messfeld in Zentrumsnähe.

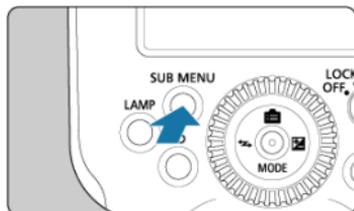
Hinweis

- Die Aussendung des AF-Hilfslichts kann unter [C.Fn-08](#) deaktiviert werden.
- Die Blitzleistung ist für die EOS R3, EOS R7 und EOS R10 festgelegt. Bei anderen Kameras mit Multifunktionsschuh wird die Blitzleistung automatisch an die Helligkeit angepasst.
- Je nach Umgebungshelligkeit schaltet das AF-Hilfslicht bei der EOS R3, EOS R7 und EOS R10 automatisch auf periodische Blitzzündung um. Bei anderen Kameras mit einem Multifunktionsschuh reduziert ein Anstieg der Innentemperatur aus Sicherheitsgründen automatisch die Helligkeit des LED-AF-Hilfslichts oder schaltet auf periodische Blitzzündung um. Beachten Sie, dass dieses Hilfslicht je nach Umgebungshelligkeit möglicherweise von der Kamera statt vom Speedlite ausgestrahlt wird.

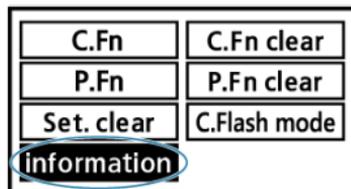
Prüfen der Informationen zur Akkuladung

Sie können den Status des verwendeten Akkus überprüfen.

1. Drücken Sie die <SUB MENU>-Taste.



2. Rufen Sie den Bildschirm für die Informationen auf.

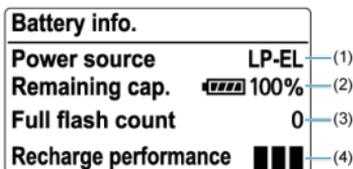


- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ > und wählen Sie < **information** > aus, drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

3. Rufen Sie den Bildschirm für die [Battery info.] auf.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder drehen Sie das < Ⓞ > und wählen Sie < **Battery info.** > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.



(1) Identifiziert den verwendeten Akku.

(2) Blendet eine Akkustandsanzeige und die verbleibende Kapazität in Prozent ein.

(3) Zeigt eine Aufzeichnung der aktuellen Akkublitzanzahl, ausgedrückt als volle Blitzanzahl. Der Zähler wird nach dem Aufladen zurückgesetzt.

(4) Zeigt die Ladeleistung des Akkus an und informiert über den Zustand des Akkus.

■ ■ ■: gute Ladeleistung

■ ■ □: mittelmäßig

■ □ □: Akkutausch empfohlen

! Vorsicht

- Es wird empfohlen, einen Original-Akku vom Typ LP-EL von Canon zu verwenden. Nicht originale Akkus bieten möglicherweise keine optimale Speedlite-Leistung und können zu Fehlfunktionen führen.



Hinweis

- Wenn die Meldung [**Cannot communicate with battery Use this battery?**] angezeigt wird, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Fotografieren mit den erweiterten Blitzfunktionen

In diesem Kapitel werden erweiterte Aufnahmemethoden mit Speedlite-Funktionen beschrieben.

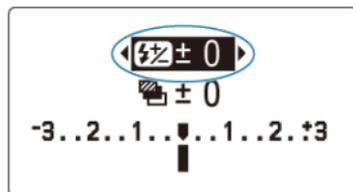
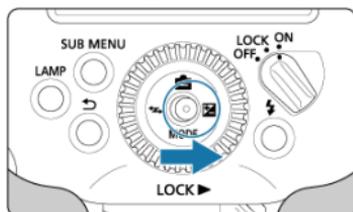
Vorsicht

- Die Funktionen auf Seiten mit ☆ oben rechts sind nicht verfügbar, wenn die Kamera auf Vollautomatik oder auf einen Motivbereich eingestellt ist. Alle Funktionen in diesem Kapitel sind verfügbar, wenn der Aufnahmemodus der Kamera auf < **Fv** >, < **P** >, < **Tv** >, < **Av** >, < **M** > oder < **Langzeitbelichtung (B)** > (Kreativ-Programm) eingestellt ist.

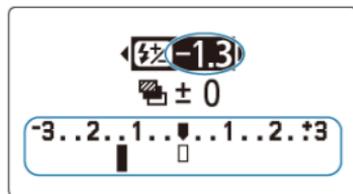
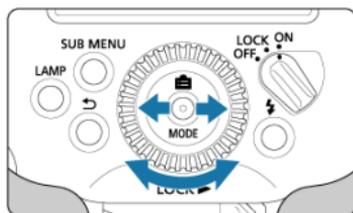
- [Blitzbelichtungskorrektur](#) ☆
- [Blitzbelichtungs-Bracketing](#) ☆
- [FE-Speicherung](#) ☆
- [Hochgeschwindigkeits-Synchronisation](#) ☆
- [Synchronisation 2. Verschlussvorhang](#) ☆
- [Blitzdiffusor](#)
- [Leuchtwinkeleinstellung](#) ☆
- [Manueller Blitz](#) ☆
- [Stroboskopblitz](#) ☆
- [Modellierungslampe](#)
- [Einstellblitz](#) ☆
- [Löschen der Speedlite-Einstellungen](#) ☆

Die Blitzleistung ist einstellbar. Die Stärke der Blitzbelichtungskorrektur kann in einem Bereich von ± 3 Stufen in 1/3-Stufenschritten eingestellt werden.

1. Wählen Sie  mit dem Joystick aus.



2. Stellen Sie den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur ein.



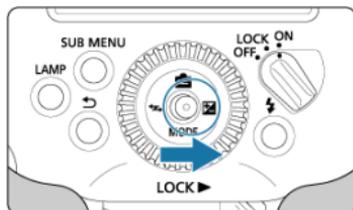
- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das $\langle \odot \rangle$, um den Korrekturwert einzustellen, und drücken Sie den Joystick dann gerade hinein.
- „0.3“ steht für 1/3-Stufen und „0.7“ für 2/3-Stufen.
- Um die Blitzbelichtungskorrektur zu deaktivieren, stellen Sie den Wert wieder auf „±0“.
- Nachdem Sie einen neuen Wert eingestellt haben, ändert sich dieser nicht, wenn Sie den Joystick vertikal drücken.
- Der geänderte Wert wird nach der Änderung des Wertes nicht festgelegt, wenn Sie die $\langle \curvearrowright \rangle$ -Taste drücken.

Hinweis

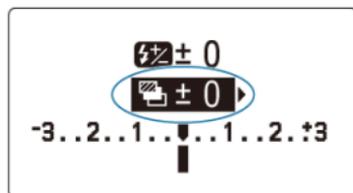
- Verwenden Sie im Allgemeinen eine positive Korrektur für helle Motive und eine negative Korrektur für dunkle Motive.
- Wenn die Belichtungskorrektur in 1/2-Stufenschritten an der Kamera eingestellt wird, wird die Blitzbelichtungskorrektur in 1/2-Stufenschritten in einem Bereich von ±3 Stufen eingestellt.
- Die Speedlite-Einstellung hat Vorrang, wenn die Blitzbelichtungskorrektur sowohl am Speedlite als auch an der Kamera eingestellt ist.
- Sie können durch direktes Drehen des $\langle \odot \rangle$ die Blitzbelichtungskorrektur einstellen, ohne mit dem Joystick $\langle \curvearrowright \rangle$ auszuwählen (C.Fn-13).

Sie können eine Belichtungsreihe mit drei verschiedenen, automatisch umgeschalteten Blitzleistungen aufnehmen. Diese Funktion wird als Blitzbelichtungs-Bracketing (FEB; Blitzbelichtungsreihenautomatik) bezeichnet. Der Einstellbereich kann in 1/3-Stufen auf ± 3 Stufen gesetzt werden.

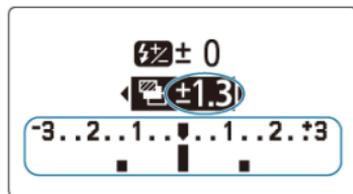
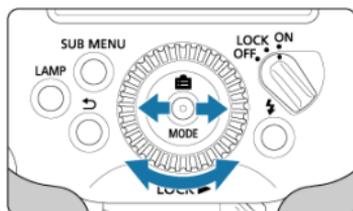
1. Wählen Sie  mit dem Joystick aus.



2. Drücken Sie den Joystick nach unten, um FEB auszuwählen.



3. Stellen Sie den FEB-Wert ein.



- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das \odot , um den FEB-Wert einzustellen, und drücken Sie den Joystick dann gerade hinein.
- „0.3“ steht für 1/3-Stufen und „0.7“ für 2/3-Stufen.
- Bei der Verwendung mit Blitzbelichtungskorrektur werden Aufnahmen mit der FEB-Funktion auf den von Ihnen festgelegten Blitzbelichtungskorrekturwert ausgerichtet. $\langle \blacktriangleleft \rangle$ oder $\langle \blacktriangleright \rangle$ erscheint an den Enden der Anzeige, wenn der Blitzbelichtungswert ± 3 Stufen überschreitet.
- Nachdem Sie einen neuen Wert eingestellt haben, ändert sich dieser nicht, wenn Sie den Joystick vertikal drücken.
- Der geänderte Wert wird nach der Änderung des Wertes nicht festgelegt, wenn Sie die $\langle \curvearrowright \rangle$ -Taste drücken.



Hinweis

- Nach den drei aufeinanderfolgenden Aufnahmen wird die FEB-Funktion automatisch abgebrochen.
- Bevor Sie mit FEB fotografieren, sollten Sie die Betriebsart der Kamera auf Einzelbild einstellen und sich davon überzeugen, dass die Blitzaufladung abgeschlossen ist. In der Betriebsart Reihenaufnahme stoppt die Aufnahme automatisch nach drei aufeinanderfolgenden Aufnahmen.
- Sie können auch FEB mit Blitzbelichtungskorrektur und FE-Speicherung (Blitzbelichtungsspeicherung) kombinieren.
- Wenn die Belichtungskorrektur in 1/2-Stufenschritten an der Kamera eingestellt wird, wird die Blitzbelichtungskorrektur in 1/2-Stufenschritten in einem Bereich von ± 3 Stufen eingestellt.
- Sie können die automatische Aufhebung von FEB nach drei Aufnahmen unter [C.Fn-03](#) deaktivieren.
- Sie können die Reihenfolge der FEB-Aufnahmen ändern ([C.Fn-04](#)).

Die Aufnahme mit Blitzbelichtung (FE)-Speicherung sorgt für eine geeignete Blitzbelichtung über den von Ihnen festgelegten Bereich des Motivs.

Wenn auf der LCD-Anzeige < **ETTL** > eingeblendet wird, drücken Sie die Taste < ***** > (AE-Sperre) an der Kamera.

1. Stellen Sie das Motiv scharf.



2. Drücken Sie die < ***** >-Taste (☉16).



- Zentrieren Sie das Motiv im Sucher und drücken Sie dann die Taste < ***** > an der Kamera.
- Das Speedlite löst einen Vorblitz aus und speichert die für das Motiv erforderliche Blitzleistung.
- [FEL] erscheint etwa eine halbe Sekunde im Sucher.
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste < ***** > drücken, löst das Speedlite einen Vorblitz aus und speichert die zu diesem Zeitpunkt erforderliche Blitzleistung.

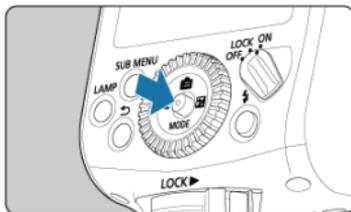


Hinweis

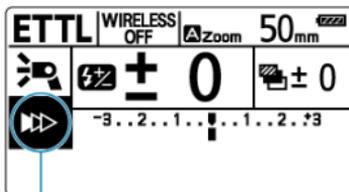
- < ⚡ > blinkt im Sucher, wenn mit der FE-Speicherung keine geeignete Belichtung erzielt werden kann. Nähern Sie sich dem Motiv oder öffnen Sie die Blende, und versuchen Sie dann erneut, die Blitzbelichtung zu speichern. Sie können auch versuchen, die ISO-Empfindlichkeit zu erhöhen, bevor Sie die FE-Speicherung erneut versuchen.
- Die FE-Speicherung ist möglicherweise nicht wirksam, wenn das Motiv auf dem Bildschirm zu klein ist.

Die Hochgeschwindigkeitssynchronisation ermöglicht Blitzaufnahmen mit noch höheren Verschlusszeiten als die maximale Verschlusszeit für die Blitzsynchronisierung. Dies ist bei Aufnahmen mit offener Blende in der Betriebsart < **Av** > (Zeitautomatik) effektiv, um beispielsweise bei Tageslicht den Hintergrund hinter Motiven im Freien unscharf erscheinen zu lassen.

1. Drücken Sie den Joystick gerade hinein.



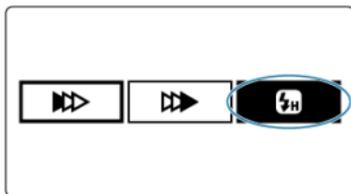
2. Wählen Sie das in (1) gezeigte Element aus.



(1)

- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das <  >, um das Element auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

3. Wählen Sie < > aus.



- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das <  > und wählen Sie <  > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
- Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass <  > im Sucher angezeigt wird.

Vorsicht

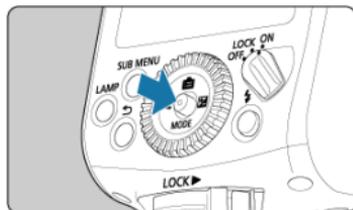
- Je kürzer die Verschlusszeit bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist, desto kleiner wird die Leitzahl. Sie können den wirksamen Blitzbereich auf der LCD-Anzeige überprüfen.
- Um eine Abnutzung oder Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu vermeiden, kann das Speedlite bei wiederholten Aufnahmen mit Hochgeschwindigkeits-Synchronisation die Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge reduzieren.

Hinweis

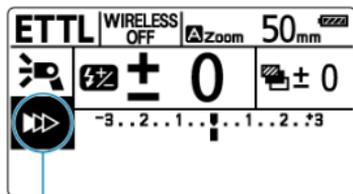
- <  > wird bei längeren Verschlusszeiten als der maximalen Blitzsynchronzeit nicht im Sucher angezeigt.
- Um zur normalen Blitzzündung zurückzukehren, wählen Sie im Schritt 3 <  > (Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang) aus (nach der Konfiguration wird <  > nicht auf dem Bildschirm angezeigt).
- < SYNC > (Verschluss-Sync.) kann auch vertikalen oder horizontalen Joystick-Positionen unter [P.Fn-08](#) zugewiesen werden.

Die Verwendung der Synchronisation 2. Verschluss bei kurzen Verschlusszeiten ermöglicht natürliche Aufnahmen von Bewegungsspuren des Motivs, z. B. von Autoscheinwerfern. Der Blitz wird unmittelbar vor Beendigung der Kameraaufnahme ausgelöst (bevor sich der Verschluss schließt).

1. Drücken Sie den Joystick gerade hinein.



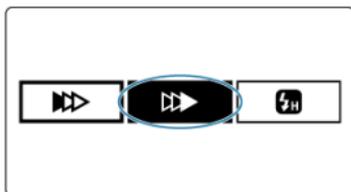
2. Wählen Sie das in (1) gezeigte Element aus.



(1)

- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ >, um das Element auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

3. Wählen Sie < ⏏ > aus.



- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das < ⦿ > und wählen Sie < ⏏ > aus, drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.



Hinweis

- Die Synchronisation 2. Verschlussvorhang funktioniert gut im < **B** >-Aufnahmemodus (Langzeitbelichtung).
- Das Speedlite wird zweimal im < **ETTL** >-Blitzmodus ausgelöst. Die erste Zündung, bei der es sich um keine Fehlfunktion handelt, ist ein Vorblitz zur Ermittlung der Blitzleistung.
- Um zur normalen Blitzzündung zurückzukehren, wählen Sie im Schritt 3 < ⏏ > (Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang) aus (nach der Konfiguration wird < ⏏ > nicht auf dem Bildschirm angezeigt).

Blitzdiffusor

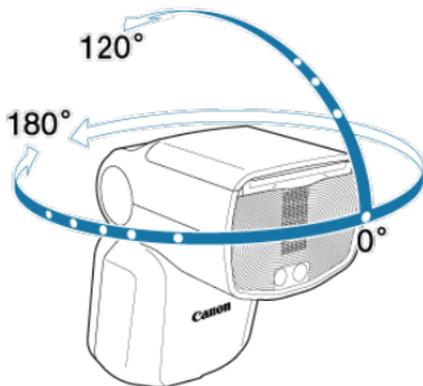
 [< 3 > Nahbereich-Blitzaufnahmen](#)

 [Catchlight-Aufnahmen](#)

Wenn Sie den Blitzkopf auf eine Decke oder Wand richten, um das von ihm reflektierte Licht zu nutzen, können Sie die Schatten des Motivs weicher erscheinen lassen und so natürlicher wirkende Aufnahmen ermöglichen. Dieses Aufnahmeverfahren wird als „indirekte Blitzaufnahme“ (Bouncing) bezeichnet.

Einstellung der Ausrichtung des Blitzkopfes

- Sie können den Blitzkopf wie abgebildet drehen oder neigen. Durch Drehen oder Neigen des Blitzkopfes wird die Anzeige zu  geändert.
- Wenn das Speedlite auf den Leuchtwinkel  (Auto) eingestellt ist, wird durch Drehen des Blitzkopfes der Leuchtwinkel auf 50 mm eingestellt und  angezeigt.
- Sie können den Leuchtwinkel auch manuell einstellen ().





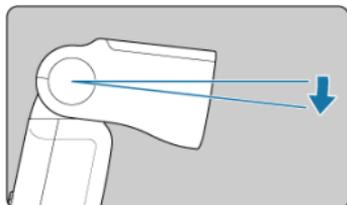
Hinweis

- Reflektierendes Licht von zu weit entfernten Decken oder Wänden bietet möglicherweise keine ausreichende Belichtung, da nicht genügend Licht das Motiv erreicht.
- Wenn Ihre Aufnahmen zu dunkel sind, verringern Sie den Blendenwert (die f-Zahl), um die Blende zu öffnen, und versuchen Sie es erneut. Sie können auch versuchen, die ISO-Empfindlichkeit zu erhöhen.
- Wählen Sie eine einfache weiße oder cremefarbene Decke oder Wand, um das Licht abzulenken, da diese stärker reflektieren. Reflexionen von nicht weißen Oberflächen bieten möglicherweise keine ausreichende Belichtung – möglicherweise erreicht nicht genug Licht das Motiv und Ihre Aufnahmen können durch die Farbe der verwendeten Oberfläche beeinflusst werden.
- Die Verwendung des Schnellblitzes bei indirekten Blitzaufnahmen führt aufgrund der reduzierten Blitzleistung eher zu Unterbelichtung.

< > Nahbereich-Blitzaufnahmen

Sie können Motive in einer Nahreichweite von ca. 0,5–2 m (1,6–6,6 ft.) aufnehmen, indem Sie den Blitzkopf um 7° nach unten kippen.

Wenn Sie den Blitzkopf um 7° nach unten neigen, wechselt die Anzeige zu <  >.



Hinweis

- Der folgende Bildschirm wird angezeigt, wenn der Blitzkopf nach unten geneigt ist. Wenn er versehentlich gekippt wurde, bringen Sie ihn wieder in die ursprüngliche Position.

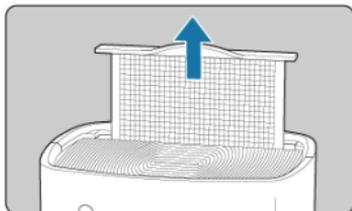


Catchlight-Aufnahmen

Mit der Catchlight-Scheibe können Sie bei Porträtaufnahmen Lichtreflexe in den Augen der aufgenommenen Person abbilden und somit den Ausdruck lebendiger gestalten.

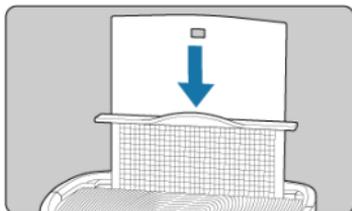
1. Neigen Sie den Blitzkopf um 90° nach oben.

2. Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe nach oben.

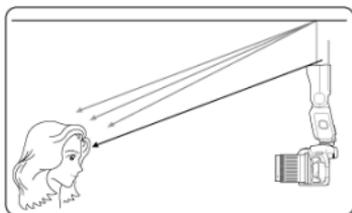


- Heben Sie die Lasche in der Mitte der Weitwinkel-Streuscheibe an.
- Die weiße Catchlight-Scheibe wird gleichzeitig herausgezogen.

3. Schieben Sie die Weitwinkel-Streuscheibe zurück.



- Schieben Sie lediglich die Weitwinkel-Streuscheibe zurück und lassen Sie nur die Catchlight-Scheibe oben.
- Die Aufnahme erfolgt wie bei normalen indirekten Blitzaufnahmen.



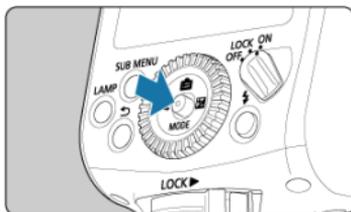
 **Vorsicht**

- Richten Sie den Blitzkopf nach vorn und 90° nach oben. Wenn Sie den Blitzkopf nach links oder rechts drehen, ist die Catchlight-Scheibe unwirksam.
- Um die Lichtreflexe in den Augen einer Person zu erzeugen, fotografieren Sie im Bereich von ca. 1,5 m/4,9 ft. Abstand zum Motiv (bei ISO 100 und $f/2,8$).
- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe nicht mit übermäßiger Kraft heraus. Sonst löst sich die Weitwinkel-Streuscheibe vom Speedlite.

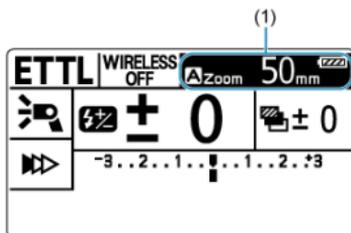
Weitwinkel-Streuscheibe

Der Leuchtwinkel kann automatisch oder manuell eingestellt werden. Wählen Sie die Einstellung **< A >** (Auto), um den Leuchtwinkel automatisch an die Brennweite (den Bildwinkel) des angeschlossenen Objektivs und die Größe des Bildsensors anzupassen (). Mit der Einstellung **< M >** (Manuell) können Sie den Leuchtwinkel im Bereich 24–200 mm manuell einstellen.

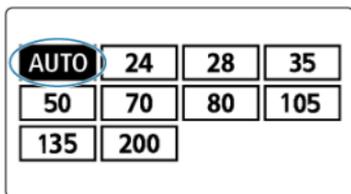
1. Drücken Sie den Joystick gerade hinein.



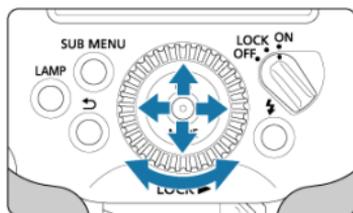
2. Wählen Sie das in (1) gezeigte Element aus.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das **< Ⓢ >**, um das Element auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.



3. Stellen Sie den Leuchtwinkel ein.



AUTO	24	28	35
50	70	80	105
135	200		

- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das , um den Leuchtwinkel auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
- Wählen Sie zum automatischen Einstellen < **AUTO** >, und zum manuellen Einstellen einen Wert (Brennweite in mm).



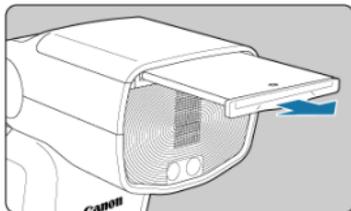
Hinweis

- Der Leuchtwinkel, den Sie manuell einstellen, sollte dem Bildwinkel entsprechen oder diesen überschreiten, um eine Vignettierung zu vermeiden.
- Wenn ein Objektiv mit einer Brennweite von weniger als 24 mm angebracht ist, wird auf der LCD-Anzeige die Warnung <  **WIDE** > eingeblendet. Ebenso wird die Warnung <  **WIDE** > angezeigt, wenn Sie eine Kamera mit einem Bildsensor verwenden, der kleiner als das Vollformat ist und der tatsächliche Bildwinkel den eines 24-mm-Objektivs überschreitet.
- < **ZOOM** > kann auch vertikalen oder horizontalen Joystick-Positionen unter [P.Fn-08](#) zugewiesen werden.

Weitwinkel-Streuscheibe

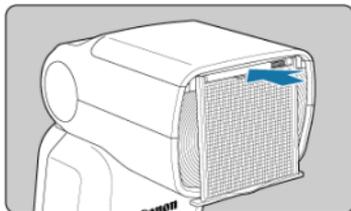
Die integrierte Weitwinkel-Streuscheibe ermöglicht Blitzaufnahmen, die den Bildwinkel eines Ultra-Weitwinkelobjektivs mit einer Brennweite von 14 mm abdecken.

1. Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe heraus.



- Ziehen Sie die Lasche in der Mitte der Weitwinkel-Streuscheibe heraus.
- Die weiße Catchlight-Scheibe wird gleichzeitig herausgezogen.

2. Schieben Sie die Catchlight-Scheibe wieder zurück.



- Schieben Sie lediglich die Catchlight-Scheibe wieder zurück, sodass nur die Weitwinkel-Streuscheibe unten bleibt.

Vorsicht

- Auf der LCD-Anzeige erscheint die Warnung <  WP >, wenn die Weitwinkel-Streuscheibe bei indirekten Blitzaufnahmen verwendet wird, da es unter diesen Bedingungen eher zu einer Unterbelichtung kommt.
- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe nicht mit übermäßiger Kraft heraus. Andernfalls kann sie vom Speedlite getrennt werden.
- Nicht kompatibel mit Bildwinkeln von EF15mm f/2.8 Fisheye oder EF8-15mm f/4L Fisheye USM.



Hinweis

- Der Leuchtwinkel wird automatisch eingestellt, wenn die Weitwinkel-Streuscheibe verwendet wird. Er kann nicht manuell gewechselt werden.

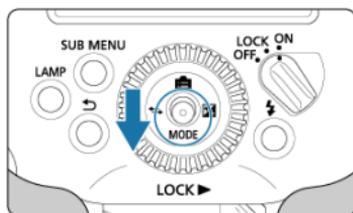
☑ [Einstellen der manuellen Blitzleistung über den FE-Speicher](#)

☑ [Messung der manuellen Blitzbelichtungswerte](#)

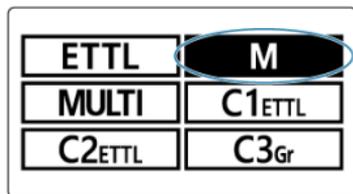
Die Blitzleistung kann in einem Bereich von 1/1024 bis zur vollen Blitzleistung (1/1) in 1/3-Stufenschritten eingestellt werden.

Mit einem handelsüblichen Blitzmessgerät können Sie die für eine geeignete Belichtung erforderliche Blitzleistung ermitteln. Es wird empfohlen, den Aufnahmemodus der Kamera auf < **Av** > oder < **M** > einzustellen.

1. Wählen Sie < **MODE** > mit dem Joystick aus.

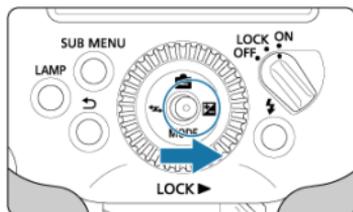


2. Stellen Sie den Blitzmodus auf < **M** >.

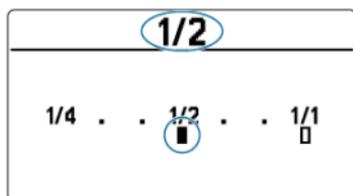


- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ > und wählen Sie < **M** > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

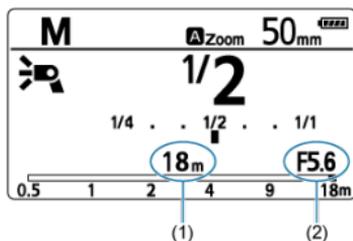
3. Wählen Sie  mit dem Joystick aus.



4. Stellen Sie die Blitzleistung ein.



- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das , um die Blitzleistung einzustellen, und drücken Sie den Joystick dann gerade hinein.



- Der ungefähre Motivabstand (1) und der Blendenwert (2) werden angezeigt, wenn Sie den Auslöser der Kamera halb durchdrücken.



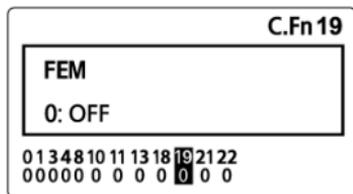
Hinweis

- Der Einstellbereich für die Blitzleistung beträgt 1/128–1/1, wenn die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation eingestellt ist.
- Einzelheiten zu den Leitzahlen bei der Verwendung des manuellen Blitzes finden Sie unter [Spezifikationen](#).
- Die Blitzleistung kann auch direkt durch Drehen des <  > ohne vorherige Auswahl von < **MODE** > mit dem Joystick eingestellt werden, wenn Sie [C.Fn-13](#) konfigurieren.

Einstellen der manuellen Blitzleistung über den FE-Speicher

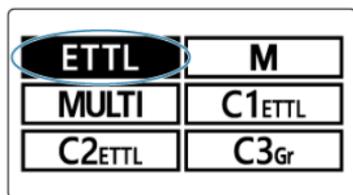
Die Blitzleistungsstufe, die bei Aufnahmen im <ETTL>-Blitzmodus verwendet wird, kann als Empfindlichkeit für den <M>-Blitzmodus verwendet werden.

1. Stellen Sie die FE-Speicherungsfunktion ein.

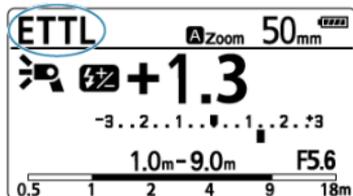


- Stellen Sie die Individualfunktion C.Fn-19 <FEM> auf 1: ON (☑).

2. Fotografieren Sie im <ETTL>-Blitzmodus.

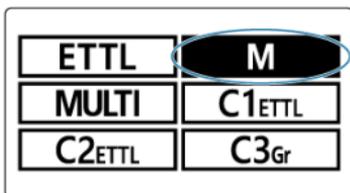


- Wählen Sie <MODE> mit dem Joystick aus.
- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das <⊙> und wählen Sie <ETTL> aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.



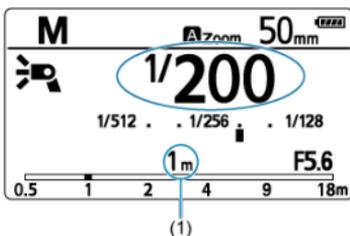
- Drücken Sie den Auslöser vollständig durch, um eine Aufnahme zu machen.

3. Stellen Sie den Blitzmodus auf <M>.



- Wählen Sie <MODE> mit dem Joystick aus.
- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das <⊙> und wählen Sie <M> aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

4. Überprüfen Sie die Blitzleistung.



- Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv im wirksamen Blitzbereich (1) befindet.

Vorsicht

- Stellen Sie vor dem Auslösen des auf **<ETTL>** gestellten Speedlite sicher, dass die Blitzbereitschaftslampe rot leuchtet (vollständig aufgeladen).
- Wenn Sie die ISO-Empfindlichkeit, den Blendenwert oder andere Einstellungen, die die Blitzleistung betreffen (z. B. Lichtintensität oder Zoomblitz), nach der Aufnahme mit auf **<ETTL>** eingestelltem Speedlite anpassen, wird empfohlen, erneut mit auf **<ETTL>** eingestelltem Speedlite zu fotografieren.
- Die Farbtemperatur des Speedlite kann stark von der des Umgebungslichts abweichen, wenn der Weißabgleich der Kamera auf **<AWB>** eingestellt ist, und die Farbtöne der Aufnahmen können sich zwischen den Einstellungen **<ETTL>** und **<M>** unterscheiden, wenn die Blitzkompensation auf die negative Seite eingestellt ist und **[E-TTL-Balance]** auf **[Prior. Umgebung]**.
- Wenn Sie den FE-Speicher bei drahtlosen Mehrfachblitzaufnahmen verwenden, konfigurieren Sie die Einstellungen für die Blitzgruppen **<ETTL>** und **<M>** im Voraus identisch. Wenn **<ETTL>** auf **<A:B:C>** eingestellt ist, stellen Sie **<M>** auf **<A:B:C>** ein.
- Je nach Aufnahmebedingungen stimmt der für **<ETTL>** angegebene wirksame Blitzbereich möglicherweise nicht mit der für **<M>** angegebenen Fokussentfernung überein.
- Die Einstellung der Blitzleistung auf 1/1024 kann zu einer Überbelichtung führen.

Hinweis

- Sie können einfach den Joystick nach unten drücken, um zwischen **<ETTL>** und **<M>** zu wechseln, wenn C.Fn-19 **<FEM>** auf [2] (ON/**MODE**ETTL↔M) eingestellt ist.

Messung der manuellen Blitzbelichtungswerte

Wenn Sie eine mit manueller Blitzmessung kompatible Kamera verwenden, können Sie den Blitzbelichtungswert vor der Aufnahme manuell einstellen. Dies ist effektiv bei Blitzaufnahmen aus nächster Nähe. Verwenden Sie eine standardmäßige 18%-Graukarte (im Handel erhältlich) und gehen Sie bei der Aufnahme folgendermaßen vor.

1. Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Kamera und das Speedlite.

- Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **< M >** oder **< Av >** ein.
- Stellen Sie den Blitzmodus des Speedlite auf **< M >** ein.

2. Stellen Sie das Motiv scharf.

- Fokussieren Sie manuell auf das Motiv.

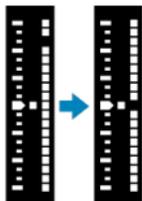
3. Stellen Sie die Kamera auf eine 18%-Graukarte ein.

- Platzieren Sie sie an der Position des Motivs.
- Richten Sie die Kamera so aus, dass der Reflektor den gesamten Spotmesskreis im Sucher ausfüllt.

4. Drücken Sie die Taste **< M-Fn >** oder **< * >/< FEL >** (☺16).

- Das Speedlite löst einen Vorblitz aus und speichert die für eine geeignete Blitzbelichtung erforderliche Blitzleistung.
- Die Belichtungsanzeige rechts im Sucher zeigt den Blitzbelichtungswert im Verhältnis zur Standardaufnahme an.

5. Stellen Sie den Blitzbelichtungswert ein.



- Passen Sie die manuelle Blitzleistung des Speedlite an, um den Blitzbelichtungswert an den Standard-Belichtungsindex anzupassen.

6. Machen Sie die Aufnahme.

- Entfernen Sie die Graukarte und machen Sie die Aufnahme.



Hinweis

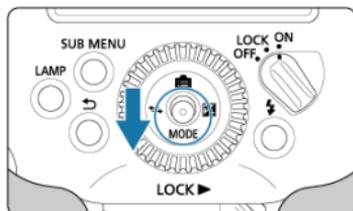
- Einzelheiten zu Kameras, die mit manueller Blitzmessung kompatibel sind, finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

[Berechnen der Verschlusszeit](#)

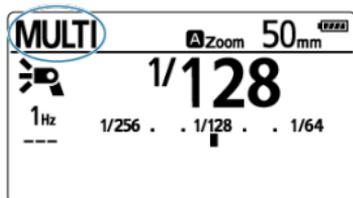
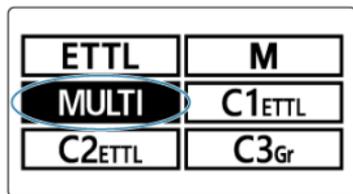
Die Verwendung von Stroboskopblitzen bei kurzen Verschlusszeiten ermöglicht es Ihnen wie bei Reihenaufnahmen, kontinuierliche Bewegungen in einer einzigen Aufnahme einzufangen.

Für das Stroboskopblitzen stellen Sie die Blitzleistung, die Blitzanzahl und die Blitzfrequenz (Blitzanzahl pro Sekunde, entspricht Hz) ein. Details zur maximalen Dauerblitzanzahl finden Sie unter [Maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge](#).

1. Wählen Sie **<MODE>** mit dem Joystick aus.

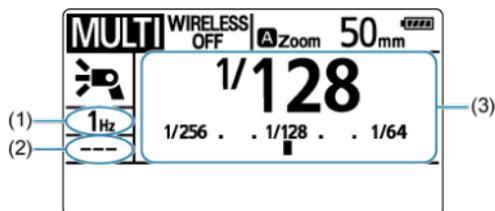
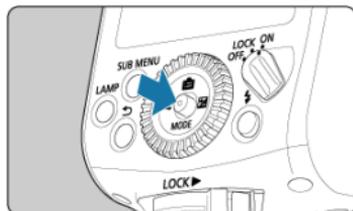


2. Stellen Sie den Blitzmodus auf **<MULTI>**.



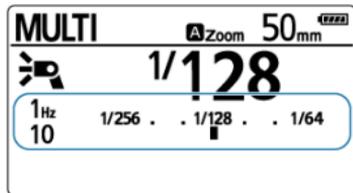
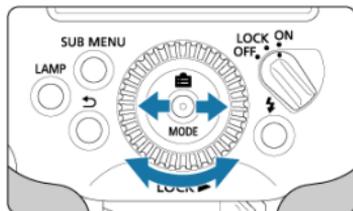
- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das **<⊙>** und wählen Sie **<MULTI>** aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

3. Drücken Sie den Joystick gerade hinein und wählen Sie dann eine Option aus.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das $\langle \odot \rangle$, um die Blitzfrequenz (1), die Blitzanzahl (2) oder die Blitzleistung (3) auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

4. Legen Sie den Wert fest.



- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das , um den Wert einzustellen, und drücken Sie den Joystick dann gerade hinein.
- Wiederholen Sie die Schritte 3–4, bis Blitzfrequenz, -anzahl und -leistung konfiguriert wurden.

Berechnen der Verschlusszeit

Um sicherzustellen, dass der Verschluss offen bleibt, bis alle Stroboskopauslösungen beendet sind, berechnen Sie die an der Kamera einzustellende Verschlusszeit wie folgt.

Blitzanzahl ÷ Blitzfrequenz = Verschlusszeit

Wenn beispielsweise die Blitzanzahl auf 10 (Mal) und die Blitzfrequenz auf 5 (Hz) eingestellt ist, wählen Sie eine Verschlusszeit von mindestens 2 Sekunden.

Vorsicht

- Um eine Abnutzung oder Beschädigung der Blitzköpfe durch Überhitzung zu vermeiden, sollten Sie den Stroboskopblitz nicht öfter als 30-mal hintereinander verwenden. Verwenden Sie das Speedlite nach 30 Aufnahmen für mindestens 10 Minuten nicht mehr.
- Wenn Sie mehr als 30 Aufnahmen hintereinander auslösen, wird gegebenenfalls eine Sicherheitsfunktion ausgelöst und die Blitzzündung eingeschränkt. Verwenden Sie das Speedlite in diesem Fall mindestens 40 Minuten lang nicht.

Hinweis

- Der Stroboskopblitz ist am effektivsten bei stark reflektierenden Motiven vor einem dunklen Hintergrund.
- Es wird empfohlen, dabei ein Stativ und einen Fernauslöser zu verwenden.
- Die Blitzleistung kann nicht auf 1/1 oder 1/2 eingestellt werden.
- Der Stroboskopblitz ist auch verfügbar, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus **<Langzeitbelichtung (B)>** befindet.
- Eine Blitzanzahlanzeige von „----“ bedeutet, dass das Speedlite kontinuierlich ausgelöst wird, bis sich der Verschluss schließt oder die Ladung zu Ende geht, wobei die maximale Blitzanzahl wie in [Maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge](#) angegeben ist.
- Die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation () ist in Kombination mit dem Stroboskopblitz nicht verfügbar.

Maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge

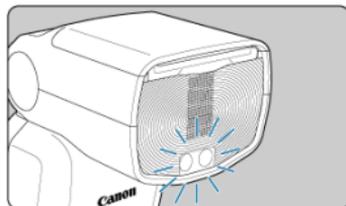
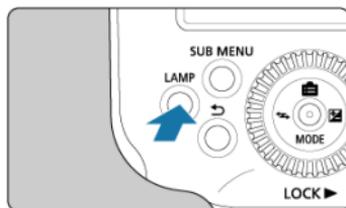
Die maximale Blitzanzahl lautet wie folgt, wenn die Blitzanzahl als „----“ (Balkenanzeige) eingeblendet wird.

Blitzleistung/Hz	1	2	3	4	5	6-7	8-9
1/4	7	6	5	4	4	3	3
1/8	14	14	12	10	8	6	5
1/16	30	30	30	20	20	20	10
1/32	60	60	60	50	50	40	30
1/64	90	90	90	80	80	70	60
1/128	100	100	100	100	100	90	80
1/256	100	100	100	100	100	100	100
1/512	100	100	100	100	100	100	100
1/1024	100	100	100	100	100	100	100

Blitzleistung/Hz	10	11	12-14	15-19	20-50	60-199	250-500
1/4	2	2	2	2	2	2	2
1/8	4	4	4	4	4	4	4
1/16	8	8	8	8	8	8	8
1/32	20	20	20	18	16	12	10
1/64	50	40	40	35	30	20	15
1/128	70	70	60	50	40	40	30
1/256	100	100	100	100	80	80	60
1/512	100	100	100	100	100	100	100
1/1024	100	100	100	100	100	100	100

Modellierungslampe

Durch Drücken der <LAMP>-Taste leuchtet die Modellierungslampe 5 Minuten lang auf. Um sie auszuschalten, drücken Sie die Taste erneut. Dies ist nützlich, um die vom Speedlite erzeugten Schatten des Motivs zu überprüfen. Wenn Sie den Auslöser der Kamera vollständig drücken, wird die Modellierungslampe ausgeschaltet.



Vorsicht

- Vermeiden Sie es, aus nächster Nähe direkt in die Modellierungslampe zu schauen, da dies zu Sehbehinderungen führen kann.
- Aufnahmen mit eingeschalteter Modellierungslampe von einer Kamera im Aufnahmemodus <M> können zu Unterbelichtung führen.
- Wenn der Blitz nicht ausgelöst wird, beispielsweise wenn der Blitz deaktiviert ist oder bei der Aufnahme eines Videos, wird die Modellierungslampe nicht ausgeschaltet, auch wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken.
- Eine Warnung wird angezeigt, wenn die Modellierungslampe heiß wird ().
- Die Modellierungslampe kann sich dimmen oder ausschalten, wenn die Umgebungstemperatur um sie herum zu hoch wird.

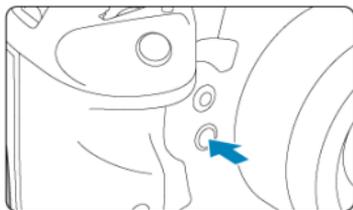


Hinweis

- Sie können unter [\(C.Fn-18\)](#) ändern, wie die Modellierungslampe eingeschaltet wird.
- Die Helligkeit der Modellierungslampe kann in [P.Fn-06](#) eingestellt werden.
- Sie können auswählen, wie lange die Modellierungslampe in [P.Fn-07](#) eingeschaltet bleibt.
- Das Licht ist dunkler, wenn eine Weitwinkel-Streuscheibe verwendet wird.
- Die Modellierungslampe der angeschlossenen Sender-/Empfängereinheiten (🔗) wird als Reaktion auf das Drücken der <LAMP>-Taste ein- und ausgeschaltet, wenn das Speedlite bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk ein Sender ist.

Der Blitz wird kontinuierlich für ca. 1 Sek. als Reaktion auf das Drücken der Schärfentiefe-Prüftaste an der Kamera ausgelöst, wenn andere Kameras als Modelle der EOS R- oder EOS M-Serie als Sender mit dem EL-5 als Empfänger verwendet werden. Diese Funktion wird als „Einstellblitz“ bezeichnet. Sie ist nützlich, um die vom Speedlite erzeugten Schatten des Motivs sowie die Ausgewogenheit der Beleuchtung bei drahtlosen Blitzaufnahmen zu überprüfen (☑).

1. Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera.



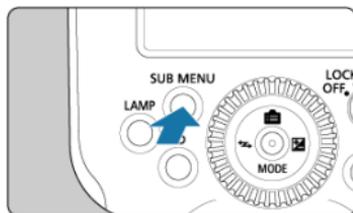
- Das Speedlite löst eine ca. 1 Sekunde andauernde Blitzreihe aus.

⚠ Vorsicht

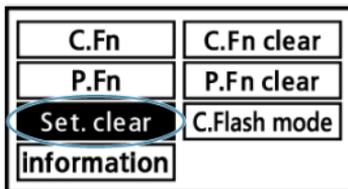
- Um eine Abnutzung oder Beschädigung der Blitzköpfe durch Überhitzung zu vermeiden, zünden Sie den Einstellblitz nicht mehr als 40-mal. Nachdem Sie den Einstellblitz 40-mal ausgelöst haben, verwenden Sie das Speedlite mindestens 40 Minuten lang nicht.
- Nach so vielen Auslösungen des Einstellblitzes kann eine weitere kontinuierliche Auslösung in kurzen Abständen eine Sicherheitsfunktion auslösen, die die Auslösung einschränkt. Bei einer Auslösebeschränkung von 1 wird das Auslöseintervall automatisch auf ca. 8 Sekunden eingestellt. Verwenden Sie das Speedlite in diesem Fall mindestens 40 Minuten lang nicht.

Sie können die Standardeinstellungen für Speedlite-Aufnahmefunktionen, drahtlose Aufnahmen und benutzerdefinierte Blitzmodi wiederherstellen.

1. Drücken Sie die **< SUB MENU >**-Taste.

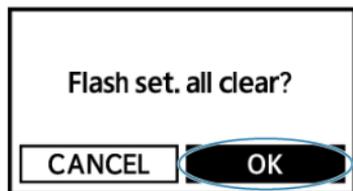
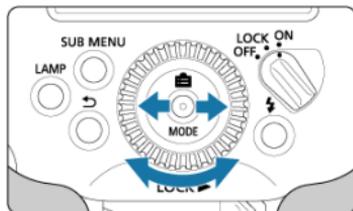


2. Wählen Sie **< Set. clear >** aus.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das **< Ⓞ >** und wählen Sie **< Set. clear >** aus, drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

3. Löschen Sie die Einstellungen.



- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das und wählen Sie **< OK >** aus, drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
- Die Speedlite-Einstellungen werden gelöscht, um sie für normale Blitzaufnahmen im **< E TTL >**-Blitzmodus vorzubereiten.



Hinweis

- Das Löschen der Einstellungen löscht nicht den Funkkanal oder die Drahtlosfunk-ID für drahtlose Blitzaufnahmen, die Einstellungen der Individualfunktionen/ persönlichen Funktionen (C.Fn/P.Fn) oder die manuellen Blitzmoduseinstellungen (mit Ausnahme der Einstellungen für die automatische Aktualisierung und die Kameramodusverknüpfung).

Einstellen der Blitzfunktionen über die Kamera

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Blitzfunktionen über das Kameramenü einstellen.

Vorsicht

- Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind nicht verfügbar, wenn sich die Kamera im Vollautomatik- oder Motivbereich-Modus befindet. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **< Fv >**, **< P >**, **< Tv >**, **< Av >**, **< M >** oder **< Langzeitbelichtung (B) >** (Kreativ-Programm).

- [Blitzsteuerung über das Kameramenü](#)

Blitzsteuerung über das Kameramenü

[☑ Blitzfunktion-Einstellungen](#)

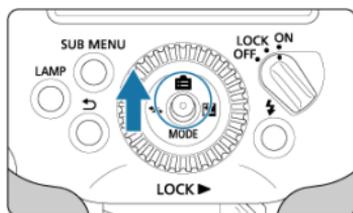
[☑ Verfügbare Einstellungen am Bildschirm Blitzfunktion-Einstellungen](#)

[☑ Blitz-C.Fn-Einstellungen](#)

Sie können Blitzfunktionen und Individualfunktionen über das Kameramenü einstellen. Wenn Individualfunktionen auf dem Speedlite nicht auf der Kamera angezeigt werden, versuchen Sie die Kamera-Firmware zu aktualisieren, oder stellen Sie sie über das Speedlite ein.

Anweisungen zur Kamera finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

1. Wählen Sie  mit dem Joystick aus.



- Auf der Kamera wird ein Menü angezeigt.

2. Stellen Sie die Funktion ein.

- Der Einstellungsbildschirm und die angezeigten Elemente variieren je nach dem Kameratyp.
- Wählen Sie ein Element aus und stellen Sie die Funktion ein.

Anzeigebeispiel



Verfügbare Einstellungen am Bildschirm Blitzfunktion-Einstellungen

Auf dem Bildschirm **[Blitzfunktion Einstellungen]** bzw. **[Funktionseinst. ext. Blitz]** der Kamera können Sie die Einstellungen für normale Blitzaufnahmen oder drahtlose Blitzaufnahmen über Funk konfigurieren.

Die Hauptfunktionen, die Sie konfigurieren können, sind Folgende. Die verfügbaren Einstellungen sind abhängig vom Blitzmodus, den Einstellungen der Drahtlosfunktion sowie anderen Bedingungen.

Funktion	
Blitzzündung	Aktivieren/Deaktiv.
E-TTL-Balance	Prior. Umgebung / Standard / Priorität Blitz
E-TTL II Mess.	Mehrf (Gesicht)/Mehrfeld/Integral
Kontin.Blitzstrg	E-TTL jede Aufn./E-TTL 1. Aufn.
Langzeitsyncr.	
Blitzmodus	E-TTL II-Blitzmessung (autoflash)/Manueller Blitz/MULTI-Blitz (Stroboskop)
Drahtlosfunktionen	Drahtlos:Aus/Funkübertragung
Zoomblitz (Leuchtwinkel)	
Verschluss-Synchronisation	Synchronisation 1. Verschluss / Synchronisation 2. Verschluss / Hi-Speed-Synchronisation
Blitzbelichtungskorrektur	
Blitzbelichtungs-Bracketing	

● **Blitzzündung**

Zur Aktivierung von drahtlosen Blitzaufnahmen wählen Sie die Einstellung **[Aktivieren]** aus. Um nur das AF-Hilfslicht des Speedlite zu aktivieren, wählen Sie die Einstellung **[Deaktiv.]** aus.

● **E-TTL-Balance**

Sie können Ihr bevorzugtes Erscheinungsbild (Balance) für Blitzaufnahmen einstellen. Mit dieser Einstellung können Sie das Verhältnis von Umgebungslicht zur Lichtleistung des Speedlite anpassen.

● E-TTL II Mess.

Stellen Sie die Option [**Mehrf (Gesicht)**] ein, um die Blitzmessung für Aufnahmen von Personen zu verwenden. Hi-Speed-Reihenaufnahmen sind langsamer als bei der Auswahl von [**Mehrfeld**] oder [**Integral**]. Stellen Sie diese Option auf [**Mehrfeld**] für eine Blitzmessung, bei der der Auslösung während Reihenaufnahmen Priorität gegeben wird. Wenn [**Integral**] eingestellt ist, wird für die Blitzbelichtung der durchschnittliche Belichtungswert für das gesamte Motiv gemessen. Je nach Szene kann eine Blitzbelichtungskorrektur erforderlich sein.

● Kontin.Blitzstrg

Wählen Sie die Einstellung [**E-TTL jede Aufn.**], um die Blitzmessung für jede Aufnahme durchzuführen. Wählen Sie die Einstellung [**E-TTL 1. Aufn.**], um die Blitzmessung nur für die erste Aufnahme vor der Reihenaufnahme durchzuführen. Die Blitzleistungsstufe für die erste Aufnahme wird für alle folgenden Aufnahmen übernommen. Dies ist nützlich, wenn Sie die Geschwindigkeit von Reihenaufnahmen priorisieren möchten, ohne dass die Aufnahmen neu zusammengestellt werden müssen.

● Langzeitsyncr.

Sie können die Blitzsynchronisationszeit für Blitzaufnahmen im < **Av** >-Modus (Zeitautomatik) einstellen.

● Blitzmodus

Sie können den Blitzmodus passend zu Ihrer gewünschten Blitzlichtaufnahme unter [**E-TTL II-Blitzmessung**], [**Manueller Blitz**] oder [**MULTI-Blitz (Stroboskop)**] wählen.

● Drahtlosfunktionen

Sie können drahtlose Blitzaufnahmen über Funk einrichten. Details dazu finden Sie unter [Drahtlose Blitzaufnahmen über Funk](#).

● Zoomblitz (Leuchtwinkel)

Sie können den Leuchtwinkel des Speedlite einstellen. Wählen Sie die Einstellung [**Auto**], um den Leuchtwinkel automatisch an die Brennweite des Objektivs und die Größe des Bildsensors anzupassen (☑).

● Verschluss-Synchronisation

Als Zeitpunkt/Methode der Blitzzündung können Sie wählen zwischen [**Synchronisation 1. Verschluss**], [**Synchronisation 2. Verschluss**] oder [**Hi-Speed-Synchronisation**]. Für normale Blitzaufnahmen stellen Sie auf [**Synchronisation 1. Verschluss**].

● Blitzbelichtungskorrektur

So wie die Belichtungskorrektur eingestellt wird, können Sie auch die Blitzleistung einstellen. Die Stärke der Blitzbelichtungskorrektur kann in einem Bereich von ± 3 Stufen in 1/3-Stufenschritten eingestellt werden.

● Blitzbelichtungs-Bracketing

Ermöglicht die automatische Anpassung an unterschiedliche Blitzleistungsstufen, da drei Aufnahmen gleichzeitig gemacht werden. Der Einstellbereich kann in 1/3-Stufen auf ± 3 Stufen gesetzt werden.

● Einstell. löschen

Wählen Sie **[Blitzeinstellungen löschen]** oder **[Ext. Blitzeinstell. löschen]** aus, um die Speedlite-Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Vorsicht

- **[Zoomblitz]** (Leuchtwinkel) ist nicht verfügbar, wenn der Leuchtwinkel automatisch eingestellt wird, wie z. B. bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe.

Hinweis

- Die Blitzbelichtungskorrektur kann nicht von der Kamera aus durchgeführt werden, wenn sie auf dem Speedlite eingestellt ist. Wenn beide gleichzeitig eingestellt sind, hat die Speedlite-Einstellung Vorrang.

Blitz-C.Fn-Einstellungen

Sie können Individualfunktionen für das Speedlite über das Kameramenü einstellen. Die angezeigten Informationen variieren je nach verwendetem Speedlite. Einzelheiten zu den Individualfunktionen finden Sie unter [Anpassung mit Individualfunktionen](#).

1. Wählen Sie [Blitz C.Fn Einstellungen].

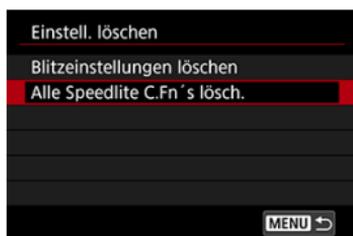


- Wählen Sie [Blitz C.Fn Einstellungen] oder [C.Fn-Einst. ext. Blitz] aus.

2. Stellen Sie die Individualfunktion ein.



- Wählen Sie die Nummer der Individualfunktion (1) aus und stellen Sie dann die Funktion ein.



- Um alle Einstellungen der Individualfunktionen zu löschen, wählen Sie in Schritt 1 **[Einstell. löschen]** und dann **[Alle Speedlite C.Fn´s lösch.]** oder **[Ext.Blitz C.Fn-Einst löschen]** aus.

⚠ Vorsicht

- Die persönlichen Funktionen ([P.Fn](#)) können nicht am Menübildschirm der Kamera eingestellt oder alle gleichzeitig gelöscht werden. Stellen Sie diese Funktionen am Speedlite ein.

Drachtlose Blitzaufnahmen über Funk

Dieses Kapitel beschreibt die drahtlose Blitzfotografie über Funk unter Verwendung von Sender- und Empfängerfunktionen.

Einzelheiten zu Speedlites, die mit diesen drahtlosen Blitzaufnahmen kompatibel sind, finden Sie in den zusätzlichen Informationen (📖).

Vorsicht

- Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind nicht verfügbar, wenn sich die Kamera im Vollautomatik- oder Motivbereich-Modus befindet. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **< Fv >**, **< P >**, **< Tv >**, **< Av >**, **< M >** oder **< Langzeitbelichtung (B) >** (Kreativ-Programm).
- Wenn es wichtig ist, die drahtlose Verbindung aufrechtzuerhalten, dürfen Sie den Hauptschalter nicht betätigen oder Teile wie die Akkufachabdeckung bewegen. Die drahtlose Verbindung wird abgebrochen.

Hinweis

- Das an der Kamera angebrachte EL-5 wird als „Sender“ bezeichnet, während andere drahtlos gesteuerte Speedlites als „Empfänger“ bezeichnet werden.
- Das EL-5 unterstützt darüber hinaus die Fernauslösung (Fernaufnahme) über einen Empfänger (📖). Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung eines Speedlite mit Fernauslösefunktion.

- [Drachtlose Blitzaufnahmen über Funk](#)
- [Einstellungen für den drahtlosen Betrieb](#)
- [Automatische Blitzaufnahmen mit einem Empfänger](#)
- [Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Empfängergruppen](#)
- [Automatische Blitzaufnahmen mit drei Empfängergruppen](#)
- [Drachtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis](#)
- [Fotografieren mit gruppenspezifischen Blitzmodi](#)
- [Auslösen des Prüflitzes/Einstellblitzes von Empfängern](#)
- [Fernauslösung von Empfängern](#)
- [„Linked-Shooting“](#)

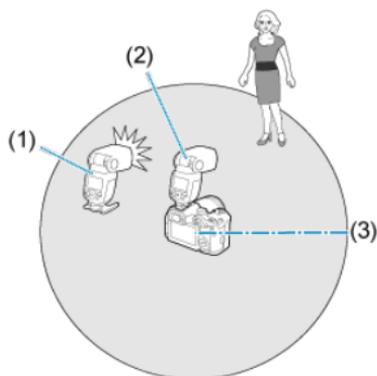
Drachtlose Blitzaufnahmen über Funk

- [Positionierung und Reichweite](#)
- [Gruppensteuerung](#)
- [Beschränkungen für bestimmte Kameras](#)

Wenn Sie Canon Speedlites verwenden, die drahtlose Blitzaufnahmen über Funk unterstützen, sind Aufnahmen mit drahtloser Beleuchtung von mehreren Blitzgeräten genauso einfach wie normale E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatikaufnahmen. Das System ist so ausgelegt, dass die Einstellungen am EL-5 (Sender) automatisch auf drahtlos gesteuerte Speedlites (Empfänger) übertragen werden. Dadurch entfällt die Bedienung der Empfänger während der Aufnahme.

Positionierung und Reichweite

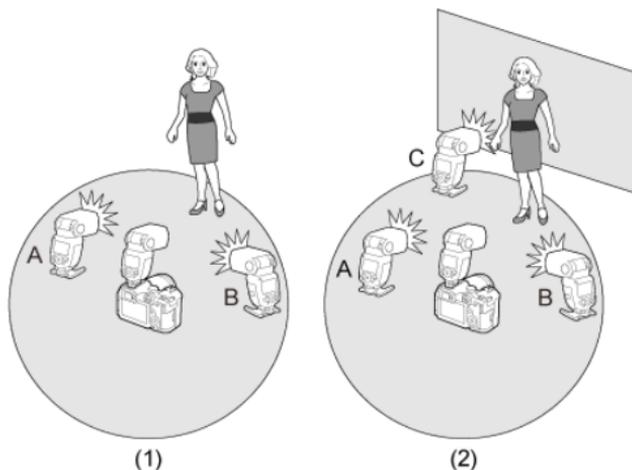
- Automatische Blitzaufnahmen mit einem Empfänger (☑)



- (1) **RECEIVER** EL-5
- (2) **SENDER** EL-5
- (3) Übertragungsbereich: ca. 30 m/98,4 ft.

● Automatische Blitzaufnahmen mit Empfängergruppen (📶, 📶)

Aufnahmen mit der E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik sind mit zwei oder drei Empfängergruppen möglich, und das Blitzverhältnis (Anteil der Blitzleistung) kann nach Bedarf eingestellt werden.



- (1) 2 Gruppen (A, B)
(2) 3 Gruppen (A, B, C)

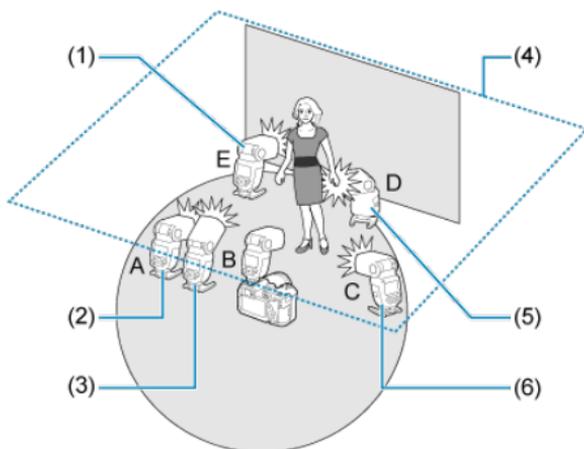
⚠ Vorsicht

- Machen Sie vorab ein paar Probeaufnahmen und testen Sie die Blitzauslösung (📶).
- Der Übertragungsbereich kann in Abhängigkeit von Faktoren wie der Positionierung des Speedlite, der Umgebung und den Wetterbedingungen geringer sein.

📌 Hinweis

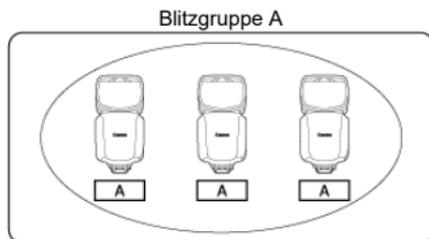
- Stellen Sie die Empfänger unter Verwendung des mitgelieferten Ministativs auf.

● **Aufnahmen in verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe (📌)**



* Dies ist nur ein Beispiel für die Einstellungen des Blitzmodus.

- (1) E-TTL II
- (2) E-TTL II
- (3) Manueller Blitz
- (4) Decke
- (5) Manueller Blitz
- (6) Manueller Blitz



Sie können weitere Empfänger hinzufügen, wenn mehr Licht oder eine anspruchsvolle Beleuchtung benötigt wird. Bei zusätzlichen Empfängern geben Sie einfach die Blitzgruppe (A, B oder C) an, die heller sein soll.

Wenn z. B. drei Empfänger auf die Blitzgruppe < **A** > eingestellt sind, werden sie alle als ein einzelnes Speedlite mit hoher Leistung in Gruppe A gesteuert.

Vorsicht

- Um die drei Gruppen A, B und C zu zünden, wählen Sie die Einstellung < **A:B:C** >. Die Gruppe C zündet nicht, wenn Speedlites auf die Einstellung < **A:B** > gesetzt wurden.
- Wenn Sie die Geräte der Blitzgruppe C direkt auf das Motiv richten, kann es zu Überbelichtungen kommen.

Hinweis

- Der Blitzverhältnissbereich 8:1 – 1:1 – 1:8 entspricht den Stufen 3:1 – 1:1 – 1:3 (in Halbstufen).

Beschränkungen für bestimmte Kameras

Die Verwendung eines anderen Speedlite als des EL-5 als Sender kann die verfügbaren Funktionen bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk einschränken. Einzelheiten zu den verfügbaren Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Speedlite, das als Sender verwendet wird.

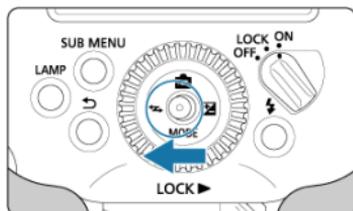
Einstellungen für den drahtlosen Betrieb

- [Einstellung als Sender](#)
- [Einstellung als Empfänger](#)
- [Einstellen des Übertragungskanals/der Gerätekenung](#)
- [≤ LINK >-Lampe und Verbindungsanzeige](#)
- [Sender-Blitzauslösung Ein/Aus](#)
- [Modellierungslampe drahtlos Ein/Aus](#)

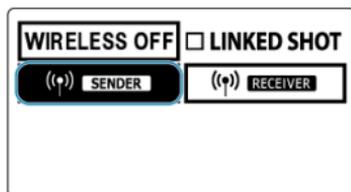
Stellen Sie Sender und Empfänger für drahtlose Blitzaufnahmen über Funk mit der E-TTL II/ E-TTL-Blitzautomatik wie folgt ein.

Einstellung als Sender

1. Wählen Sie <  > mit dem Joystick aus.

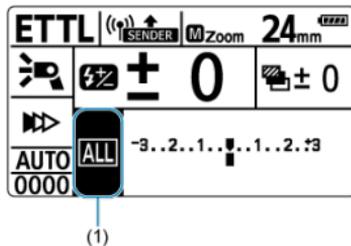


2. Stellen Sie < ((☺)) SENDER > ein.



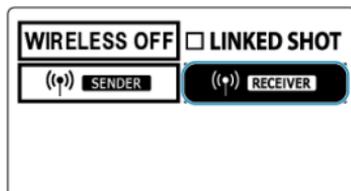
- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < ((☺)) > und wählen Sie < ((☺)) SENDER >, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

3. Wählen Sie die Blitzmethode aus.



- Drücken Sie den Joystick gerade hinein.
- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < ((☺)) >, um das Element (1) auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das < ((☺)) > und treffen Sie eine Auswahl unter < ALL >, < A:B > oder < A:B C >, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

1. Stellen Sie < ((☉)) **RECEIVER** > ein.



- Konfigurieren Sie diese Einstellung bei Speedlites, die als Empfänger verwendet werden sollen.
- Wählen Sie < ((☉)) **RECEIVER** > genauso aus, wie Sie den Sender eingerichtet haben.

⚠ Vorsicht

- Bevor Sie normale Blitzaufnahmen machen, wählen Sie < **WIRELESS OFF** > aus, um die Drahtloseinstellungen (Sender/Empfänger) zu löschen.

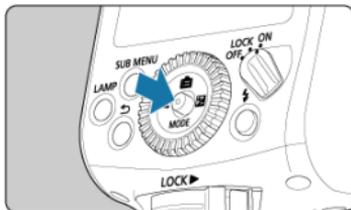
Einstellen des Übertragungskanals/der Geräteerkennung

Stellen Sie Übertragungskanal und Drahtlosfunk-ID des Senders wie folgt ein. **Stellen Sie beim Sender und den Empfängern denselben Kanal und dieselbe ID ein.** Informationen zum Empfänger finden Sie in der Bedienungsanleitung der Speedlites, die mit einem Funkempfänger ausgestattet sind.

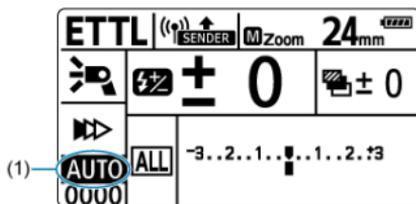
Vorsicht

- Stellen Sie für jeden Kanal unterschiedliche Drahtlosfunk-IDs ein, da es zu Störeinflüssen zwischen Systemen mit per Funk gesteuerten Speedlites kommen kann, auch wenn die Geräte auf unterschiedliche Übertragungskanäle eingestellt sind.

1. Drücken Sie den Joystick gerade hinein.



2. Wählen Sie Punkt (1) aus.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das , um den Kanalpunkt auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

3. Stellen Sie einen Übertragungskanal ein.

AUTO	1	2	3
4	5	6	7
8	9	10	11
12	13	14	15

- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓢ >, um zwischen < **AUTO** > oder den Kanälen 1–15 zu wählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

4. Wählen Sie Punkt (2) aus.

ETTL | (()) SENDER | MZoom 24mm

📡 🔋 ± 0 📶 ± 0

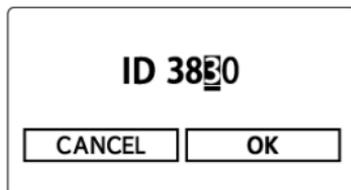
▶▶

AUTO | **ALL** | -3..2..1..1..1..2..*3

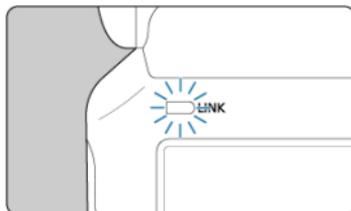
(2) 0000

- Wählen Sie den ID-Punkt genauso wie den Übertragungskanal und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

5. Legen Sie die Geräteerkennung fest.



- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ >, um die einzustellende Position (Ziffer) auszuwählen, und drücken Sie den Joystick dann gerade hinein.
- Drücken Sie den Joystick vertikal oder drehen Sie das < Ⓞ >, um eine Zahl im Bereich 0–9 auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
- Stellen Sie auf dieselbe Weise eine vierstellige Nummer ein und wählen Sie dann < **OK** > aus.



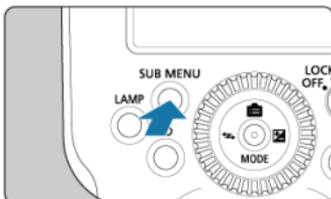
- Die < **LINK** >-Lampe leuchtet grün, wenn die Kommunikation zwischen Sender und Empfänger hergestellt ist.

Kanalsuche und Einstellen von Senderübertragungskanälen

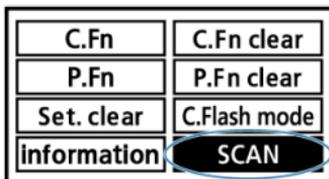
Sie können die Funksignalbedingungen abfragen und dann den Übertragungskanal des Senders automatisch oder manuell einstellen. Wenn Sie den Kanal auf [AUTO] einstellen, wird das Speedlite automatisch auf den Kanal mit dem stärksten Signal zurückgesetzt. Wenn Sie den Kanal manuell einstellen, können Sie die Kanalsuchergebnisse beim Zurücksetzen überprüfen.

● Kanalsuche bei aktueller Einstellung auf [AUTO]

1. Drücken Sie die <SUB MENU>-Taste.



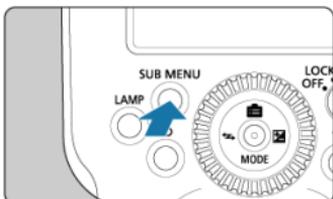
2. Führen Sie die Kanalsuche aus.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das <  > und wählen Sie < **SCAN** > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
- Wählen Sie < **OK** > aus.
- Der Suchlauf wird durchgeführt, und die Einstellung wird auf den Kanal mit dem stärksten Signal zurückgesetzt.

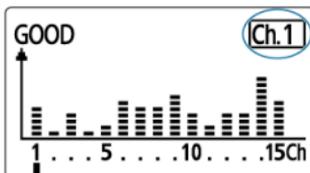
● Kanalsuche bei aktueller Einstellung auf einen Kanal (1–15)

1. Drücken Sie die <SUB MENU>-Taste.

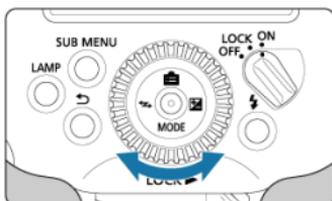


2. Führen Sie die Kanalsuche aus.

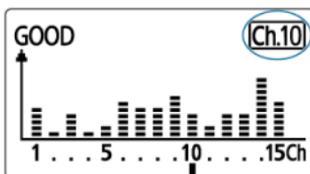
- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ > und wählen Sie < **SCAN** > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
- Wählen Sie < **OK** > aus.
- Die Kanalsuche wird durchgeführt, und es wird eine Grafik der Signalbedingungen angezeigt.
- Höhere Spitzen in der Grafik zeigen stärkere Signale an.



3. Stellen Sie den Kanal ein.



- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ >, um einen Kanal im Bereich von 1–15 zu wählen.
- Drücken Sie den Joystick gerade hinein, um den Kanal einzustellen.



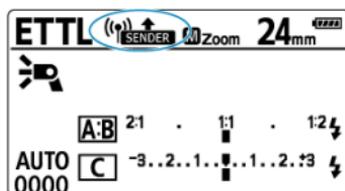
<LINK >-Lampe und Verbindungsanzeige

Sie können den Verbindungsstatus anhand des Status der <LINK >-Lampe oder des Symbols auf der LCD-Anzeige erkennen.

Zustand	Beschreibung	Maßnahme
Leuchtet	Verbunden	–
Aus	Nicht verbunden	Überprüfen Sie den Kanal und die ID
Aus	Zu viele Einheiten	Kombinieren Sie nicht mehr als 16 Sender und Empfänger
Aus	Fehler	Starten Sie die Sender und die Empfänger neu
Leuchtet	Verbunden*1	–
Leuchtet	Verbunden*2	–

* 1: Wenn die Senderseite mit einem Untersender verbunden ist

* 2: Wenn die Senderseite für die „Linked-Shooting“-Funktion angeschlossen ist



Anzeige	Beschreibung	Maßnahme
	Verbunden	–
	Nicht verbunden	Überprüfen Sie den Kanal und die ID
	Zu viele Einheiten	Kombinieren Sie nicht mehr als 16 Sender und Empfänger
	Fehler	Starten Sie die Sender und die Empfänger neu
	Verbunden*1	–

* 1: Wenn die Senderseite mit einem Untersender verbunden ist

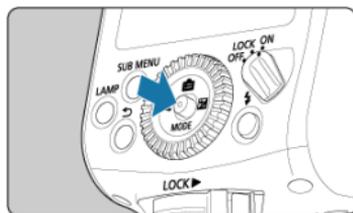
⚠ Vorsicht

- Die Empfänger zünden nur, wenn die Sender- und Empfängerkanäle übereinstimmen. Wählen Sie für beide Einheiten dieselbe Nummer oder stellen Sie beide auf [AUTO].
- Die Empfänger zünden nur, wenn die Drahtlosfunk-IDs von Sender und Empfänger übereinstimmen. Stellen Sie dieselbe Nummer ein.

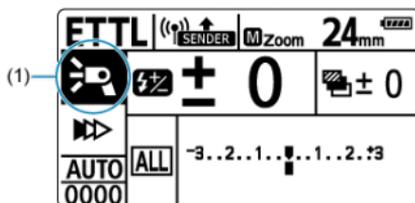
Sender-Blitzauslösung Ein/Aus

Sie können einstellen, ob der Sender zusammen mit den von ihm gesteuerten Empfängern drahtlos ausgelöst wird. Wenn die Blitzauslösung der Sendereinheit aktiviert ist, wird der Sender als Blitzgruppe A ausgelöst.

1. Drücken Sie den Joystick gerade hinein.

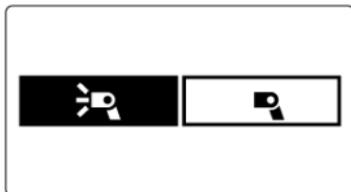


2. Wählen Sie das in (1) gezeigte Element aus.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ >, um das Element auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

3. Legen Sie die Blitzauslösung des Senders fest.



- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ >, um die Blitzauslösung der Sendereinheit zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
 - < Ⓞ >: Sender-Blitzauslösung EIN
 - < Ⓞ >: Sender-Blitzauslösung AUS

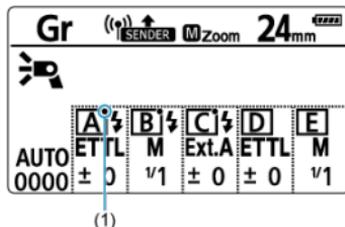


Hinweis

- Durch die Deaktivierung der Blitzauslösung der Sendereinheit wird der verfügbare Blitzleistungsbereich von 1/1024 auf 1/8192 erweitert.

Modellierungslampe drahtlos Ein/Aus

Wenn das EL-5 ein Sender oder Empfänger ist, schaltet sich die Modellierungslampe der angeschlossenen Sender-/Empfängereinheiten ein und aus, wenn die <LAMP>-Taste des Senders gedrückt wird. Auf diese Weise können Sie die von mehreren Speedlites erzeugten Motivschatten überprüfen, indem Sie einfach den Sender bedienen. Durch vollständiges Drücken des Auslösers der Senderkamera wird auch die Modellierungslampe der Empfänger ausgeschaltet.



Vorsicht

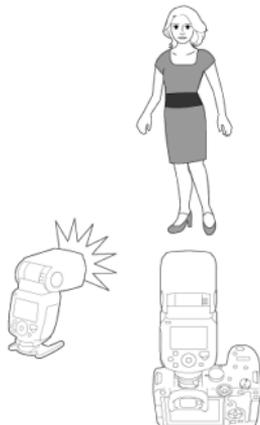
- Wenn die Blitzauslösung der Sendereinheit deaktiviert ist, aktiviert die <LAMP>-Taste die Modellierungslampe der Sendereinheit nicht.
- Modellierungslampen von Blitzgruppen, die auf <OFF>-Blitzmodus eingestellt sind, und andere, nicht zündende Gruppen werden nicht aktiviert.
- Alle Änderungen der Blitzmodi oder Blitzgruppen, während eine Modellierungslampe eingeschaltet ist, ändern nicht den aktuellen Beleuchtungsstatus der Lampe. Bevor Sie diese Einstellungen ändern, schalten Sie bei Bedarf die Modellierungslampe des Senders aus.

Hinweis

- Empfänger-Modellierungslampen können auch von einem Untersender ein- bzw. ausgeschaltet werden.
- Helligkeit und Dauer der Beleuchtung der Modellierungslampe hängen von den Einstellungen des jeweiligen Empfängers ab.
- Als Indikator für die Beleuchtungsbefehle der Modellierungslampe entspricht <●> (1) bei den Blitzgruppen-Steuerungsinformationen nicht unbedingt dem aktuellen Status der Empfänger-Modellierungslampen.

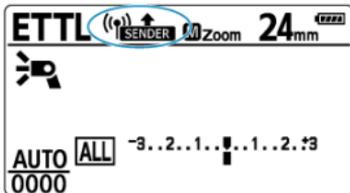
Automatische Blitzaufnahmen mit einem Empfänger

- [LCD-Anzeigebeleuchtung](#)
- [Blitzlichtaufnahmen mit Drahtlosfunktionen](#)
- [Verwenden mehrerer Sender](#)



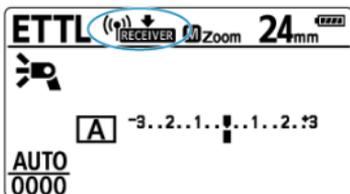
In diesem Abschnitt werden die Grundfunktionen für den vollautomatischen Blitzbetrieb mit einem an der Kamera als Sender befestigten EL-5 und einem EL-5 als Empfänger beschrieben.

1. Richten Sie eine Einheit als Sender ein.



- Legen Sie das mit der Kamera verbundene EL-5 als Sender fest ().
- Sie können auch andere Geräte, die mit einer Senderfunktion für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk ausgerüstet sind, als Sender einrichten.

2. Richten Sie eine Einheit als Empfänger ein.



- Stellen Sie das EL-5 für die drahtlose Steuerung durch den Sender als Empfänger ein (☑).
- Sie können auch andere Speedlites verwenden, die mit einer Empfängerfunktion für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk ausgerüstet sind.

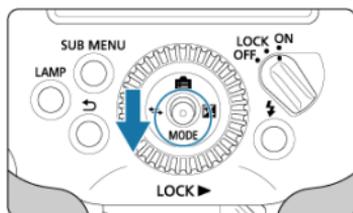
3. Überprüfen Sie den Kanal und die Gerätekenung.

- Stellen Sie denselben Übertragungskanal und dieselbe Drahtlosfunk-ID auf Sender und Empfänger ein, wenn diese unterschiedlich sind (☑).

4. Stellen Sie die Kamera und das andere Speedlite in Position.

- Stellen Sie sie in dem unter [Positionierung und Reichweite](#) benannten Bereich auf.

5. Verwenden Sie den Joystick der Sendereinheit, um den <MODE> auszuwählen.

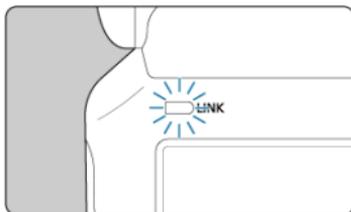


6. Stellen Sie den Blitzmodus auf <ETTL>.

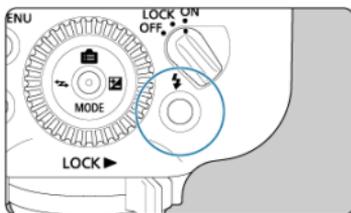
ETTL	M
MULTI	Gr
C1ETTL	C2ETTL
C3Gr	

- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das <⊙> und wählen Sie <**ETTL**> aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
- Der Empfänger wird während der Aufnahme über die Steuerung des Senders automatisch auf <**ETTL**> eingestellt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Blitzgruppensteuerung auf <**ALL**> eingestellt ist.

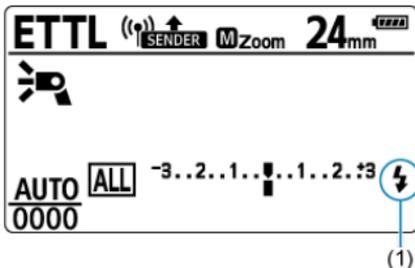
7. Überprüfen Sie die Verbindung und stellen Sie sicher, dass die Blitzgeräte geladen sind.



- Vergewissern Sie sich, dass die < **LINK** >-Lampe grün leuchtet.

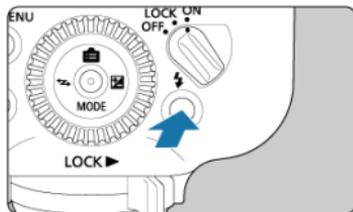


- Vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftslampen von Sender und Empfänger leuchten.
- Der Sender gibt ein akustisches Signal aus, nachdem alle Speedlites aufgeladen wurden, wenn P.Fn-05 auf [0] eingestellt ist (☑).



- Vergewissern Sie sich, dass das < ⚡ >-Symbol (1), das den Abschluss des Ladevorgangs des Senders/Empfängers anzeigt, auf der LCD-Anzeige des Senders erscheint (< **CHARGE** > wird nicht angezeigt).
- Einzelheiten zur LCD-Anzeigebeleuchtung des Senders finden Sie unter [LCD-Anzeigebeleuchtung](#).

8. Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit.



- Drücken Sie die Prüfblitztaste am Sender.
- Die Speedlites werden ausgelöst. Sollten sie nicht ausgelöst werden, vergewissern Sie sich, dass sie sich im Übertragungsbereich befinden (☑).

9. Machen Sie die Aufnahme.

- Fotografieren Sie wie bei der normalen Blitzfotografie, nachdem Sie die Kamera konfiguriert haben.

⚠ Vorsicht

- Eine Funkübertragung ist nur möglich, wenn die <LINK>-Lampe leuchtet. Überprüfen Sie noch einmal die Übertragungskanäle und die Drahtlosfunk-IDs von Sendern und Empfängern. Wenn Sie keine Verbindung mit denselben Einstellungen herstellen können, starten Sie die Sender und Empfänger neu.



Hinweis

- Der Leuchtwinkel von Sender und Empfänger ist auf 24 mm eingestellt. Sie können den Leuchtwinkel auch manuell einstellen.
- Der Sender kann auch zünden (☑).
- Sie können den Einstellblitz auslösen, indem Sie die Schärfentiefe-Kontrolltaste an der Kamera drücken, wenn ein EL-5 als Empfänger eingestellt ist (☑). Der Einstellblitz kann auf diese Weise nicht ausgelöst werden, wenn ein EL-5 als Sender eingestellt ist.
- Die automatische Abschaltung erfolgt in ca. 5 Min., wenn das Speedlite als Sender eingestellt ist.
- Um einen Empfänger einzuschalten, der sich im automatischen Abschaltmodus befindet, drücken Sie die Prüfblitztaste des Senders.
- Prüfblitzauslösungen sind nicht verfügbar, wenn der Blitztimer der Kamera oder ähnliche Funktionen aktiv sind.
- Sie können die Zeit, bis die automatische Abschaltung bei einem Empfänger wirksam wird, unter [C.Fn-10](#) ändern.
- Sie können unter [P.Fn-05](#) einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, wenn alle Speedlites (Sender und Empfänger) vollständig aufgeladen sind.

LCD-Anzeigebeleuchtung

Bei drahtlosen Blitzaufnahmen ist die LCD-Anzeige des Senders ein- oder ausgeschaltet, je nachdem, ob Sender und Empfänger (Blitzgruppen) aufgeladen sind.

Die LCD-Anzeige des Senders leuchtet auf, wenn Sender und Empfänger nicht voll aufgeladen sind. Die LCD-Anzeigebeleuchtung schaltet sich ca. 12 Sek., nachdem Sender und Empfänger vollständig aufgeladen sind, ab.

Die LCD-Anzeige des Senders leuchtet erneut, wenn der Ladevorgang von Sender und Empfänger während der Aufnahme von Bildern fortgesetzt wird.

Vorsicht

- < **CHARGE** > wird auf der LCD-Anzeige des Senders eingeblendet, solange der Sender oder ein Empfänger (Blitzgruppen) nicht vollständig aufgeladen ist. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass < **CHARGE** > nicht auf der LCD-Anzeige eingeblendet wird.

Blitzlichtaufnahmen mit Drahtlosfunktionen

Beim drahtlosen System müssen die folgenden Funktionen nicht auf den Empfängern eingerichtet werden, da diese automatisch auf der Grundlage der Einstellungen des Senders konfiguriert werden. Dies ermöglicht drahtlose Blitzaufnahmen ähnlich wie bei normalen Blitzaufnahmen.

- [Blitzbelichtungskorrektur](#) <  >
- [Blitzbelichtungs-Bracketing](#) <  >
- [FE-Speicherung](#)
- [Hochgeschwindigkeits-Synchronisation](#) <  >
- [Synchronisation 2. Verschlussvorhang](#) <  >
- [Manueller Blitz](#)
 - [Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis](#)
- [Stroboskopblitz](#)



Hinweis

- Sie können Blitzbelichtungskorrektur und Leuchtwinkel auch manuell an jedem Empfänger einstellen.
- Wenn ein EL-5 als Sender eingestellt ist, ist eine drahtlose Synchronisation 2. Verschlussvorhang mit anderen Canon Speedlites als Empfänger möglich. Einzelheiten zu kompatiblen Speedlites finden Sie in den zusätzlichen Informationen ().

Verwenden mehrerer Sender

Es können mehrere Geräte als Sender festgelegt werden. Drahtlose Blitzaufnahmen unter der gleichen Beleuchtungsanordnung (mit den gleichen Empfängern) sind auch mit anderen Kameras möglich, indem Sie die Kamera wechseln, an der der Sender angebracht ist.

< **SUB SENDER** > wird auf der LCD-Anzeige eingeblendet, wenn mehrere Sender verwendet werden.

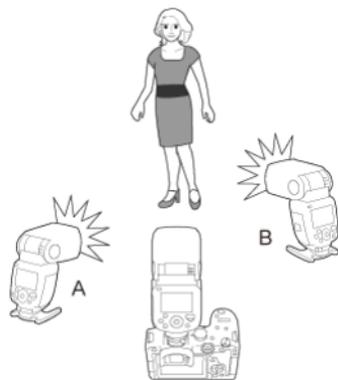
Vorsicht

- < **LINK** >-Lampen, die erloschen sind, oder das <  >-Symbol auf LCD-Anzeigen, weisen darauf hin, dass die Speedlites nicht verbunden sind. Wenn Sie den Übertragungskanal und die Drahtlosfunk-ID überprüft haben, starten Sie alle Sender neu.
- Bei drahtlosen Blitzaufnahmen dürfen insgesamt 16 Sender und Empfänger nicht überschritten werden.

Hinweis

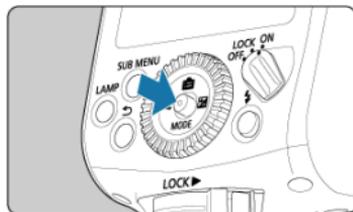
- Blitzaufnahmen sind auch dann möglich, wenn der Sender ein Untersender ist.

Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Empfängergruppen



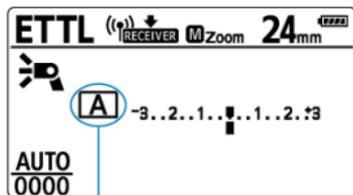
Empfänger können in die Blitzgruppen A und B unterteilt werden, und Sie können das Lichtverhältnis (Blitzverhältnis) zwischen ihnen einstellen. Die Belichtung wird automatisch gesteuert, sodass die kombinierte Leistung der Gruppen eine Standardbelichtung ergibt.

1. Drücken Sie den Joystick gerade hinein.



- Nehmen Sie diese Einstellungen an jedem Empfänger vor.

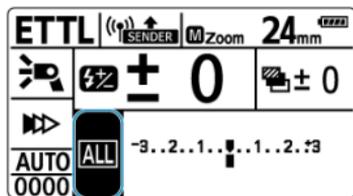
2. Stellen Sie die Blitzgruppe des Empfängers unter (1) ein.



(1)

- Wählen Sie entweder < A > oder < B > als Blitzgruppe aus.
- Legen Sie einen Empfänger auf < A > und einen anderen auf < B > fest.

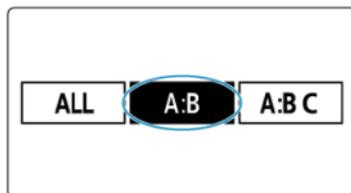
3. Stellen Sie die Senderblitzgruppe unter (2) ein.



(2)

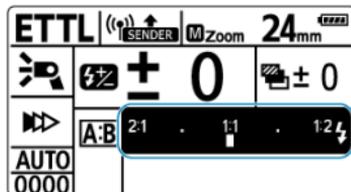
- Führen Sie die Schritte 3–5 am Sender durch.
- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < ⌚ >, um das Element auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

4. Stellen Sie < A:B > ein.



- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ > und wählen Sie < A:B > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

5. Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B ein.

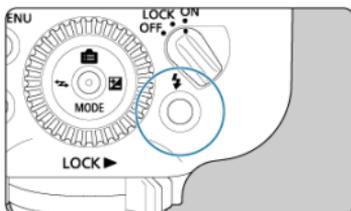


- Drücken Sie den Joystick gerade hinein, um das in der Abbildung gezeigte Element auszuwählen.
- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ >, um das Blitzverhältnis A:B einzustellen, und drücken Sie den Joystick dann gerade hinein.

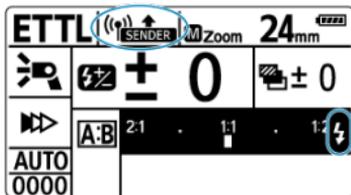
6. Überprüfen Sie die Verbindung und stellen Sie sicher, dass die Blitzgeräte geladen sind.



- Vergewissern Sie sich, dass die < **LINK** >-Lampe grün leuchtet.



- Vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftslampen von Sender und Empfänger leuchten.
- Der Sender gibt einen Signalton ab, nachdem alle Speedlites aufgeladen wurden, wenn P.Fn-05 auf [0] eingestellt ist (☑).

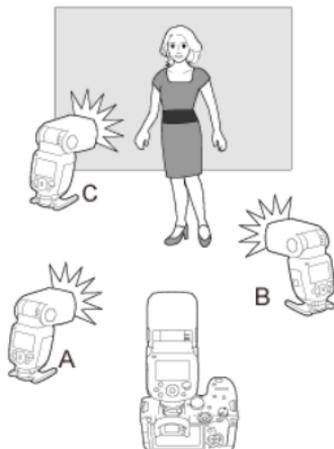


- Vergewissern Sie sich, dass < ((SIGNAL)) SENDER > nicht auf der LCD-Anzeige des Senders angezeigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass das < ⚡ >-Symbol, das den Abschluss des Ladevorgangs des Senders/Empfängers anzeigt, auf der LCD-Anzeige des Senders erscheint (< **CHARGE** > wird nicht angezeigt).
- Einzelheiten zur LCD-Anzeigebeleuchtung des Senders finden Sie unter [LCD-Anzeigebeleuchtung](#).

7. Machen Sie die Aufnahme.

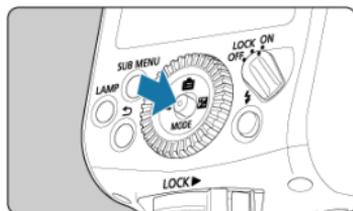
- Die Empfänger zünden mit dem von Ihnen eingestellten Blitzverhältnis.

Automatische Blitzaufnahmen mit drei Empfängergruppen

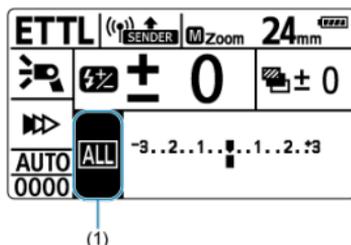


Nachdem die Blitzgruppen A und B eingerichtet wurden, können Sie mit mehreren Speedlites auslösen, indem Sie Gruppe C hinzufügen. Eine Übersicht über die Blitzsteuerung finden Sie unter [Gruppensteuerung](#). Gruppe C ist nützlich, wenn Sie Schatten im Hintergrund von Motiven entfernen möchten.

1. Drücken Sie den Joystick gerade hinein.

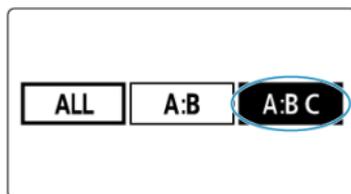


2. Wählen Sie das in (1) gezeigte Element aus.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓢ >, um das Element auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

3. Stellen Sie < A:B C > ein.



- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das < Ⓢ > und wählen Sie < A:B C > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

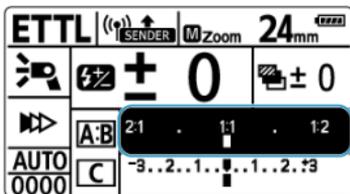
4. Fügen Sie Speedlites zur Blitzgruppe A, B oder C hinzu und positionieren Sie sie.

- Vergewissern Sie sich, dass alle Empfänger und der Sender auf denselben Übertragungskanal und dieselbe Geräteerkennung eingestellt sind.
- Richten Sie Empfänger für die Gruppe A, B oder C ein und positionieren Sie sie.

5. Überprüfen Sie den Kanal und die Geräteerkennung.

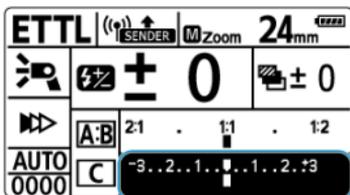
- Stellen Sie denselben Übertragungskanal und dieselbe Drahtlosfunk-ID auf Sender und Empfänger ein, wenn diese unterschiedlich sind (🔗).

6. Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B ein.



- Drücken Sie den Joystick gerade hinein, um das in der Abbildung gezeigte Element auszuwählen.
- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das < ⌚ >, um das Blitzverhältnis A:B einzustellen, und drücken Sie den Joystick dann gerade hinein.

7. Stellen Sie den Wert der Blitzbelichtungskorrektur für die Blitzgruppe C ein.

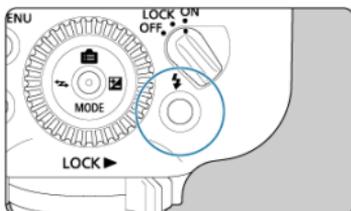


- Drücken Sie den Joystick gerade hinein, um das in der Abbildung gezeigte Element auszuwählen.
- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das < ⌚ >, um den Korrekturwert einzustellen, und drücken Sie den Joystick dann gerade hinein.

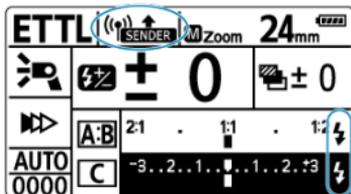
8. Überprüfen Sie die Verbindung und stellen Sie sicher, dass die Blitzgeräte geladen sind.



- Vergewissern Sie sich, dass die < **LINK** >-Lampe grün leuchtet.

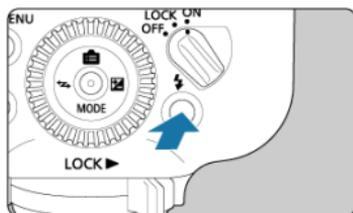


- Vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftslampen von Sender und Empfänger leuchten.
- Der Sender gibt einen Signalton ab, nachdem alle Speedlites aufgeladen wurden, wenn P.Fn-05 auf [0] eingestellt ist (☑).



- Vergewissern Sie sich, dass < ((**SENDER**)) > nicht auf der LCD-Anzeige des Senders angezeigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass das < ⚡ >-Symbol, das den Abschluss des Ladevorgangs des Senders/Empfängers anzeigt, auf der LCD-Anzeige des Senders erscheint (< **CHARGE** > wird nicht angezeigt).
- Einzelheiten zur LCD-Anzeigebeleuchtung des Senders finden Sie unter [LCD-Anzeigebeleuchtung](#).

9. Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit.



- Drücken Sie die Prüfblitztaste am Sender.
- Die Speedlites werden ausgelöst. Sollten sie nicht ausgelöst werden, vergewissern Sie sich, dass sie sich im Übertragungsbereich befinden (☑).

10. Machen Sie die Aufnahme.

- Fotografieren Sie wie bei der normalen Blitzfotografie, nachdem Sie die Kamera konfiguriert haben.

Vorsicht

- Eine Funkübertragung ist nicht möglich, wenn < (9) > auf der LCD-Anzeige eingeblendet wird. Überprüfen Sie noch einmal die Übertragungskanäle und die Drahtlosfunk-IDs von Sendern und Empfängern. Wenn Sie keine Verbindung mit denselben Einstellungen herstellen können, starten Sie die Sender und Empfänger neu.
- Wenn Sie die Geräte der Blitzgruppe C direkt auf das Motiv richten, kann es zu Überbelichtungen kommen.

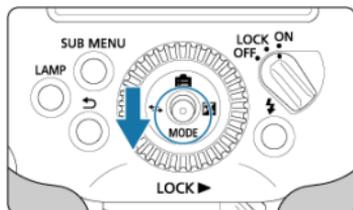
Hinweis

- Sie können den Einstellblitz auslösen, indem Sie die Schärfentiefe-Kontrolltaste an der Kamera drücken (☑).
- Die automatische Abschaltung erfolgt in ca. 5 Min., wenn das Speedlite als Sender eingestellt ist.
- Um einen Empfänger einzuschalten, der sich im automatischen Abschaltmodus befindet, drücken Sie die Prüfblitztaste des Senders.
- Prüfblitzauslösungen sind nicht verfügbar, wenn der Blitztimer der Kamera oder ähnliche Funktionen aktiv sind.

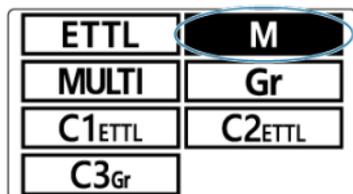
Drachtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis

In diesem Abschnitt werden drahtlose Multiblitzaufnahmen im manuellen Blitzmodus beschrieben. Für jede Blitzgruppe können Sie die Blitzleistung in einem Bereich von 1/1 bis 1/1024 in 1/3-Blendenschritten einstellen. Alle Einstellungen werden auf dem Sender konfiguriert.

1. Wählen Sie **<MODE>** mit dem Joystick aus.

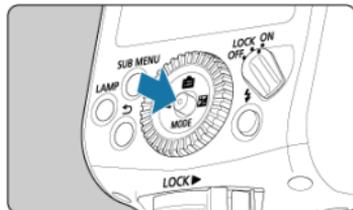


2. Stellen Sie den Blitzmodus auf **<M>**.

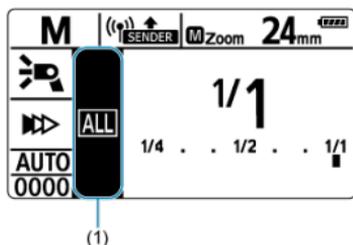


- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das **<⊙>** und wählen Sie **< M >** aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

3. Drücken Sie den Joystick gerade hinein.

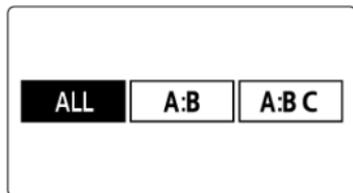


4. Wählen Sie das in (1) gezeigte Element aus.



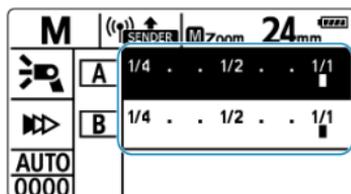
- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ >, um das Element auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

5. Konfigurieren Sie die Einstellung der Blitzgruppe.



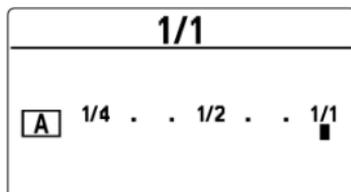
- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ >, um eine der folgenden Auslöseoptionen auszuwählen. Dies ermöglicht drahtlose Multiblitzaufnahmen mit zusätzlichen Blitzgruppen A–C.
 - Für die gleiche Leistung von allen Empfängern wählen Sie < **ALL** > aus.
 - Um die Leistung für die Blitzgruppen A und B einzustellen, wählen Sie < **A:B** > aus.
 - Um die Leistung für die Blitzgruppen A, B und C einzustellen, wählen Sie < **A:B:C** > aus.

6. Wählen Sie eine Blitzgruppe aus.



- Wenn Sie in Schritt 5 < A:B > oder < A:B:C > ausgewählt haben, drücken Sie den Joystick gerade nach innen und drücken Sie ihn dann vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ >, um eine Gruppe auszuwählen, für die Sie die Blitzleistung einstellen möchten.

7. Stellen Sie die Blitzleistung ein.



- Drücken Sie den Joystick gerade hinein.
- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ >, um die Blitzleistung einzustellen, und drücken Sie den Joystick dann gerade hinein.
- Wiederholen Sie die Schritte 6–7, um die Blitzleistung für alle Gruppen einzustellen.

8. Machen Sie die Aufnahme.

- Jede Gruppe blitzt mit der eingestellten Blitzleistung.

Vorsicht

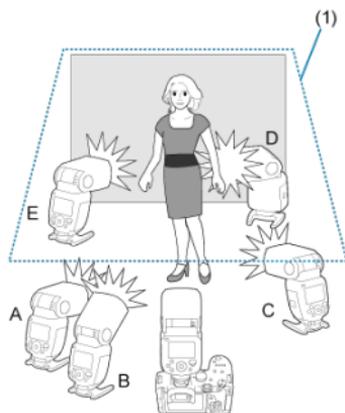
- Der Einstellbereich beträgt 1/128–1/1, wenn die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation eingestellt ist.
- Andere Speedlites als das EL-5, die als Empfänger verwendet werden, zeigen niedrige Blitzauslösungswerte möglicherweise nicht korrekt an.



Hinweis

- Wenn < > eingestellt ist, wählen Sie A, B oder C als Blitzgruppe für die Empfänger aus. Es erfolgt keine Zündung, wenn sie auf D oder E eingestellt sind.
- Um mehrere Empfänger mit derselben Blitzleistung auszulösen, wählen Sie < > in Schritt 2.

Fotografieren mit gruppenspezifischen Blitzmodi



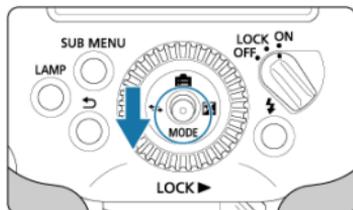
(1) Decke

Für bis zu fünf Gruppen (A–E) können Sie Aufnahmen erstellen, wobei jede Gruppe auf einen bestimmten Blitzmodus eingestellt ist.

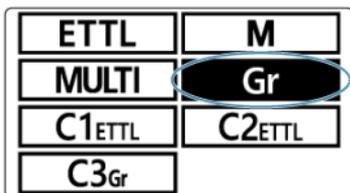
Als Blitzmodi sind (1) E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik, (2) manueller Blitz und (3) automatische externe Blitzmessung verfügbar. Im Blitzmodus (1) oder (3) wird die Belichtung so gesteuert, dass die Summe der Blitze einer einzelnen Gruppe bei dem Hauptmotiv die Standardbelichtung erzielt.

Diese Funktion ist nur für fortgeschrittene Anwender geeignet, die bereits viele Kenntnisse und Erfahrungen bei der Belichtung gesammelt haben.

1. Verwenden Sie den Joystick der Sendereinheit, um den **<MODE>** auszuwählen.

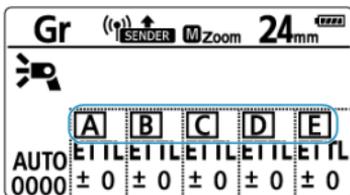


2. Stellen Sie den Blitzmodus auf < Gr >.



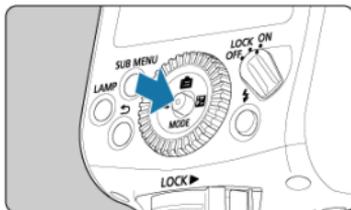
- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ > und wählen Sie < Gr > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
- Der Blitzmodus des Empfängers wird während der Aufnahme über die Steuerung des Senders automatisch eingestellt.

3. Legen Sie die Blitzgruppen der Empfänger fest.



- Legen Sie für alle Empfänger eine Blitzgruppe (A–E) fest.

4. Konfigurieren Sie jede Blitzgruppe.



- Stellen Sie am Sender den Blitzmodus für die einzelnen Blitzgruppen ein.
- Drücken Sie den Joystick gerade hinein.

Gr	(S) SENDER	Zoom	24mm
Flash icon	± 0	0	± 0
▶▶	A	B	C
AUTO	ETTL	ETTL	ETTL
0000	± 0	± 0	± 0

- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das <⊙>, um eine Blitzgruppe auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

Einstellen des Blitzmodus

	± 0	± 0
A	ETTL ± 0	-3..2..1..0..1..2.*3
B	ETTL ± 0	-3..2..1..0..1..2.*3
C	ETTL ± 0	-3..2..1..0..1..2.*3
D	ETTL ± 0	-3..2..1..0..1..2.*3
E	ETTL ± 0	-3..2..1..0..1..2.*3

ETTL	M
Ext.A	OFF

- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das <⊙> zur Auswahl des Blitzmodus <ETTL>, <M> oder <Ext.A>.

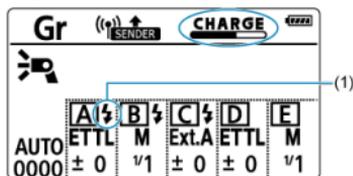
Einstellen der Blitzleistung und der Blitzbelichtungskorrektur

	 ± 0	 ± 0
A	ETTL ± 0	-3..2..1..0..1..2..3
B	M	1/1 1/4 . . 1/2 . . 1/1
C	ETTL ± 0	-3..2..1..0..1..2..3
D	ETTL ± 0	-3..2..1..0..1..2..3
E	ETTL ± 0	-3..2..1..0..1..2..3

	 ± 0	 ± 0
A	ETTL ± 0	-3..2..1..0..1..2..3
B	M	1/1 1/4 . . 1/2 . . 1/1
C	Ext.A	-3..2..1..0..1..2..3
D	ETTL ± 0	-3..2..1..0..1..2..3
E	ETTL ± 0	-3..2..1..0..1..2..3

- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das $\langle \odot \rangle$, um das Element auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das $\langle \odot \rangle$, um die Blitzleistung oder den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur einzustellen, und drücken Sie den Joystick dann gerade hinein.
- Stellen Sie für **M** die Blitzleistung ein. Stellen Sie für **ETTL** oder **Ext.A** den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur nach Bedarf ein.
- Wiederholen Sie Schritt 4, um die Blitzfunktionen für alle Blitzgruppen zu konfigurieren.
- Durch Einstellung von P.Fn-03 auf [1] () können Sie diese Einstellung einfach durch Drehen am $\langle \odot \rangle$ ändern. Um ein Einstellungselement auszuwählen, wenn P.Fn-03 auf [1] eingestellt ist, drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal.

5. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die Blitzaufladung abgeschlossen ist.



- Wenn < **CHARGE** > angezeigt wird, können Sie anhand der Symbole erkennen, welche Blitzgruppen nicht vollständig geladen sind. Das unter (1) gezeigte Symbol gibt beispielsweise an, dass die Blitzgruppe < **A** > vollständig geladen ist.
- < **CHARGE** > wird nicht mehr angezeigt, nachdem alle Gruppen vollständig aufgeladen sind.
- Weitere Informationen zum Überprüfen des Ladestatus finden Sie in Schritt 7 unter [Automatische Blitzaufnahmen mit einem Empfänger](#).
- Jeder Empfänger wird gleichzeitig in dem von Ihnen eingestellten Blitzmodus ausgelöst.

! Vorsicht

- Vergewissern Sie sich beim Blitzmodus < **Ext.A** >, dass die Empfänger die automatische externe Blitzmessung unterstützen. Empfänger werden nur ausgelöst, wenn sie unterstützt werden.
- Im Blitzmodus < **ETTL** > oder < **Ext.A** > wird die Belichtung so gesteuert, dass eine Standardbelichtung für das Hauptmotiv erreicht wird, als ob eine einzelne Gruppe verwendet werden würde, was zu Überbelichtung führen kann, wenn mehrere Blitzgruppen auf das Hauptmotiv gerichtet sind.

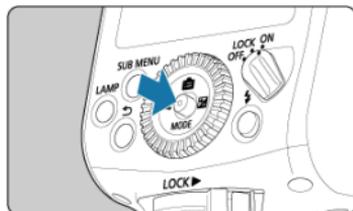
! Hinweis

- Einzelheiten zu < **Ext.A** > finden Sie in der Bedienungsanleitung von Speedlites, die die automatische externe Blitzmessung unterstützen.
- Die Buchstaben der auslösenden Gruppen müssen nicht in fortlaufender alphabetischer Reihenfolge stehen; zum Beispiel kann A, C, E eingestellt werden.
- Stellen Sie bei der Konfiguration der Blitzmodi in Schritt 4 alle Gruppen, die Sie nicht auslösen möchten, auf < **OFF** > ein. Ebenso leuchten Modellierungslampen von Gruppen, die auf < **OFF** > eingestellt sind, nicht, wenn die < **LAMP** >-Taste des Senders gedrückt wird.

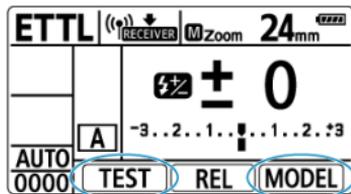
Auslösen des Prüfblitzes/Einstellblitzes von Empfängern

Der Prüfblitz oder Einstellblitz (☑) kann bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk von EL-5-Speedlites, die als Empfänger eingestellt wurden, ausgelöst werden.

1. Drücken Sie den Joystick gerade hinein.



2. Lösen Sie den Blitz aus.



[Prüfblitzauslösung]

- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ > und wählen Sie < **TEST** > aus, drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

[Einstellblitze] (☑)

Verfügbar, wenn andere Kameras als Modelle der EOS R- oder EOS M-Serie als Sender mit dem EL-5 als Empfänger verwendet werden.

- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ > und wählen Sie < **MODEL** > aus, drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
- Das drahtlose System löst Prüf- oder Einstellblitz aus, nachdem der Empfänger ein Zündsignal an den Sender übertragen hat.

Vorsicht

- Vorsichtsmaßnahmen für den Modellierungsblitz finden Sie unter [Einstellblitz](#).

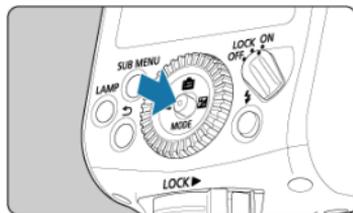
Hinweis

- Wenn zwei oder mehr Sender vorhanden sind () , wird das Blitzsignal an den Hauptsender übertragen.

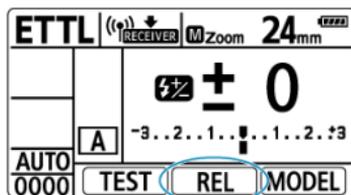
Fernauslösung von Empfängern

EL-5-Speedlites, die als Empfänger eingesetzt werden, können für drahtlose Blitzaufnahmen über Funk verwendet werden und ermöglichen so Aufnahmen mit Fernsteuerung.

1. Drücken Sie den Joystick gerade hinein.



2. Machen Sie die Aufnahme.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das \odot und wählen Sie **REL** aus, drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
- Der Sender löst aus, nachdem der Empfänger ein Zündsignal an ihn sendet.

Vorsicht

- Aufnahmen sind nur möglich, wenn die Kamera mit AF auf das Motiv fokussieren kann. Erwägen Sie, den Fokussiermoduswähler des Objektivs auf **MF** zu stellen und manuell zu fokussieren, bevor Sie fernauslösen.



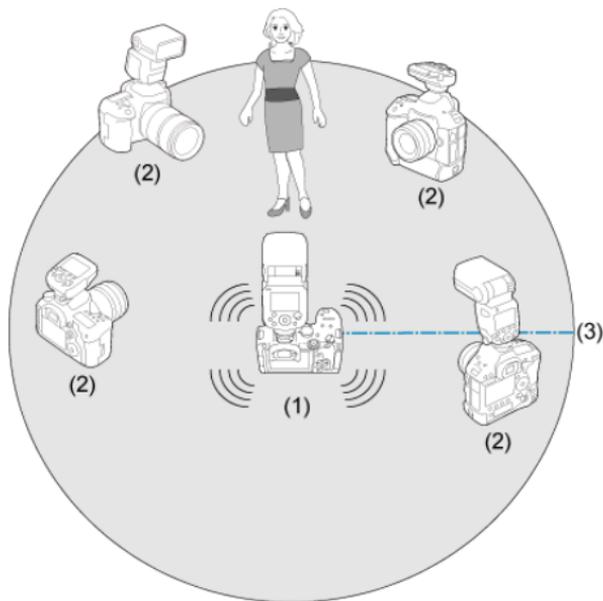
Hinweis

- Die Kamera nimmt unabhängig von der aktuellen Betriebsarteneinstellung im Einzelbildmodus auf.
- Wenn zwei oder mehr Sender vorhanden sind (☑), wird das Blitzsignal an den Hauptsender übertragen.
- < **RELEASE** > wird während der Fernauslösung von Empfängern auf der LCD-Anzeige des Senders eingeblendet.

„Linked-Shooting“

Die „Linked-Shooting“-Funktion wird unterstützt, bei denen die Verschlüsse der Empfängerkameras automatisch ausgelöst werden, wenn der Sender auslöst. Sie können das „Linked-Shooting“ mit insgesamt bis zu 16 Sender- und Empfängerkameras durchführen. Das ist sinnvoll, wenn Sie ein Motiv gleichzeitig aus verschiedenen Perspektiven aufnehmen möchten.

Um mit der „Linked-Shooting“-Funktion aufzunehmen, bringen Sie an den Kameras entweder Speedlites oder Steuergeräte des Typs Speedlite Transmitter an, die drahtlose Blitzaufnahmen über Funk unterstützen.



- (1) Senderkamera
- (2) Empfängerkameras
- (3) Übertragungsbereich: ca. 30 m/98,4 ft.

Hinweis

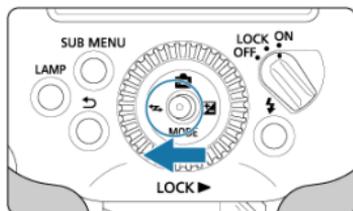
- Der Einfachheit halber werden das EL-5 und die anderen Kameras, die für die „Linked-Shooting“-Funktion eingerichtet sind, in diesem Handbuch als „Senderkamera“ bzw. „Empfängerkamera“ bezeichnet.

 **Vorsicht**

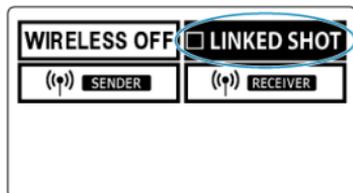
- Die Aufnahme ist nicht simultan, da die Empfängerkameras kurz nach der Senderkamera ausgelöst werden.

Bevor Sie diese Schritte ausführen, bringen Sie ein Speedlite oder einen Transmitter an allen Kameras an, die Sie für das „Linked-Shooting“ verwenden. Anweisungen zur Einstellung der anderen Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen der jeweiligen Geräte.

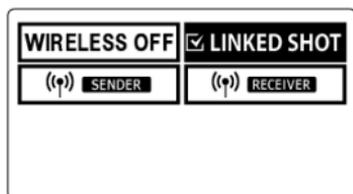
1. Wählen Sie <  > mit dem Joystick aus.



2. Stellen Sie < LINKED SHOT > ein.

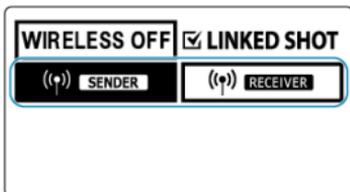


- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das <  > und wählen Sie < LINKED SHOT > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.



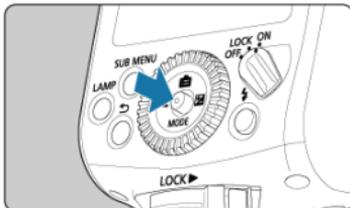
- Danach wird die Bildanzeige auf < LINKED SHOT > umgeschaltet.

3. Als Sender oder Empfänger festlegen.

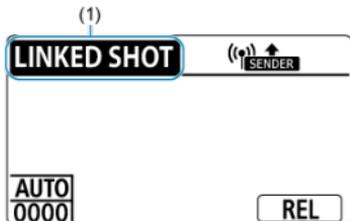


- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓢ > zur Auswahl von < Ⓢ > **SENDER** > oder < Ⓢ > **RECEIVER** >, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

4. Drücken Sie den Joystick gerade hinein.

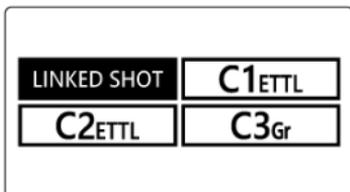


5. Wählen Sie das in (1) gezeigte Element aus.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓢ >, um das Element auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

6. Stellen Sie den Blitzmodus ein.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ >, um den Blitzmodus auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
- Die Beschreibungen neben < C1 >-< C3 > variieren je nach den registrierten Einstellungen.
- Weitere Informationen zu manuellen Blitzmodi finden Sie unter [Manuelle Blitzmodi](#).

7. Stellen Sie den Übertragungskanal und die Geräteerkennung ein.

- Anweisungen hierzu finden Sie unter [Einstellen des Übertragungskanals/der Geräteerkennung](#).

8. Richten Sie die Aufnahme an der Kamera ein.

9. Richten Sie alle Speedlites ein.

- Richten Sie in der Einstellung für verknüpfte Aufnahmen alle Speedlites, die Sie für das „Linked-Shooting“ verwenden möchten, als Sender oder Empfänger ein.
- Führen Sie das gleiche für alle Steuergeräte aus, die Sie verwenden möchten.
- Wenn Sie in Schritt 3 ein Speedlite von Empfänger auf Sender umstellen, werden andere Speedlites (oder Steuergeräte), die als Sender eingestellt waren, automatisch zu Empfängern.

10. Positionieren Sie die Empfängerkameras.

- Positionieren Sie alle Empfängerkameras im Umkreis von ca. 30 m / 98,4 ft. von der Senderkamera.
- Vergewissern Sie sich, dass die < **LINK** >-Lampe der Empfänger grün leuchtet.

11. Machen Sie die Aufnahme.



- Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die < **LINK** >-Lampe des Senders grün leuchtet.
- Die Aufnahme mit der Senderkamera aktiviert automatisch die Aufnahme mit den Empfängerkameras.
- < **RELEASE** > erscheint auf der LCD-Anzeige von Empfängern, die bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ verwendet wurden.

Hinweis

- Um „Linked-Shooting“-Aufnahmen abzubrechen, ändern Sie die Einstellung in Schritt 2 auf < **LINKED SHOT** > für jedes Speedlite.
- Diese Funktion kann für die Fernsteuerung von Aufnahmen mit „Linked Shooting“ verwendet werden, ohne dass das Sender-Speedlite an einer Kamera befestigt ist. Um von allen Empfängerkameras aus auszulösen, drücken Sie den Sender-Joystick gerade nach innen und drücken Sie ihn dann vertikal oder horizontal oder drehen Sie das <  >, um < **REL** > auszuwählen.
- Die automatische Abschaltung erfolgt bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ sowohl für Sender als auch für Empfänger nach ca. 5 min. Wenn zwischen den Aufnahmen mit „Linked Shooting“ mehr Zeit vergeht, stellen Sie die automatische Abschaltung sowohl an Sendern als auch an Empfängern auf [AUS] ([C.Fn-01-1](#)).
- Jedes Speedlite (Sender und Empfänger), das unter P.Fn-05 () auf [0] eingestellt ist, gibt ein akustisches Signal aus, nachdem es vollständig aufgeladen ist.

Vorsicht

- Erwägen Sie, den Fokussiermodussschalter des Objektivs an Empfängerkameras auf < MF > zu stellen und manuell zu fokussieren, bevor Sie Aufnahmen mit „Linked Shooting“ durchführen. Empfängerkameras können bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ nur dann Aufnahmen erstellen, wenn sie mit AF auf Motive fokussieren können.
- Der Blitz kann bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ ausgelöst werden, wenn P.Fn-02 auf [1]  eingestellt ist, aber wenn mehrere Speedlites gleichzeitig ausgelöst werden, kann dies eine geeignete Belichtung verhindern oder zu ungleichmäßiger Belichtung führen.
- Der Übertragungsbereich kann in Abhängigkeit von Faktoren wie der Positionierung des Speedlite, der Umgebung und den Wetterbedingungen geringer sein.
- Die „Linked-Shooting“-Funktion entspricht dem „Linked-Shooting“ der drahtlosen Dateiübertragungsgeräte der WFT-Serie. Bei diesen Aufnahmen mit „Linked Shooting“ können jedoch keine Steuergeräte der WFT-Serie verwendet werden. Beachten Sie auch, dass sich die Auslöseverzögerung von der der WFT-Serie unterscheidet.

Individuelle Anpassung des Speedlite

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie das Speedlite mit Individualfunktionen/ persönlichen Funktionen (C.Fn/P.Fn) individuell anpassen.

Vorsicht

- Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind nicht verfügbar, wenn das Speedlite an einer Kamera im Vollautomatik- oder Motivbereich-Modus angebracht ist. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf < **Fv** >, < **P** >, < **Tv** >, < **Av** >, < **M** > oder < **Langzeitbelichtung (B)** > (Kreativ-Programm).

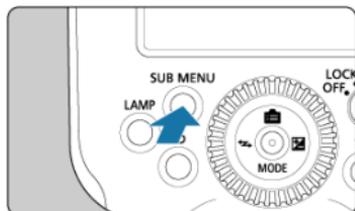
- [Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen](#)
- [Anpassung mit Individualfunktionen](#)
- [Anpassung mit persönlichen Funktionen](#)
- [Manuelle Blitzmodi](#)

Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen

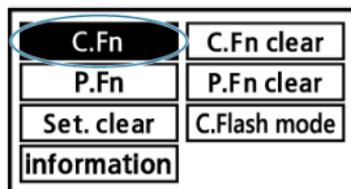
- [C.Fn: Individualfunktionen](#)
- [P.Fn: Persönliche Funktionen](#)
- [Liste der Individualfunktionen](#)
- [Liste der persönlichen Funktionen](#)
- [Löschen aller Individualfunktionen und persönlichen Funktionen](#)

Sie können die Speedlite-Funktionen an Ihre Aufnahmevorlieben anpassen. Die Funktionen für diesen Zweck werden als Individualfunktionen und persönliche Funktionen bezeichnet. Persönliche Funktionen ermöglichen auch eine individuelle Anpassung speziell für das EL-5.

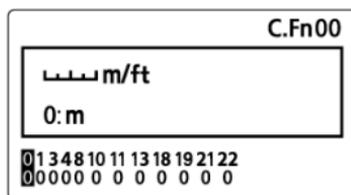
1. Drücken Sie die <SUB MENU>-Taste.



2. Rufen Sie den Bildschirm für die Individualfunktionen auf.

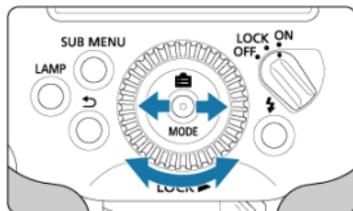


- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das <⊙> und wählen Sie < C.Fn > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.



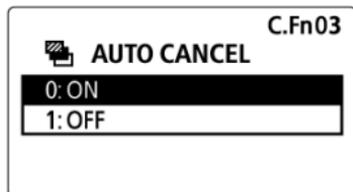
- Der Bildschirm für die Individualfunktionen wird angezeigt.

3. Wählen Sie den gewünschten Punkt aus.



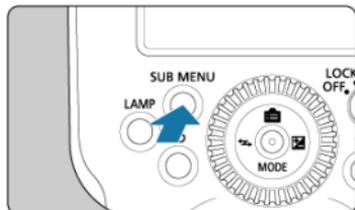
- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ >, um die einzustellende Option (Nummer) auszuwählen.

4. Ändern Sie die Einstellung.

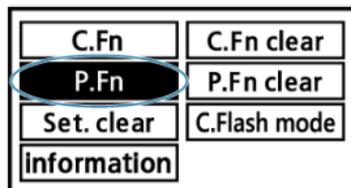


- Drücken Sie den Joystick gerade hinein.
- Drücken Sie den Joystick vertikal oder drehen Sie das < Ⓞ > und wählen Sie eine Option aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

1. Drücken Sie die <SUB MENU>-Taste.

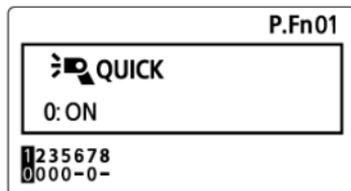


2. Rufen Sie den Bildschirm für die persönlichen Funktionen auf.



- Wählen Sie < **P.Fn** > wie in Schritt 2 für Individualfunktionen aus, und drücken Sie den Joystick dann gerade hinein.

3. Stellen Sie die Funktion ein.



- Stellen Sie persönliche Funktionen wie in den Schritten 3–4 für Individualfunktionen beschrieben ein.

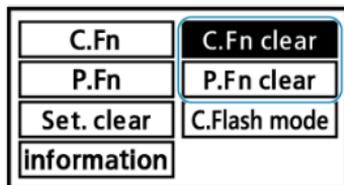
Liste der Individualfunktionen

Nummer		Punkt
C.Fn-00	<  m/ft >	Entfernungsindikator-Anzeige
C.Fn-01	<  >	Automatische Stromabschaltung
C.Fn-03	<  AUTO CANCEL >	Automatische FEB-Abschaltung
C.Fn-04	<  >	FEB-Reihenfolge
C.Fn-08	<  AF >	AF-Hilfslicht
C.Fn-10	<  >	Timer der automatischen Stromabschaltung des Empfängers
C.Fn-11	<  >	Automatische Abschaltung des Empfängers löschen
C.Fn-13	<  >	Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur
C.Fn-18	< MODELING LAMP >	Aktivierung der Modellierungslampe
C.Fn-19	< FEM >	FE-Speicher
C.Fn-21	<  >	Lichtverteilung
C.Fn-22	<  >	LCD-Anzeigebeleuchtung

Liste der persönlichen Funktionen

Nummer	Punkt	
P.Fn-01	<  QUICK >	Schnellblitz
P.Fn-02	<  LINKED SHOT >	Blitzaufnahmen im „Linked-Shooting“-Modus
P.Fn-03	<  DIRECT >	Einstellungen mit Wahrad ändern
P.Fn-05	<  >	Akustisches Signal
P.Fn-06	< MODELING LAMP  >	Modellierungslampe (Helligkeit)
P.Fn-07	< MODELING LAMP  >	Beleuchtungsdauer der Modellierungslampe
P.Fn-08	<  CUSTOMIZE DIRECT >	Joystick-Anpassung

Löschen aller Individualfunktionen und persönlichen Funktionen



Wählen Sie auf dem oben gezeigten Bildschirm < **C.Fn clear** > oder < **P.Fn clear** > aus und wählen Sie dann < **OK** >, um alle Individualfunktionen oder persönlichen Funktionen zu löschen.

Vorsicht

- Das Löschen aller Individualfunktionen führt nicht zum Löschen von C.Fn-00.

Hinweis

- Sie können die Speedlite-Individualfunktionen auch über das Kameramenü  einstellen oder löschen.
- Alle Individualfunktionen/persönlichen Funktionen, die unter den manuellen Blitzmodi < **C1** >, < **C2** > und < **C3** > registriert wurden, werden gelöscht.

Anpassung mit Individualfunktionen

C.Fn-00: m/ft (Entfernungsindikator-Anzeige)

Sie können den Entfernungsindikator für die LCD-Anzeige auf Meter oder Fuß einstellen.

- **0: m (Meter (m))**
- **1: ft (Fuß (ft))**

Hinweis

- Das rechte Ende des wirksamen Blitzbereichs auf der LCD-Anzeige ändert sich zu **< ▶ >**, wenn der wirksame Blitzbereich 18 m/60 ft. überschreitet.

C.Fn-01: (Automatische Stromabschaltung)

Um Strom zu sparen, schaltet sich das Speedlite automatisch aus, wenn es ca. 90 Sekunden lang nicht verwendet wird. Diese Funktion kann jedoch deaktiviert werden.

- **0: ON (Aktiviert)**
- **1: OFF (Deaktiviert)**

Hinweis

- Die automatische Abschaltung wird nach ca. 5 Minuten aktiviert, wenn das Speedlite als Sender für drahtlose Blitzaufnahmen über Funk () eingestellt oder für Aufnahmen mit „Linked Shooting“ () konfiguriert ist.
- Wenn das Speedlite an einer Kamera angebracht ist, schaltet es sich automatisch aus, wenn es ca. 90 Sekunden lang nicht verwendet wird, nachdem die Kamera sich automatisch ausgeschaltet hat.
- Wenn **[Autom. Absch.]** an der Kamera auf **[Deaktiv.]** gestellt wird, wird die Funktion auch auf dem Speedlite deaktiviert.

C.Fn-03: AUTO CANCEL (Automatische FEB-Abschaltung)

Sie können einstellen, ob FEB automatisch abgebrochen werden soll, nachdem die drei Aufnahmen für FEB erstellt wurden.

- **0: ON (Aktiviert)**
- **1: OFF (Deaktiviert)**

C.Fn-04: (FEB-Reihenfolge)

Sie können die Reihenfolge der FEB-Aufnahmen ändern. 0: Standardbelichtung, -: Negative Korrektur (dunkler) und +: Positive Korrektur (heller).

- **0: 0** → - → +
- **1: -** → 0 → +

C.Fn-08: AF (AF-Hilfslicht)

- **0: ON (Aktiviert)**
- **1: OFF (Deaktiviert)**
Deaktiviert das AF-Hilfslicht des Speedlite.

C.Fn-10: (Timer der automatischen Stromabschaltung des Empfängers)

Sie können die Zeit ändern, bis die automatische Abschaltung wirksam wird, wenn das Speedlite bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk als Empfänger eingestellt ist. <  > wird auf der LCD-Anzeige eingeblendet, wenn der Empfänger in den automatischen Abschaltmodus wechselt. Stellen Sie diese Funktion für alle Empfänger ein.

- **0: 60 min.**
- **1: 10 min.**

C.Fn-11: (Automatische Abschaltung des Empfängers löschen)

Empfänger, die bei drahtlosen Blitzaufnahmen in den automatischen Abschaltmodus gewechselt sind, können durch Drücken der Prüfbliktaste des Senders wieder eingeschaltet werden.

Sie können die Zeitspanne ändern, die Empfänger im automatischen Abschaltmodus benötigen, um dieses Signal anzunehmen. Stellen Sie diese Funktion für alle Empfänger ein.

- **0: 8 h (innerhalb von 8 Stunden)**
- **1: 1 h (innerhalb von 1 Stunde)**

C.Fn-13: (Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur)

- **0:**  +  (Taste + Wahrad)
- **1:**  (Direkteinstellung mit dem Wahrad)
Sie können <  > drehen, um den Betrag der Blitzbelichtungskorrektur oder die Blitzleistung direkt einzustellen, ohne erst mit dem Joystick <  > auszuwählen.

C.Fn-18: MODELING LAMP (Aktivierung der Modellierungslampe)

Sie können wählen, wie die Modellierungslampe eingeschaltet wird.

- **0:** < **LAMP** > (Taste)
- **1:** <   x2 > (Auslöser zweimal halb drücken)

Hinweis

- Die < **LAMP** >-Taste kann auch dann verwendet werden, wenn diese Einstellung auf [1] gesetzt ist.
- Beachten Sie, dass sich [**Makro:Einstelllicht an/aus**] in Kameramenüs auf die Konfiguration der Aktivierung von Modellierungslampen bezieht.

C.Fn-19: FEM (FE-Speicher)

Sie können auswählen, ob die im manuellen Modus beibehaltene Blitzleistung basierend auf der E TTL-Blitzleistung aktualisiert werden soll.

- **0:** OFF (Deaktiviert)
- **1:** ON (Aktiviert)
- **2:** ON/ **MODE** E TTL ↔ M

Hinweis

- Wenn Sie C.Fn-19 auf [2] einstellen, werden die Modi eingeschränkt, die für < **E TTL** > und < **M** > verfügbar sind, wenn Sie den Joystick nach unten drücken und < **MODE** > auswählen. Zur Auswahl eines anderen Modus drücken Sie den Joystick gerade hinein, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen; drücken Sie ihn vertikal oder horizontal oder drehen Sie am <  >, um ein Element auszuwählen, und wählen Sie dann den Modus aus.
- Wenn Sie die Einstellungen in C.Fn-19 „FE-Speicher“ ändern oder alle benutzerdefinierten Blitzfunktionen mit : **Steuerung externes Speedlite**] im Kameramenü löschen möchten, prüfen Sie, ob Ihre Kamera C.Fn-19 „FE-Speicher“ unterstützt.

C.Fn-21: (Lichtverteilung)

Sie können die Lichtverteilung (Leuchtwinkel) des Speedlite in Bezug auf den Bildwinkel ändern, wenn der Leuchtwinkel auf **< A >** (Auto) eingestellt ist.

- **0:  (Standard)**

Der optimale Leuchtwinkel für den Aufnahmebildwinkel wird automatisch eingestellt.

- **1:  (Leitzahl-Priorität)**

Dies ist wirksam bei der Priorisierung der Blitzleistung, obwohl die Bildränder etwas dunkler sind als bei der Einstellung [0]. Der Leuchtwinkel wird automatisch etwas stärker in Richtung des Teleobjektivbereichs eingestellt als der tatsächliche Aufnahmebildwinkel. Die Bildanzeige wird auf **<  >** umgeschaltet.

- **2:  (Lichtverteilungspriorität)**

Dies ist wirksam bei der Minimierung der Vignettierung, obwohl die Blitzreichweite etwas geringer ist als bei der Einstellung [0]. Der Leuchtwinkel wird automatisch etwas stärker in Richtung des Weitwinkelbereichs eingestellt als der tatsächliche Aufnahmebildwinkel. Die Bildanzeige wird auf **<  >** umgeschaltet.

C.Fn-22: (LCD-Anzeigebeleuchtung)

Die LCD-Anzeige leuchtet als Reaktion auf die Betätigung von Tasten oder des Wahrrads. Sie können diese Beleuchtungseinstellung ändern.

- **0: 12 Sek. (Beleuchtung für 12 Sekunden)**

- **1: OFF (Anzeigebeleuchtung aus)**

- **2: ON (bleibt eingeschaltet)**

Anpassung mit persönlichen Funktionen

P.Fn-01: QUICK (Schnellblitz)

Sie können einstellen, ob der Blitz ausgelöst werden soll (Schnellblitz), wenn die Blitzbereitschaftslampe noch rot blinkt (bevor der Akku vollständig aufgeladen ist), sodass Sie weniger Zeit zum Aufladen benötigen.

- **0: ON (Aktiviert)**
- **1: OFF (Deaktiviert)**

Vorsicht

- Die Verwendung des Schnellblitzes bei Reihenaufnahmen () kann aufgrund der reduzierten Blitzleistung zu einer Unterbelichtung führen.

P.Fn-02: LINKED SHOT (Blitzaufnahmen im „Linked-Shooting“-Modus)

Sie können festlegen, ob das an der Kamera angeschlossene Speedlite bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ ausgelöst werden soll (). Stellen Sie diese Funktion für alle beim „Linked-Shooting“ verwendeten Speedlites ein.

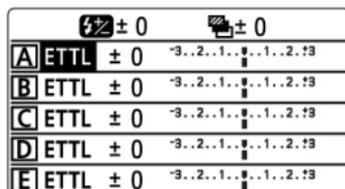
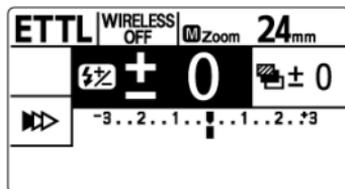
- **0: OFF (Deaktiviert)**
Das Speedlite löst beim „Linked-Shooting“ nicht aus.
- **1: ON (Aktiviert)**
Das Speedlite löst beim „Linked-Shooting“ aus.

Vorsicht

- Das gleichzeitige Auslösen mehrerer Speedlites bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ kann eine geeignete Belichtung verhindern oder zu ungleichmäßiger Belichtung führen.

P.Fn-03: DIRECT (Einstellungen mit Wahhrad ändern)

Sie können wählen, ob Sie die direkte Konfiguration der in der unteren Abbildung gezeigten Funktionen zulassen möchten, indem Sie das \odot auf Bildschirmen wie diesem drehen, auf die Sie durch gerades Eindrücken des Joysticks zugreifen.



- **0: OFF (Deaktiviert)**

Normale Vorgehensweise.

- **1: ON (Aktiviert)**

Ermöglicht die Auswahl von Einstellpunkten (für die Blitzbelichtungskorrektur, die manuelle Blitzleistung, die Blitzgruppensteuerung, das Blitzverhältnis, die Blitzbetriebsarten beim Gruppenblitz, die Empfängerblitzgruppen und FEB) mit dem Joystick und die direkte Konfiguration durch einfaches Drehen am \odot .

Im **<MULTI>**-Blitzmodus können die Blitzfrequenz und die Blitzanzahl direkt eingestellt werden.

! Vorsicht

- Um ein Element auf dem Einstellbildschirm auszuwählen, wenn P.Fn-03 auf [1] eingestellt ist, drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal.

P.Fn-05: 🔊 (Akustisches Signal)

Sie können das akustische Signal aktivieren, nachdem das Speedlite vollständig aufgeladen ist.

- **0: ON (Aktiviert)**

Bei Normalaufnahmen (Blitzgerät auf der Kamera) gibt das Speedlite ein akustisches Signal aus, nachdem es voll aufgeladen ist.

Wenn das Speedlite als Sender bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk eingestellt ist, gibt der Sender ein akustisches Signal aus, nachdem alle Speedlites (Sender und Empfänger) vollständig aufgeladen sind. Mithilfe des akustischen Signals können Sie den Ladevorgang des gesamten Funksystems kontrollieren. Bei Empfängern kann P.Fn-05 auf [0] oder [1] eingestellt werden. Wenn Speedlites bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ als Funkempfänger eingestellt sind (🔗), gibt jedes Speedlite, das auf [0] eingestellt ist, ein akustisches Signal aus, nachdem es vollständig aufgeladen ist.

- **1: OFF (Deaktiviert)**

Das Speedlite gibt kein akustisches Signal aus.

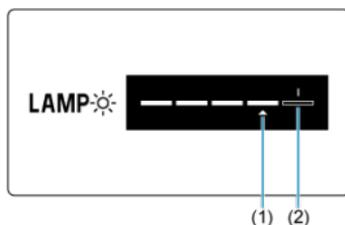
⚠ Vorsicht

- Auch bei der Einstellung [0] gibt das Speedlite ein akustisches Signal aus, wenn eine hohe Blitzkopf- oder Akkutemperatur die Auslösung behindert (🔗).

P.Fn-06: MODELING LAMP ☀️ (Modellierungslampe (Helligkeit))

Sie können die Helligkeit der Modellierungslampe einstellen.

Drehen Sie das < ⌚ > und wählen Sie eine Option aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.



- (1) Ausgewählte Cursorposition
(2) Standardanzeige

- **LAMP ☀️**: Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie am < ⌚ >, um die Helligkeit der Modellierungslampe einzustellen.

Hinweis

- Auch wenn die Modellierungslampe leuchtet, können Sie die Helligkeit einstellen, indem Sie den Joystick horizontal drücken oder am < ⌚ > drehen und dann den Joystick gerade hinein drücken.

P.Fn-07: MODELING LAMP ⌚ (Modellierungslampe (Beleuchtungsdauer))

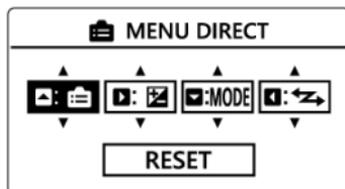
Sie können die Beleuchtungsdauer der Modellierungslampe einstellen.

- **0: 5 min.**
- **1: 30 min.**
- **2: Unlimited (Unbegrenzt)**

P.Fn-08: CUSTOMIZE DIRECT (Joystick-Anpassung)

Sie können häufig verwendete Funktionen vertikalen oder horizontalen Joystick-Positionen zuweisen. Dies vereinfacht den Zugriff auf den Einstellungsbildschirm – drücken Sie einfach den Joystick in die Richtung, der die Funktion zugewiesen ist.

Um eine Richtung für die Einstellung auszuwählen, drücken Sie den Joystick horizontal; und um die zuzuweisende Funktion auszuwählen, drücken Sie ihn vertikal.



- Die folgenden Funktionen können konfiguriert werden.
 - < >: Direktmenü
 - < **MODE** >: Blitzmodus
 - < >: Einstellung für drahtlose/verknüpfte Aufnahmen
 - < >: Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur/Blitzleistung
 - < **ZOOM** >: Zoomblitz
 - < **SYNC** >: Verschluss-Synchronisation
 - < >: Intensität der Modellierungslampe

Hinweis

- Um die Standardwerte für alle benutzerdefinierten Einstellungen wiederherzustellen, drücken Sie den Joystick horizontal, wählen Sie **[RESET]** aus, und drücken Sie den Joystick dann gerade hinein.

Manuelle Blitzmodi

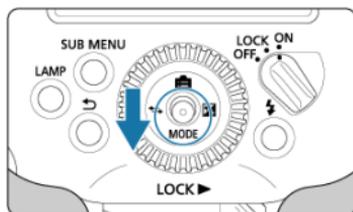
- [Registrieren von manuellen Blitzmodi](#)
- [Abbrechen der automatischen Aktualisierung](#)
- [Löschen von registrierten manuellen Blitzmodi](#)
- [Verknüpfung mit Kamera-Aufnahmemodi](#)

Das Speedlite kann mit Einstellungen für Blitzmodi und Drahtlosfunktionen verwendet werden, die Sie vorab registrieren.

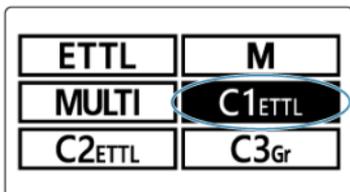
Hinweis

- Zu Beginn sind die manuellen Blitzmodi wie folgt.
 - C1: E TTL
 - C2: E TTL
 - C3: Gruppenblitz, als Sender eingestellt

1. Wählen Sie **<MODE>** mit dem Joystick aus.



2. Stellen Sie den Blitzmodus ein.

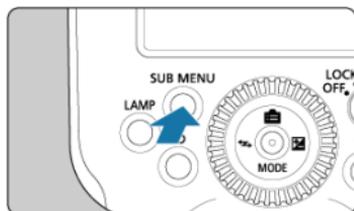


- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ > zur Auswahl von < C1 >, < C2 > oder < C3 >, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.
- Die Beschreibungen neben < C1 >–< C3 > variieren je nach den registrierten Einstellungen.

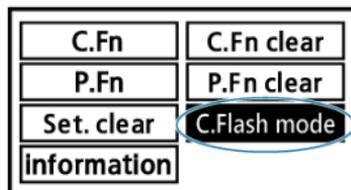
Registrieren von manuellen Blitzmodi

Sie können aktuelle Speedlite-Einstellungen wie allgemeine Blitzfunktionen, Individualfunktionen (außer C.Fn-00) (☑) und persönliche Funktionen (☑) als manuelle Blitzmodi registrieren, die den Modi < C1 >-< C3 > zugewiesen sind.

1. Drücken Sie die < SUB MENU >-Taste.

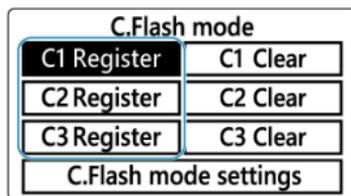


2. Wählen Sie < C.Flash mode > aus.



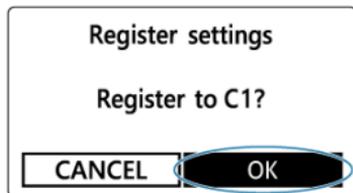
- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ > und wählen Sie < C.Flash mode > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

3. Wählen Sie einen manuellen Blitzmodus, um die Einstellungen für ihn zu registrieren.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ > zur Auswahl von < C1 register >, < C2 register > oder < C3 register >, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

4. Registrieren Sie die gewünschten Elemente.

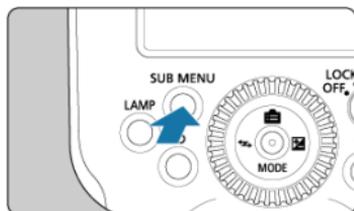


- Drücken Sie den Joystick horizontal oder drehen Sie das < Ⓞ > und wählen Sie < **OK** > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

Abbrechen der automatischen Aktualisierung

Wenn Sie eine Einstellung während der Aufnahme im manuellen Blitzmodus ändern, kann der Modus automatisch mit der neuen Einstellung aktualisiert werden. Standardmäßig ist diese Funktion aktiviert (< >).

1. Drücken Sie die <SUB MENU>-Taste.



2. Wählen Sie < C.Flash mode > aus.

C.Fn	C.Fn clear
P.Fn	P.Fn clear
Set. clear	C.Flash mode
information	

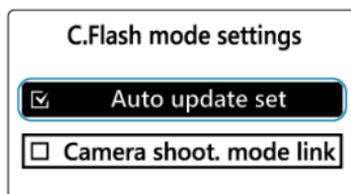
- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das <  > und wählen Sie < C.Flash mode > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

3. Wählen Sie < C.Flash mode settings > aus.

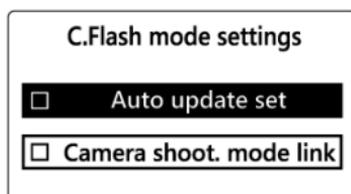
C.Flash mode	
C1 Register	C1 Clear
C2 Register	C2 Clear
C3 Register	C3 Clear
C.Flash mode settings	

- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das <  > und wählen Sie < C.Flash mode settings > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

4. Wählen Sie **Auto update set** > aus.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder drehen Sie das <  > und wählen Sie **Auto update set** > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.



- Danach wird die Bildanzeige auf **Auto update set** > umgeschaltet.

Löschen von registrierten manuellen Blitzmodi

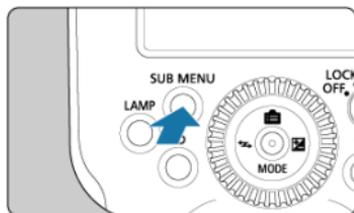
Wählen Sie auf dem Bildschirm von Schritt 3 unter [Registrieren von manuellen Blitzmodi](#) den manuellen Blitzmodus aus, der gelöscht werden soll (< **C1 clear** >, < **C2 clear** > oder < **C3 clear** >). Allgemeine Blitzfunktionen, Individualfunktionen (außer C.Fn-00) (☑) und persönliche Funktionen (☑) werden gelöscht.

Verknüpfung mit Kamera-Aufnahmemodi

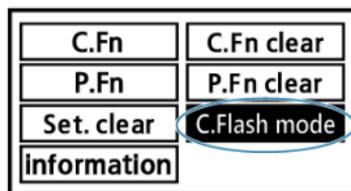
Manuelle Blitzmodi können in Verbindung mit individuellen Aufnahmemodi auf einer Kamera verwendet werden. Anweisungen zur Kamera finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Die verfügbaren Blitzmodi variieren je nach Aufnahmemodus der Kamera. [E-TTL II-Blitzmessung], [Manueller Blitz] und [MULTI-Blitz (Stroboskop)] sind verfügbar in den Modi <Fv>, <P>, <Tv>, <Av>, <M> und <Langzeitbelichtung (B)> (Kreativ-Programm). Wenn sich die Kamera in einem individuellen Aufnahmemodus (<C1>–<C3>) befindet, wechselt das Speedlite in den entsprechenden manuellen Blitzmodus.

1. Drücken Sie die <SUB MENU>-Taste.

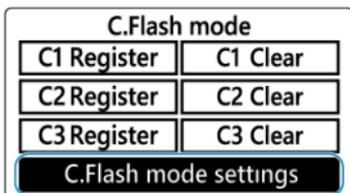


2. Wählen Sie <C.Flash mode> aus.



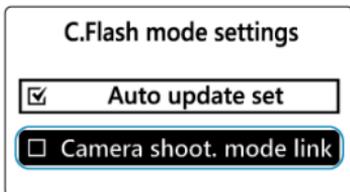
- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das <⊙> und wählen Sie <C.Flash mode> aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

3. Wählen Sie < **C.Flash mode settings** > aus.

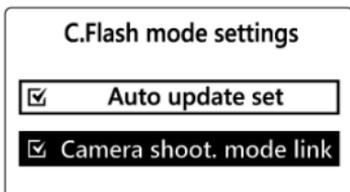


- Drücken Sie den Joystick vertikal oder horizontal oder drehen Sie das <  > und wählen Sie < **C.Flash mode settings** > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.

4. Wählen Sie < **Camera shoot. mode link** > aus.



- Drücken Sie den Joystick vertikal oder drehen Sie das <  > und wählen Sie < **Camera shoot. mode link** > aus, und drücken Sie dann den Joystick gerade hinein.



- Danach wird die Bildanzeige auf < **Camera shoot. mode link** > umgeschaltet.

Vorsicht

- Wenn die Rolle des Empfängers in einem manuellen Blitzmodus registriert ist, kann dieser Modus nicht mit den Aufnahmemodi der Kamera verknüpft werden.



Hinweis

- Manuelle Blitzmodi sind nur mit Kameramodi verknüpft, wenn das Speedlite mit Kameras mit individuellen Aufnahmemodi verwendet wird.
- Individuelle Aufnahmemodi und Blitzmodi mit derselben Nummer sind miteinander verknüpft. Bei Verwendung mit Kameras ohne individuellen Aufnahmemodus < **C3** > ist der manuelle Blitzmodus des Speedlite < **C3** > nicht verfügbar.
- Wenn Speedlite-Blitzmodi mit den Aufnahmemodi der Kamera verknüpft sind, werden die Blitzmodus-Symbole (< **C1** >, < **C2** > und < **C3** >) mit einer gepunkteten Linie angezeigt und können nicht ausgewählt werden.

Referenzmaterial

Dieses Kapitel beschreibt das Blitzsystem und führt einige der häufig gestellten Fragen auf.

- [Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg](#)
- [Leitfaden zur Fehlersuche](#)
- [Spezifikationen](#)
- [Enthaltenes Zubehör](#)

Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg

[Temperaturanstiegswarnung](#)

[Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge und Ruhezeit](#)

Die wiederholte Verwendung von Dauer-, Stroboskop- oder Einstellblitzen in kurzen Abständen kann die Temperatur des Blitzkopfes, des Akkus und der Bereiche in der Nähe des Akkufachs erhöhen.

Durch wiederholte Blitzauslösung wird das Auslöseintervall allmählich erhöht, auf bis zu ca. 4 Sekunden, um eine Abnutzung oder Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu vermeiden. Wenn Sie in diesem Zustand weiter blitzen, wird die Blitzauslösung automatisch eingeschränkt.

Beachten Sie, dass bei eingeschränkter Blitzauslösung ein Warnsymbol für hohe Temperaturen angezeigt wird und das Auslöseintervall für Blitzaufnahmen automatisch auf ca. 8 oder 20 Sek. (Stufe 1 bzw. 2) eingestellt wird.

Temperaturanstiegswarnung

Auf jeder der beiden Stufen wird ein anderes Warnsymbol angezeigt, wenn die Innentemperatur ansteigt. Wird nach Erreichen der Stufe 1 weiter geblitzt, wird der Status zu Stufe 2 geändert.

Anzeige/Akustisches Signal	Stufe 1 (Blitzintervall: ca. 8 Sekunden)	Stufe 2 (Blitzintervall: ca. 20 Sekunden)
Symbol		
LCD-Anzeigebeleuchtung	Leuchtet	Blinkt
Akustisches Signal	Wenn P.Fn-05 auf [0] gesetzt ist: Warnsignal	

Warnung bei Temperaturanstieg der Modellierungslampe

Die folgende Warnung wird angezeigt, wenn die Modellierungslampe heiß wird. Um die Warnung zu löschen, drücken Sie den Joystick gerade hinein oder drücken Sie die < ↵ >-Taste.

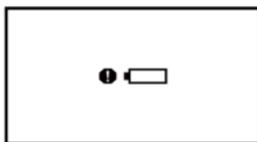


Die Modellierungslampe kann sich dimmen oder ausschalten, wenn die Umgebungstemperatur um sie herum zu hoch wird.

Anzeige	Stufe 1		Stufe 2	
Symbol				
	Wenn eingeschaltet	Wenn ausgeschaltet	Wenn eingeschaltet	Wenn ausgeschaltet
Helligkeit	Bei Einstellung der maximalen Helligkeit: gedimmt		Aus	

Warnung bei Temperaturanstieg des Akkus

Das folgende Symbol wird angezeigt, wenn der Akku heiß wird. Anschließend kehrt die Anzeige in den gleichen Zustand wie bei der Warnung beim Temperaturanstieg (🔋) zurück.



Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge und Ruhezeit

Die folgende Tabelle zeigt die geschätzte Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge bis zur Anzeige der Warnstufe 1 sowie die geschätzte Ruhezeit, die erforderlich ist, bis normale Blitzaufnahmen wieder durchgeführt werden können.

Funktion	Geschätzte Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge bis zur Warnstufe 1		Geschätzte erforderliche Ruhezeit
	Leuchtwinkel		
	14 mm*1, 24 mm–28 mm	35–200 mm	
Kontinuierlich, bei voller Leistung (☑)	40 Mal oder mehr	85 Mal oder mehr	Mindestens 40 Minuten
Einstellblitz (☑)			
Stroboskopblitz (☑)	Ist von den Auslösebedingungen abhängig		-

* Gemessen im manuellen Blitzmodus gemäß Canon-Teststandards.

* Bei Verwendung eines neuen, vollständig aufgeladenen Akkus LP-EL

* 1: Bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe

Vorsicht

- **Berühren Sie nach einer kontinuierlichen Blitzauslösung nicht den Blitzkopf, den Akku oder die Nähe des Akkufachs.**

Berühren Sie nach wiederholten Blitzfolgen oder Einstellblitzen in kurzen Abständen nicht den Blitzkopf, den Akku oder die Nähe des Akkufachs. Der Blitzkopf, der Akku und der Bereich um das Akkufach können heiß werden und dadurch Hautverbrennungen verursachen.

Vorsicht

- Im eingeschränkten Blitzbetrieb darf die Batteriefachabdeckung weder geöffnet noch geschlossen werden. Dadurch wird die möglicherweise sehr gefährliche Einschränkung der Blitzauslösung aufgehoben.
- Das Auslöseintervall wird länger, je heißer der Blitzkopf wird, auch wenn keine Warnung der Stufe 1 angezeigt wird.
- Wenn eine Warnung der Stufe 1 erscheint, verwenden Sie das Speedlite mindestens 40 Minuten lang nicht.
- Auch wenn Sie nach dem Erscheinen einer Warnung der Stufe 1 nicht mehr blitzen, wird u. U. noch eine Warnung der Stufe 2 angezeigt.
- Blitzaufnahmen im < **ETTL** >-Blitzmodus oder bei hohen Temperaturen können die Blitzanzahl früher einschränken als in der Tabelle angegeben.
- Für Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Blitzanzahl siehe [Vorsichtshinweise zur kontinuierlichen Blitzauslösung](#), [Stroboskopblitz](#) und [Einstellblitz](#).
- In seltenen Fällen können Umweltfaktoren wie hohe Temperaturen eine Auslösung verhindern.
- Das Speedlite gibt keinen Warnton aus, wenn P.Fn-05 auf [1] () eingestellt ist, selbst wenn die Auslösung eingeschränkt ist.
- Wenn C.Fn-22 auf [1] () eingestellt ist, wird keine Warnung durch die LCD-Anzeigebeleuchtung ausgegeben, selbst wenn der Blitzkopf heiß wird.

Leitfaden zur Fehlersuche

- [Strombezogene Probleme](#)
- [Normale Blitzaufnahmen](#)
- [Drahtlose Blitzaufnahmen über Funk](#)
- [„Linked-Shooting“-Funktion](#)

Beheben Sie Speedlite-Probleme, wie in diesem Abschnitt beschrieben. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.

Strombezogene Probleme

Akkus können nicht mit dem Akku-Ladegerät aufgeladen werden.

- Akkus werden nur dann geladen, wenn die verbleibende Kapazität geringer ist als ungefähr 90 %.
- Verwenden Sie grundsätzlich nur Canon-Akkus vom Typ LP-EL.

Die Ladeanzeige blinkt schnell.

- Konstantes, schnelles oranges Blinken der Lampe zeigt an, dass eine Schutzschaltung den Ladevorgang verhindert hat, weil (1) ein Problem mit dem Akkuladegerät oder dem Akku vorliegt oder (2) die Kommunikation mit einem nicht von Canon stammenden Akku fehlgeschlagen ist. Im Fall von (1) trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz, setzen Sie den Akku wieder ein und warten Sie 2–3 Minuten, bevor Sie das Ladegerät wieder anschließen. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.

Die Ladeanzeige blinkt nicht.

- Aus Sicherheitsgründen werden in das Ladegerät eingelegte heiße Akkus nicht aufgeladen, und die Lampe bleibt ausgeschaltet. Der Ladevorgang wird auch dann automatisch beendet, wenn der Akku aus irgendeinem Grund heiß wird. In diesem Fall blinkt die Lampe kontinuierlich. Der Ladevorgang wird automatisch fortgesetzt, nachdem der Akku abgekühlt ist.

[Cannot communicate with battery Use this battery?] wird angezeigt.



- Der Akku könnte defekt sein. Sollte dies der Fall sein, erwerben Sie einen Ersatz.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie einen Original-Akku vom Typ LP-EL von Canon verwenden.
- Als Sicherheitsmechanismus dauert das Aufladen des Blitzes länger, wenn Sie weiterhin einen nicht reagierenden Akku verwenden.
- Setzen Sie den Akku wieder ein (☑).
- Wenn die elektrischen Kontakte verschmutzt sind, reinigen Sie diese mit einem weichen Tuch.

Der Akku wird schnell leer.

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku (☑).
- Die Akkuleistung kann nachgelassen haben. Siehe [Prüfen der Informationen zur Akkuladung](#) und prüfen Sie auf Probleme mit der Akkuleistung. Wenn die Akkuleistung schlecht ist, erwerben Sie einen Ersatz.
- Wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen, wird der Akku schneller entladen.
 - Längeres Einschalten der Modellierungslampe
 - Verwenden von Drahtlosfunktionen
 - Wiederholtes Auslösen des Einstellblitzes

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.

- Die automatische Abschaltung wurde aktiviert. Um zu verhindern, dass sich das Gerät automatisch ausschaltet, setzen Sie C.Fn-01 auf dem Bildschirm für die Individualfunktionen auf [1] (☑).

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Stellen Sie sicher, dass die Akkufachabdeckung geschlossen ist (☑).
- Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.

Das Speedlite wird nicht ausgelöst.

- Setzen Sie den Befestigungsfuß ganz in den Zubehörschuh der Kamera ein und schieben Sie den Verriegelungshebel nach rechts, um das Speedlite an der Kamera zu befestigen (☑).
- Wenn < **CHARGE** > auch nach ca. 15 Sek. weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie den Akku aus (☑).
- Blasen Sie alle Fremdkörper an den Kontakten zwischen Speedlite und Kamera mit einem handelsüblichen Blasebalg oder einem ähnlichen Werkzeug ab.
- Wenn die Kontakte zwischen Speedlite und Kamera (☑) nass werden, schalten Sie das Speedlite aus und lassen Sie es trocknen.
- Das Auslöseintervall wird länger (☑), wenn über einen kurzen Zeitraum kontinuierlich ausgelöst wird, wodurch die Temperatur des Blitzkopfes ansteigt und die Blitzauslösung eingeschränkt wird.
- Aus Sicherheitsgründen werden heiße Akkus nicht geladen. Der Ladevorgang wird auch dann automatisch beendet, wenn der Akku aus irgendeinem Grund heiß wird. Der Ladevorgang wird automatisch fortgesetzt, nachdem der Akku abgekühlt ist (☑).

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.

- Die automatische Abschaltung des Speedlite wurde aktiviert (☑). Drücken Sie den Auslöser halb durch oder drücken Sie die Prüflitztaste (☑).

Die Bilder sind unter- oder überbelichtet.

- Wenn das Hauptmotiv sehr dunkel oder sehr hell ist, stellen Sie die Blitzbelichtungskorrektur ein (☑).
- Wenn im Bild stark reflektierende Objekte vorhanden sind, verwenden Sie die FE-Speicherung (☑).
- Je kürzer die Verschlusszeit bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist, desto kleiner wird die Leitzahl. Gehen Sie näher an das Motiv heran (☑).

Die Unterseite des Bildes ist dunkel.

- Fotografieren Sie in einem Abstand von mindestens 0,5 m/1,6 ft. zum Motiv.
- Wenn Sie in 1 m/3,3 ft. Entfernung vom Motiv aufnehmen, stellen Sie den Winkel des indirekten Blitzes um 7° nach unten (☑).
- Entfernen Sie eventuell angebrachte Gegenlichtblenden.

Der Randbereich des Bildes ist dunkel.

- Setzen Sie den Leuchtwinkel auf < **A** > (Auto) (☑).
- Wenn Sie die manuelle Leuchtwinkeleinstellung verwenden, wählen Sie einen Leuchtwinkel aus, der größer als der Aufnahmebildwinkel ist (☑).
- Stellen Sie sicher, dass C.Fn-21 nicht auf [1] eingestellt ist (☑).

Die Bilder sind sehr unscharf.

- Wenn Sie bei schlechten Lichtverhältnissen im Zeitautomatikmodus < **Av** > fotografieren, wird automatisch die Slow-Sync-Aufnahme aktiviert, was zu längeren Verschlusszeiten führt. Verwenden Sie ein Stativ oder wählen Sie als Aufnahmemodus die Programmautomatik < **P** > oder die Vollautomatik (☑). Beachten Sie, dass Sie die Blitzsynchronisationszeit auch mithilfe der Kameraeinstellung [**Blitzsynchronzeit bei Av**] einstellen können (☑).

Der Leuchtwinkel wird nicht automatisch eingestellt.

- Setzen Sie den Leuchtwinkel auf < **A** > (Auto) (☑).
- Setzen Sie den Befestigungsfuß ganz in den Zubehörschuh der Kamera ein und schieben Sie den Verriegelungshebel nach rechts, um das Speedlite an der Kamera zu befestigen (☑).

Der Leuchtwinkel kann nicht manuell eingestellt werden.

- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe zurück (☑).

Funktionen können nicht eingestellt werden.

- Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf < **Fv** >, < **P** >, < **Tv** >, < **Av** >, < **M** > oder < **Langzeitbelichtung (B)** > (Kreativ-Programm).
- Stellen Sie den Hauptschalter am Speedlite auf < **ON** > anstatt auf < **LOCK** > (☑).

Die Modellierungslampe leuchtet nicht auf.

- Verwenden Sie das Speedlite 40 Minuten lang nicht mehr, wenn die Modellierungslampe erlischt. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.

Die Blitzleistung des AF-Hilfslichts kann nicht eingestellt werden.

- Die Blitzleistung ist für die EOS R3, EOS R7 und EOS R10 festgelegt. Bei anderen Kameras mit Multifunktionsschuh wird die Blitzleistung automatisch an die Helligkeit angepasst.

Empfänger lösen gar nicht oder unerwartet mit voller Leistung aus.

- Stellen Sie den Sender auf <(☑)> **SENDER** > und den Empfänger auf <(☑)> **RECEIVER** > ein (☑).
- Verwenden Sie die gleichen Einstellungen für Übertragungskanäle und Drahtlosfunk-IDs auf Sender und Empfänger (☑).
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Empfänger im Sendebereich des Senders befinden (☑).
- Führen Sie eine Kanalsuche aus und stellen Sie den Kanal mit dem stärksten Signal ein (☑).
- Positionieren Sie die Empfänger so weit wie möglich in direkter Sichtweite des Senders.
- Achten Sie darauf, dass die Empfänger dem Sender zugewandt sind.
- Der in der Kamera eingebaute Blitz kann nicht als Sender für drahtlose Blitzaufnahmen über Funk verwendet werden.

Die Bilder sind überbelichtet.

- Wenn Sie drei Blitzgruppen (A–C) für automatische Blitzaufnahmen verwenden, dürfen Sie die Blitzgruppe C beim Blitzen nicht auf das Hauptmotiv richten (☑).
- Wenn Sie Aufnahmen tätigen, bei denen jede Blitzgruppe auf ihren eigenen Blitzmodus eingestellt ist, zünden Sie nicht mehrere im <**ETTL**>-Modus eingestellte Blitzgruppen, die alle auf das Hauptmotiv gerichtet sind (☑).

<📺 Tv > wird angezeigt.

- Stellen Sie die Verschlusszeit um eine Stufe länger als die maximale Blitzsynchronzeit ein (☑).

Die LCD-Anzeigebeleuchtung wird ein- und ausgeschaltet.

- Die LCD-Anzeige des Senders schaltet sich je nach Aufladestatus des Empfängers (der Blitzgruppe) ein bzw. aus. Siehe [LCD-Anzeigebeleuchtung](#).

Die Standardbelichtung ist nicht gegeben, oder die Belichtung ist ungleichmäßig.

- Das gleichzeitige Auslösen mehrerer Speedlites bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ kann eine geeignete Belichtung verhindern oder zu ungleichmäßiger Belichtung führen. Ziehen Sie es in Betracht, nur ein Speedlite auszulösen oder einen Selbstauslöser zu verwenden, um mehrere Geräte zu unterschiedlichen Zeiten auszulösen.

Spezifikationen

Typ

Typ	Speedlite mit E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik und Blitzschuhersatz
Kompatible Kameras	EOS-Kameras mit Multifunktionsschuh und Firmware, die mit EL-5 kompatibel ist * Detaillierte Informationen finden Sie auf der Canon-Website (@).

Blitzkopf

Normale Blitzleitzahl

Maximale Leitzahl (bei etwa ISO 100)

Lichtverteilung	Einheit	Leuchtwinkel									
		14 mm ^{*1}	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	80 mm	105 mm	135 mm	200 mm
Standard	m	14,8	28,7	30,0	36,0	42,7	47,1	49,1	53,9	55,4	60,0
	ft.	48,6	94,2	98,4	118,1	140,1	154,5	161,1	176,8	181,8	196,9
Leitzahl-Priorität	m		36,0	36,0	42,7	49,1	53,9	55,4	60,0	60,0	60,0
	ft.		118,1	118,1	140,1	161,1	176,8	181,8	196,9	196,9	196,9
Gleichmäßig	m		28,7	28,7	28,7	36,0	37,0	37,0	43,9	47,1	50,0
	ft.		94,2	94,2	94,2	118,1	121,4	121,4	144,0	154,5	164,0

* 1: Bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe

Leitzahl für die Hochgeschwindigkeitssynchronisation

Maximale Leitzahl (bei etwa ISO 100)

Verschlusszeit	Einheit	Leuchtwinkel									
		14 mm ^{*1}	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	80 mm	105 mm	135 mm	200 mm
1/125	m	8,4	16,4	17,1	20,5	24,4	26,9	28,0	30,8	31,6	34,2
	ft.	27,7	53,7	56,2	67,4	79,9	88,2	91,9	100,9	103,7	112,3
1/250	m	6,7	13,0	13,6	16,3	19,3	21,3	22,2	24,4	25,1	27,2
	ft.	22,0	42,7	44,6	53,5	63,5	70,0	73,0	80,1	82,4	89,2
1/500	m	4,7	9,2	9,6	11,5	13,7	15,1	15,7	17,3	17,7	19,2
	ft.	15,6	30,2	31,5	37,8	44,9	49,5	51,6	56,7	58,2	63,1
1/1000	m	3,4	6,5	6,8	8,2	9,7	10,7	11,1	12,2	12,6	13,6
	ft.	11,0	21,3	22,3	26,8	31,7	35,0	36,5	40,1	41,2	44,6
1/2000	m	2,4	4,6	4,8	5,8	6,8	7,5	7,9	8,6	8,9	9,6
	ft.	7,8	15,1	15,8	18,9	22,4	24,8	25,8	28,3	29,1	31,5
1/4000	m	1,7	3,3	3,4	4,1	4,8	5,3	5,6	6,1	6,3	6,8
	ft.	5,5	10,7	11,1	13,4	15,9	17,5	18,2	20,0	20,6	22,3
1/8000	m	1,2	2,3	2,4	2,9	3,4	3,8	3,9	4,3	4,4	4,8
	ft.	3,9	7,5	7,9	9,5	11,2	12,4	12,9	14,2	14,6	15,8

* 1: Bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe

Leitzahl

Manuelle Blitzleitzahl
 Maximale Leitzahl (bei etwa ISO 100)

Blitzleistung	Einheit	Leuchtwinkel									
		14 mm*1	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	80 mm	105 mm	135 mm	200 mm
1/1	m	14,8	28,7	30,0	36,0	42,7	47,1	49,1	53,9	55,4	60,0
	ft.	48,6	94,2	98,4	118,1	140,1	154,5	161,1	176,8	181,8	196,9
1/2	m	10,5	20,3	21,2	25,5	30,2	33,3	34,7	38,1	39,2	42,4
	ft.	34,4	66,6	69,6	83,7	99,1	109,3	113,8	125,0	128,6	139,1
1/4	m	7,4	14,4	15,0	18,0	21,4	23,6	24,6	27,0	27,7	30,0
	ft.	24,3	47,2	49,2	59,1	70,2	77,4	80,7	88,6	90,9	98,4
1/8	m	5,2	10,1	10,6	12,7	15,1	16,7	17,4	19,1	19,6	21,2
	ft.	17,1	33,1	34,8	41,7	49,5	54,8	57,1	62,7	64,3	69,6
1/16	m	3,7	7,2	7,5	9,0	10,7	11,8	12,3	13,5	13,9	15,0
	ft.	12,1	23,6	24,6	29,5	35,1	38,7	40,4	44,3	45,6	49,2
1/32	m	2,6	5,1	5,3	6,4	7,5	8,3	8,7	9,5	9,8	10,6
	ft.	8,5	16,7	17,4	21,0	24,6	27,2	28,5	31,2	32,2	34,8
1/64	m	1,9	3,6	3,8	4,5	5,3	5,9	6,1	6,7	6,9	7,5
	ft.	6,2	11,8	12,5	14,8	17,4	19,4	20,0	22,0	22,6	24,6
1/128	m	1,3	2,5	2,7	3,2	3,8	4,2	4,3	4,8	4,9	5,3
	ft.	4,3	8,2	8,9	10,5	12,5	13,8	14,1	15,7	16,1	17,4
1/256 ^{*2}	m	0,9	1,8	1,9	2,3	2,7	2,9	3,1	3,4	3,5	3,8
	ft.	3,0	5,9	6,2	7,5	8,9	9,5	10,2	11,2	11,5	12,5
1/512 ^{*2}	m	0,7	1,3	1,3	1,6	1,9	2,1	2,2	2,4	2,4	2,7
	ft.	2,3	4,3	4,3	5,2	6,2	6,9	7,2	7,9	7,9	8,9
1/1024 ^{*2}	m	0,5	0,9	0,9	1,1	1,3	1,5	1,5	1,7	1,7	1,9
	ft.	1,6	3,0	3,0	3,6	4,3	4,9	4,9	5,6	5,6	6,2

* 1: Bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe

* 2: Mit der Hochgeschwindigkeitssynchronisation nicht verfügbar

Leuchtwinkel
 (Brennweite; für
 35 mm-
 Vollformat)

14 mm	Weitwinkel-Streuscheibe: Manuell * Nicht mit den Bildwinkeln des EF15mm f/2.8 Fisheye oder EF8-15mm f/4L Fisheye USM kompatibel
24 mm	
28 mm	Zoom
35 mm	
50 mm	• A: Automatisch Der Leuchtwinkel wird automatisch eingestellt, wobei die Einstellungen [Autozoom bei Sensorgröße] und [Leuchtwinkel] für die Objektivbrennweite berücksichtigt werden
70 mm	
80 mm	• M: Manuell Der Leuchtwinkel wird manuell eingestellt * Die Einstellungen [Autozoom bei Sensorgröße] und [Leuchtwinkel] werden nicht berücksichtigt
105 mm	
135 mm	
200 mm	

Winkel des indirekten Blitzes	Richtung des indirekten Blitzes		Winkel des indirekten Blitzes (ca.)					
	Aufwärts	0°	45°	60°	75°	90°	120°	
	Abwärts		7°					
	Linkes	0°	60°	75°	90°	120°	150°	180°
	Rechtes		60°	75°	90°	120°	150°	180°
Blitzdauer	Normaler Blitz							
	Blitzleistung	Blitzdauer (etwa, Sekunden)	Blitzleistung	Blitzdauer (etwa, Sekunden)				
	1/1	1/710	1/64	1/18640				
	1/2	1/1310	1/128	1/23650				
	1/4	1/2610	1/256	1/29050				
	1/8	1/4890	1/512	1/35330				
	1/16	1/7990	1/1024	1/46290				
	1/32	1/13250						
Übertragung der Informationen zur Farbtemperatur	Wird unterstützt							

Belichtungssteuerung

Blitzmodi (Belichtungssteuerungsmodi)	Blitzmodi und verfügbare Funktionen																													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Blitzmodus</th> <th>Blitzbelichtungskorrektur</th> <th>FEB</th> <th>FE-Speicherung</th> <th>Drahtlose Blitzsteuerung über Funk</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik*1</td> <td>o</td> <td>o</td> <td>o</td> <td>o</td> </tr> <tr> <td>Manueller Blitz</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>o</td> </tr> <tr> <td>Stroboskopblitz</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>o</td> </tr> <tr> <td>Gruppenblitz*2</td> <td>o</td> <td>o</td> <td>o*3</td> <td>o</td> </tr> <tr> <td>Manueller Blitzmodus</td> <td colspan="4">Nach dem registrierten Blitzmodus</td> </tr> </tbody> </table> <p>* 1: Wird automatisch eingestellt, wenn der Aufnahmemodus der Kamera auf die Modi im Motivbereich eingestellt wird * 2: Kann nur eingestellt werden, wenn das Speedlite als Sender mit drahtloser Funkübertragung verwendet wird * 3: Nur Gruppen, die auf die E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik eingestellt sind</p>	Blitzmodus	Blitzbelichtungskorrektur	FEB	FE-Speicherung	Drahtlose Blitzsteuerung über Funk	E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik*1	o	o	o	o	Manueller Blitz				o	Stroboskopblitz				o	Gruppenblitz*2	o	o	o*3	o	Manueller Blitzmodus	Nach dem registrierten Blitzmodus		
Blitzmodus	Blitzbelichtungskorrektur	FEB	FE-Speicherung	Drahtlose Blitzsteuerung über Funk																										
E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik*1	o	o	o	o																										
Manueller Blitz				o																										
Stroboskopblitz				o																										
Gruppenblitz*2	o	o	o*3	o																										
Manueller Blitzmodus	Nach dem registrierten Blitzmodus																													
Wirksamer Blitzbereich	Dimmverriegelungsbereich unter den folgenden Bedingungen <ul style="list-style-type: none"> • Sensorgröße: 35-mm-Vollformat • Leuchtwinkel: 50 mm • Blendenwert: f/1,4 • ISO 100 • Leuchtwinkel: Standard 																													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Auslösungsbedingungen</th> <th>Wirksamer Blitzbereich (ca.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Normaler Blitz (Blitzbereitschaftslampe: leuchtet)</td> <td>0,5–30,5 m/1,6–100,1 ft.</td> </tr> <tr> <td>Schnellblitz (Blitzbereitschaftslampe: blinkt)</td> <td>0,5–18,6 m/1,6–61,0 ft.</td> </tr> <tr> <td>Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (Verschlusszeit: 1/250 Sek.)</td> <td>0,5–13,7 m/1,6–44,9 ft.</td> </tr> </tbody> </table>	Auslösungsbedingungen	Wirksamer Blitzbereich (ca.)	Normaler Blitz (Blitzbereitschaftslampe: leuchtet)	0,5–30,5 m/1,6–100,1 ft.	Schnellblitz (Blitzbereitschaftslampe: blinkt)	0,5–18,6 m/1,6–61,0 ft.	Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (Verschlusszeit: 1/250 Sek.)	0,5–13,7 m/1,6–44,9 ft.																					
Auslösungsbedingungen	Wirksamer Blitzbereich (ca.)																													
Normaler Blitz (Blitzbereitschaftslampe: leuchtet)	0,5–30,5 m/1,6–100,1 ft.																													
Schnellblitz (Blitzbereitschaftslampe: blinkt)	0,5–18,6 m/1,6–61,0 ft.																													
Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (Verschlusszeit: 1/250 Sek.)	0,5–13,7 m/1,6–44,9 ft.																													
Blitzbelichtungskorrektur	±3 Stufen (in Drittel- oder Halbschritten) * Die Belichtungskorrektur des Speedlite-Blitzes hat Vorrang, wenn die Korrektur auch an der Kamera eingestellt ist * Die Belichtungskorrektur des Speedlite-Blitzes sollte auf 0 gesetzt werden, um die Blitzbelichtungskorrektur durch die Kamera zu aktivieren																													
FEB	±3 Stufen (in Drittel- oder Halbschritten) * Die automatische FEB-Abschaltung wird nach drei Aufnahmen wirksam * Kann mit der Blitzbelichtungskorrektur und FE-Speicherung verwendet werden																													
FE-Speicherung	Wird unterstützt																													
FE-Speicher	Wird unterstützt																													

Synchronisierung	Drahtlos	Blitzmodus	Synchron. 1. Verschluss	Synchron. 2. Verschluss	Hochgeschwindigkeits-Synchronisation
	AUS	E-TTL i/E-TTL Blitzautomatik	o	o	o
		Manueller Blitz	o	o	o
		Stroboskopblitz	o		
	Drahtlose Blitzsteuerung über Funk (Sender)	E-TTL i/E-TTL Blitzautomatik	o	o	o
		Manueller Blitz	o	o	o
		Stroboskopblitz	o		
Gruppenblitz		o	o	o	
Modellierungslampe	Wird unterstützt				
Einstellblitz	Nicht unterstützt * Bei Montage an einer Kamera				

Blitzaufladung

Aufladezeit	Stromversorgung	Aufladezeit (ca.)		
		Normaler Blitz	Schnellblitz	
	Akku LP-EL	0,1–1,2 Sek.	0,1–1,0 Sek.	
* Bei Verwendung eines neuen, vollständig aufgeladenen Akkus LP-EL * Auf Grundlage der Prüfstandards von Canon				
Blitzbereitschaftsanzeige		Normaler Blitz (vollständig aufgeladen)	Schnellblitz	Der Ladevorgang läuft
	Blitzbereitschaftslampe	Leuchtet in Rot	Blinkt in Rot (8 Hz)	Aus
	LCD-Anzeige	Keine Anzeige	Keine Anzeige	CHARGE Der Ladestand wird in 1–5 Stufen angezeigt
	Akustisches Signal¹	Ja ²	Ja ³	—
* 1: Wenn die persönliche Funktion P.Fn-05 (akustisches Signal) auf EIN eingestellt ist * 2: Wenn die persönliche Funktion P.Fn-01 (Schnellblitz) auf AUS eingestellt ist * 3: Wenn die persönliche Funktion P.Fn-01 (Schnellblitz) auf EIN eingestellt ist				

AF-Hilfslicht

LED-Modus	<p>Unter diesen Bedingungen wird das LED-AF-Hilfslicht nicht verwendet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Objektiv angebracht: Auf < MF >-Modus einstellen - Kamera: Auf [Servo-AF] einstellen, [AF-Hilfslicht Aussendung] auf [Deaktiv.] einstellen <ul style="list-style-type: none"> • Ausgegebenes Licht Sichtbares Licht (von weißen LEDs) • Kompatibles AF-System Doppelpixel-CMOS-AF • Wirksamer Bereich <table border="1" data-bbox="271 337 938 390"> <thead> <tr> <th>AF-Punkte</th> <th>Wirksamer Bereich (ca.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>In der Mitte</td> <td>0,6–10 m/2,0–32,8 ft.</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Objektivbrennweite: 24 mm oder länger * Richtung der Abstrahlung: aus dem Blitzkopf bei einem Ablenkwinkel von 0°</p>	AF-Punkte	Wirksamer Bereich (ca.)	In der Mitte	0,6–10 m/2,0–32,8 ft.
AF-Punkte	Wirksamer Bereich (ca.)				
In der Mitte	0,6–10 m/2,0–32,8 ft.				
Modus für periodische Blitzzündung	<p>Ein periodisches AF-Hilfslicht wird unter diesen Bedingungen nicht verwendet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Objektiv angebracht: Auf < MF >-Modus einstellen - Kamera: Auf [Servo-AF] einstellen, [AF-Hilfslicht Aussendung] auf [Deaktiv.] oder [Nur LED-AF-Hilfslicht] einstellen <ul style="list-style-type: none"> • Ausgegebenes Licht Sichtbares Licht • Kompatibles AF-System Doppelpixel-CMOS-AF • Wirksamer Bereich <table border="1" data-bbox="271 687 938 739"> <thead> <tr> <th>AF-Punkte</th> <th>Wirksamer Bereich (ca.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>In der Mitte</td> <td>0,6–10 m/2,0–32,8 ft.</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Objektivbrennweite: 24 mm oder länger * Richtung der Abstrahlung: aus dem Blitzkopf bei einem Ablenkwinkel von 0°</p>	AF-Punkte	Wirksamer Bereich (ca.)	In der Mitte	0,6–10 m/2,0–32,8 ft.
AF-Punkte	Wirksamer Bereich (ca.)				
In der Mitte	0,6–10 m/2,0–32,8 ft.				

Drahtlosfunktionen per Funkübertragung

Drahtloseinstellungen	Sender	Wird unterstützt * Sekundäre und zusätzliche Geräte dienen als Nebensender und werden mit einem „NEBENSENDER“-Symbol angezeigt * Empfänger können Untersender nicht fernsteuern
	Empfänger	Wird unterstützt
Kommunikationsfunktionen	Einhaltung von Standards	IEEE 802.15.4, ARIB STD-T66
	Kommunikationsmethode	Primärmodulation: OQPSK Sekundärmodulation: DS-SS
	Übertragungsfrequenz	2405–2475 MHz
	Kanal	Kanal 1–15 Einstellung: Automatisch/Manuell
	Geräteerkennung	0000–9999 Einstellung: Manuell
	Übertragungsbereich^{*1,2}	Ca. 30 m/98,4 ft.
	Gruppen	Max. 5 Gruppen (A/B/C/D/E) * Die Sendereinheiten werden als Gruppe A festgelegt
	Max. Einheiten für die Kommunikation	Max. 16 Sender und Empfänger, kombiniert
	Max. Sendereinheiten	Bis zu 15 * Sekundäre und zusätzliche Geräte dienen als Nebensender
	Max. Empfängereinheiten	Bis zu 15
	<p>* 1: Ohne Hindernisse zwischen den Sender- und Empfängereinheiten und ohne Funkstörungen durch andere Geräte</p> <p>* 2: Der Übertragungsbereich kann in Abhängigkeit davon, wie die Geräte angeordnet sind, von der Umgebung und den Wetterbedingungen kürzer sein</p>	
Verbindungsfunktionen	<p>Unterstützt die „Linked-Shooting“-Funktion mit der automatischen Auslösung von bis zu 16 Kameras (Sender: 1, Empfänger: 15), die zur Auslösung mit der Senderkamera verbunden sind</p> <p>* Die Aufnahme ist nicht simultan, da die Empfängerkameras kurz nach dem Zeitpunkt des Auslösens der Senderkamera ausgelöst werden</p>	

Stromversorgung

Akku	Akku LP-EL * AA/LR6-Alkalibatterien und Ni-MH-Akkus können nicht verwendet werden																					
Akkustandsanzeige	Im Lieferumfang enthalten (5-stufige Anzeige)																					
Externe Stromversorgung	Nicht unterstützt																					
Maximale Blitzzahl	Ca. 350–2.450 * Bei Verwendung eines neuen, vollständig aufgeladenen Akkus LP-EL * Auf Grundlage der Prüfstandards von Canon																					
Zeit der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk	Ca. 17 Stunden Serienaufnahme * Zeit, bis sich das Speedlite ausschaltet, während es drahtlos per Funkübertragung verbunden ist * Bei deaktivierter Senderblitzzündung und neuem, vollständig aufgeladenem Akku LP-EL																					
Automatische Stromabschaltung	Zeit vom Ausschalten einer angeschlossenen Kamera oder der Aktivierung der automatischen Abschaltung bis zum Ausschalten des Speedlite * Da das Speedlite den Status der Verbindung mit der Kamera erkennen kann, während die Kamera eingeschaltet ist, schaltet es sich nicht von selbst (unbeabsichtigt) aus.																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zustand</th> <th>Individualefunktionen</th> <th>Zeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Während des normalen Betriebs</td> <td>C.Fn-01-0</td> <td>Ca. 90 Sek.</td> </tr> <tr> <td>Wenn als Sender mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet</td> <td>C.Fn-01-0</td> <td rowspan="2">Ca. 5 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Beim „Linked-Shooting“</td> <td>C.Fn-01-0</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Wenn als Empfänger mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet</td> <td>C.Fn-10-0</td> <td>Ca. 1 Stunde</td> </tr> <tr> <td>C.Fn-10-1</td> <td>Ca. 10 Minuten</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Standby vor dem Einschalten nach dem automatischen Ausschalten, wenn als Empfänger eingerichtet</td> <td>C.Fn-11-0</td> <td>Ca. 8 Stunden</td> </tr> <tr> <td>C.Fn-11-1</td> <td>Ca. 1 Stunde</td> </tr> </tbody> </table>	Zustand	Individualefunktionen	Zeit	Während des normalen Betriebs	C.Fn-01-0	Ca. 90 Sek.	Wenn als Sender mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet	C.Fn-01-0	Ca. 5 Minuten	Beim „Linked-Shooting“	C.Fn-01-0	Wenn als Empfänger mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet	C.Fn-10-0	Ca. 1 Stunde	C.Fn-10-1	Ca. 10 Minuten	Standby vor dem Einschalten nach dem automatischen Ausschalten, wenn als Empfänger eingerichtet	C.Fn-11-0	Ca. 8 Stunden	C.Fn-11-1	Ca. 1 Stunde
	Zustand	Individualefunktionen	Zeit																			
	Während des normalen Betriebs	C.Fn-01-0	Ca. 90 Sek.																			
	Wenn als Sender mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet	C.Fn-01-0	Ca. 5 Minuten																			
	Beim „Linked-Shooting“	C.Fn-01-0																				
	Wenn als Empfänger mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet	C.Fn-10-0	Ca. 1 Stunde																			
C.Fn-10-1		Ca. 10 Minuten																				
Standby vor dem Einschalten nach dem automatischen Ausschalten, wenn als Empfänger eingerichtet	C.Fn-11-0	Ca. 8 Stunden																				
	C.Fn-11-1	Ca. 1 Stunde																				
Reaktiviert als Reaktion auf die folgenden Vorgänge																						
<ul style="list-style-type: none"> • Halbes Durchdrücken des Auslösers • Drücken der Prüflitztaste • Verwenden der Direktmenüfunktion  > mit an einer Kamera angebrachtem EL-5 																						

Abmessungen/Gewicht

Abmessungen	Produkt	B × H × T
	Gehäuse	Ca. 80,2 × 139,9 × 123,3 mm/3,16 × 5,51 × 4,85 in.
Gewicht	Produkt	Gewicht
	Nur Gehäuse	Ca. 491 g/17,32 oz.
	Gehäuse und Akku (Akku LP-EL)	Ca. 606 g/21,38 oz.

Betriebsumgebung

Betriebstemperaturbereich	0–45°C/32–113°F
Luftfeuchtigkeit im Betrieb	85 % oder darunter

- Alle technischen Daten basieren auf den Canon-Prüfnormen.
- Änderungen der technischen Daten oben und des äußeren Erscheinungsbildes können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Enthaltenes Zubehör

Wir empfehlen die Verwendung von Canon-Originalzubehör

Dieses Produkt ist so konzipiert, dass es in Verbindung mit Originalzubehör von Canon eine optimale Leistung erzielt. Daher wird dringend empfohlen, dieses Produkt mit Originalzubehör zu verwenden.

Canon haftet nicht für Schäden an diesem Produkt und/oder Unfälle wie Fehlfunktionen, Brände usw., die durch den Ausfall von nicht originalem Canon-Zubehör verursacht werden (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Bitte beachten Sie, dass Reparaturen, die auf eine Fehlfunktion von Nicht-Originalzubehör zurückzuführen sind, nicht von der Reparaturgarantie abgedeckt sind. Sie können derartige Reparaturen jedoch kostenpflichtig anfordern.



Vorsicht

- Der Akku LP-EL ist nur für Canon-Produkte bestimmt. Seine Verwendung mit einem inkompatiblen Ladegerät oder Produkt kann zu Fehlfunktionen oder Unfällen führen, für die Canon nicht haftet.